DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION
AUFLAGE: 107 819
ERSCHEINT JEDEN MITTWOCH/DONNERSTAG IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES BERNER JURAS.
HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
INSERATE: BURGGASSE 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

BIEL BIENNE

23. / 24. JULI 2014 WOCHE 30 37. JAHRGANG / NUMMER 30 23 / 24 JUILLET 2014 SEMAINE 30 37E ANNÉE / NUMÉRO 30
KIOSKPREIS FR. 2.–

LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA RÉGION
TIRAGE: 107 819
PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS TOUS LES MÉNAGES DE LA RÉGION BIENNE-JURA BERNOIS-SEELAND-GRANGES.
ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
ANNONCES: RUE DU BOURG 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

Der ehemalige Staatsanwalt und Bieler FDP-Stadtrat Peter Bohnenblust leitet als Präsident die Sektion Biel-Seeland des Touring Clubs Schweiz (TCS). In Biel ist er gerne mit dem Velo unterwegs, setzt sich aber auch für die Autofahrer ein. Seite 16.

On peut être un cycliste amateur et s'engager pour les intérêts des automobilistes. Peter Bohnenblust préside la section Bienne-Seeland du Touring Club Suisse (TCS). Il espère une prompte construction de l'axe ouest de l'A5 et est fermement opposé au Regiotram. Page 16.

Fabian Engel kämpft als Präsident der Sektion Biel-Seeland des Handels- und Industrievereins unter anderem für einen wirtschaftsnahen Campus und gegen das Abzocker-Image der Wirtschaft. Seite 7.

Fabian Engel est le nouveau président de l'Union du commerce et de l'industrie Bienne-Seeland. Il dirige également l'entreprise familiale, où il représente la cinquième génération. Page 7.

DIESE WOCHE: CETTE SEMAINE:

Vincent Delémont leitet in Courtelary ein Zentrum für Erziehung und Pädagogik. Dabei steht er oft vor schwierigen Aufgaben. **Seite 3.**

PRODUKTION / PRODUCTION: ajé / RJ / HE / JST

Obwohl es nicht den Eindruck macht – dieser Zwergotter freut sich über sein neues Zuhause im Kallnacher Zoo «Johns kleine Farm», wo er mit Waschbären zusammen lebt. Seite 2.

Les loutres cendrées de la «Johns kleine Farm», à Kallnach, vivent désormais en colocation: elles doivent partager cage et bassin avec les autres chouchous du public, les ratons-laveurs. Une coexistence plutôt pacifique. Page 2.

Directeur du Centre éducatif et pédagogique de Courtelary, Vincent Delémont accueille des jeunes en situation de difficulté. **Page 3.**

Die Bieler Band «Puts Marie» hat sich in ihrem 14-jährigen Bestehen einen guten Namen in der ganzen Schweiz gemacht. **Seite 17.**

Puts Marie incarne depuis 14 ans l'esprit du rock biennois. Après une pause, le groupe s'est reformé et n'a rien perdu de son côté punk. **Page 17.**

SOMMERKONZERTE

Musik unter freiem Himmel

Die Tradition der Sommerkonzerte wird Anfang August fortgesetzt.

VON TERES LIECHTI GERTSCH

Fünf Konzerte mit insgesamt zehn Aufführungen werden dem Publikum in Biel, Nidau, Tramelan, Aarberg und Solothurn geboten. Den Anfang macht «Wenn der Alpenfirn sich rötet», passend zum Nationalfeiertag. Nach der Aufführung am Freitag, 1. August, in Tramelan, wird dieses Konzert in Biel am 2. August, 17 Uhr, an der Ecke Nidaugasse/Dufourstrasse gegeben. «In diesem ‚Feuerwerk zum 1. August' geht es darum, in gutem Sinn patriotisch zu sein», sagt Kaspar Zehnder, Chefdirigent des «Sinfonie Orchester Biel Solothurn». Zehnder wird dieses Konzert leiten. Er erläutert die weiteren Programminhalte: «Joachim Raffs Sinfonie ‚In den Alpen' hat Sätze wie ‚in der Schenke', ‚am See' oder ‚Schwingfest', passt also auch gut zu Biel. In Mendelssohns ‚Schweizer Sinfonien' klingt ‚Vo Luzärn gäge Wäggis zue' an. Und natürlich darf Rossinis ‚Wilhelm Tell' nicht fehlen.»

Publikum. Die Sommerkonzerte seien eine Gelegenheit, so Zehnder, sich an ein breiteres, manchmal auch zufällig zusammengesetztes Publikum zu wenden. Besonders in Biel, am Samstagnachmittag nach Ladenschluss. Da würden hoffentlich viele Brücken geschlagen zwischen den Auftretenden und dem Publikum.

Die Verbindung zum Publikum schätzen auch Marceline Lehmann und Christoph Berger, die seit Jahren die Sommerkonzerte besuchen. «Schön, wie das Orchester jedes Jahr neue Ideen hat und die Menschen begeistern kann», freut sich Marceline Lehmann. «Setzt man sich in die vorderen Zuschauerreihen, so kann man die Musiker beim Spiel beobachten und hat so besonders viel von der dichten Atmosphäre.» Berger mag besonders die Konzerte im Stadtpark und die schöne Atmosphäre: «Wenn während des Konzertes noch die Enten über die Köpfe in Richtung See fliegen, ist die Stimmung wunderbar. Das SOBS kann mit den Sommerkonzerten auch neues Publikum generieren, das auch die Konzerte im Kongresshaus besucht.»

Stadtpark. Harald Siegel, Kapellmeister des «Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS)» wird das Konzert «Jeunes Talents» am 23. August um 20 Uhr im Bieler Stadtpark dirigieren. Solisten sind Patricia Blümli, Alt-Saxophon, und Jonas Rösch, Vibraphon. Beide sind Preisträger des TOBS-Wettbewerbes für junge Talente, der diesen Frühling durchgeführt worden war.

Die Sommerkonzerte sind gratis; eine Kollekte dient dazu, diese Konzerte auch künftig anbieten zu können. ■

www.tobs.ch

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Kaspar Zehnder bietet zum 1. August ein musikalisches Feuerwerk.

Kaspar Zehnder: «Nous voulons faire preuve de patriotisme.»

CONCERTS D'ÉTÉ

Musique à ciel ouvert

Les traditionnels concerts estivaux commencent début août.

PAR TERES LIECHTI GERTSCH

Cinq concerts différents et dix représentations à Bienne, Nidau, Tramelan, Aarberg et Soleure. Ce programme baptisé «Sur nos monts, quand le soleil» débutera à Tramelan le 1er août avant de se poursuivre à Bienne le 2 août à 17 heures à l'angle des rues de Nidau et Dufour. «Avec ce feu d'artifice musical, nous voulons faire preuve de patriotisme», explique le chef de l'Orchestre symphonique Kaspar Zehnder qui dirigera le concert d'ouverture composé de morceaux aux titres de circonstance: la symphonie de Joachim Raff «In den Alpen» («Dans les Alpes») qui contient des passages intitulés «In der Schenke» («Dans l'auberge»), «Am See» («Au lac»), ou encore «Schwingfest» («Fête de lutte»); la «Symphonie suisse» de Mendelssohn et bien sûr le «Guillaume Tell» de Rossini.

Publique. Pour Kaspar Zehnder, les concerts d'été donnent l'occasion de s'adresser à un vaste public. Notamment à Bienne le samedi après-midi à la fermeture des magasins. Ils permettent aussi de rapprocher les interprètes et les spectateurs. Ce lien, Marceline Lehmann et Christoph Berger l'apprécient, eux qui assistent aux concerts d'été depuis des années. «C'est beau de voir à quel point les organisateurs varient leur programmation pour faire plaisir à l'auditoire», se réjouit Marceline Lehmann. «Quand on prend place aux premiers rangs, il est possible d'observer de près les musiciens, ce qui rend l'ambiance encore plus forte.» Christoph Berger aime tout particulièrement les concerts au Parc municipal et son atmosphère «Quand en plus des canards volent au-dessus de nos têtes pendant les concerts, l'ambiance est magique. Grâce à ces concerts, l'Orchestre symphonique parvient à séduire un public qui viendra ensuite au Palais des Congrès.»

Parc municipal. Le 23 août à 20 heures au Parc municipal, Harald Siegel dirigera le concert des «Jeunes talents». Les solistes sont Patricia Blümli, saxophoniste alto, Jonas Rösch au vibraphone. Ils sont les lauréats du concours organisé par l'Orchestre symphonique pour la première fois ce printemps. Les concerts d'été sont gratuits, mais une collecte est prévue à la fin pour en assurer la pérennité. ■

www.tobs.ch

TIERWELT

Eine WG im Zoo

Waschbär und Zwergotter bilden bei «Johns kleine Farm» in Kallnach eine tierische Wohngemeinschaft (WG).

VON RAPHAËL CHABLOZ

«Bei der Konstruktion dieser Einrichtung ist es vorgekommen, dass ich geflucht habe, das gebe ich zu. Wir konnten wegen des beschränkten Platzes keinen Kran einsetzen, mussten die schweren Baumstämme von Hand verbauen. Aber jetzt zu sehen, wie sich die Tiere wohlfühlen, bereitet wirklich Freude», sagt John-David Bauder, Direktor von «Johns kleine Farm» in Kallnach. Fredy und Gizmo, zwei Waschbären, sitzen gemütlich auf einem Eichenstamm und geniessen die Sonne.

Zusammenleben. Die Maskottchen des kleinen Zoos haben soeben ihr neues Quartier bezogen. Dieses teilen sie mit Mitbewohnern – sieben Zwergotter. «Bis jetzt klappt alles tadellos», freut sich John-David Bauder. Die Lebensgemeinschaft von Waschbär und Zwergotter ist ein aus praktischen Überlegungen zustande gekommener Versuch. Beide Tiergattungen benötigen ein Wasserbecken, das bis zu drei Mal wöchentlich gereinigt werden muss. «Es ist wirtschaftlicher und auch ökologischer, nur ein einziges Becken zu unterhalten», erklärt John-David Bauder.

In der Natur würden sich diese beiden Tierarten nie begegnen. Der Zwergotter ist im asiatischen Raum zu Hause, der Waschbär in Nordamerika. Während Ersterer eher tagaktiv ist, streift der Waschbär hauptsächlich nachts durch die Gegend, was das Zusammenleben in Kallnach vereinfacht, auch wenn die Gefangenschaft die Gewohnheiten der Tiere ein wenig verändert.

Der Bau des neuen «Wohnortes» war nur dank Geldspenden möglich. John-David Bauder hat für seine Waschbären noch ein weiteres Projekt in Planung: Eine Passerelle soll ihnen ermöglichen, vom Gehege der Zwergotter zu jenem zu gelangen, das sich Füchse und Dachse teilen. «Die Neukonstruktion müsste aber hoch genug sein, so dass sie nur von den Waschbären benutzt werden kann.» Weiter will Bauder auch das Gehege zum angrenzenden Wald vergrössern.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

So könnten die Maskottchen Fredy und Gizmo das Leben noch mehr geniessen – auch zur Freude der Besuchenden. ■

John-David Bauder sorgt sich liebevoll um Waschbär, Fischotter & Co.

ANIMAUX

Colocation duveteuse

Les loutres et les ratons-laveurs de la «Johns kleine Farm» à Kallnach font ménage commun.

PAR RAPHAËL CHABLOZ

«En construisant ces aménagements, j'avoue qu'il m'est arrivé de jurer. Mais voir les animaux les apprécier, ça fait vraiment plaisir», affirme John-David Bauder, le directeur du petit zoo de Kallnach «Johns kleine Farm». Fredy et Gizmo, deux ratons-laveurs, sont confortablement installés au sommet d'un tronc et profitent du soleil.

Cohabitation. Les mascottes du mini-zoo viennent de déménager dans un nouvel enclos. Qu'ils partagent désormais avec des colocataires, sept loutres cendrées. «Pour le moment, tout s'est bien passé», se réjouit John-David Bauder. Cette cohabitation est un essai, motivé par des raisons pratiques: les deux espèces ont besoin d'un bassin, qu'il faut nettoyer jusqu'à trois fois par semaine. «C'est plus économique et plus écologique de n'en avoir qu'un seul», explique John-David Bauder. Dans la nature, les deux espèces ne pourraient se rencontrer: la loutre cendrée est asiatique, le raton-laveur nord-américain. La première est plutôt diurne, le second nocturne, ce qui facilite la cohabitation, même si la captivité modifie un peu les habitudes des animaux.

La construction du nouvel emplacement a été rendue possible par des donations. John-David Bauder a encore des projets pour ses ratons-laveurs: un passage devrait leur permettre d'aller de l'enclos des loutres à celui que se partagent déjà renards et blaireaux. «Il faudra le construire assez haut pour que seuls les ratons-laveurs puissent y grimper.» Il voudrait également agrandir cet enclos en direction de la forêt adjacente. Les mascottes du zoo pourront ainsi continuer d'apprécier leur lieu de vie, pour le plus grand plaisir des visiteurs. ■

John-David Bauder se réjouit de la cohabitation pacifique des loutres et des ratons-laveurs.

Zitat der Woche / *Citation de la semaine*

«Das ist starker Tobak!», empörte sich **Hans Stöckli,** Präsident des Organisationskomitees des Eidgenössischen Turnfestes über die Forderung der Gemeinde Ipsach. Diese verlangt die Instandstellung des Sportplatzes, der von den Turnern benutzt worden war. Kosten: Rund eine halbe Million Franken. *Quelle: SRF «Schweiz aktuell».*

«C'est un peu fort de tabac!» Hans Stöckli, président du comité d'organisation de la fête fédérale de gymnastique de 2013, s'est agacé lors de l'émission «Schweiz Aktuell» (SRF) des exigences de la commune d'Ipsach, qui exige la remise à neuf de la place de sport utilisée par les gymnastes. Estimation: un demi-million de francs.

JUGEND

Wenn alle Stricke reissen

Im Zentrum für Erziehung und Pädagogik in Courtelary suchen Jugendliche mit Schwierigkeiten einen gangbaren Weg.

VON THIERRY LUTERBACHER

«Man muss die Jungen abholen, wo sie sind und nicht dort, wo wir sie gerne sähen.» Mit diesen Worten könnte man die Aufgabenstellung beschreiben, nach der Vincent Delémont arbeitet. Der 45-Jährige leitet ab 1. August das Zentrum für Erziehung und Pädagogik in Courtelary *(Centre éducatif et pédagogique de Courtelary – CEPC)*.

René* ist der exemplarische Fall eines Jungen, wie sie im CEPC landen. Der 13-Jährige hatte einen Marathon durch die Institutionen hinter sich, ein Aussenseiter mit einem abgrundtiefen Gefühl der Wertlosigkeit. René steckte in einer Lebenskrise und ging seit sieben Monaten nicht mehr zur Schule. Er stammte aus einem anderen Kanton und wurde in einer Aufnahmegruppe für Notfälle platziert. Zuvor war er mehrere Male getürmt.

Misshandlung. Zunächst lernte das CEPC die Familie und das Kind kennen und stellte die Institution vor. «Wir machen klar, wer wir sind und was wir tun können. Dies im Bewusstsein, dass wir nur ein Instrument sind», stellt Delémont fest. In einer zweiten Phase kümmerten sich ein Therapeut und ein Sozialarbeiter um René. Diskutiert wurden die hauptsächlichen Probleme, mit denen der Junge und seine Familie konfrontiert waren. «Er litt ernorm, fühlte sich total verlassen und machte einen verwahrlosten Eindruck. Er wollte die Schule fortsetzen, war dazu aber ausserstande, da er sich deplatziert fühlte und seine Kollegen sich über ihn lustig machten.»

Bald stellte sich heraus, dass René ein Opfer massiver Misshandlungen war. «Er drückte seine Leiden und seine soziale Not auf schreiende Weise aus. Wollte sich ein Erwachsener um ihn kümmern, ertrug er das nicht», berichtet Delémont. Er hatte sämtliche Bezugspunkte verloren und hatte keine Lebensenergie mehr. So bildete man eine Arbeitsgruppe, der unter anderen Mediziner angehörten. Diese entschieden, René in einem angemessenen Umfeld zu hospitalisieren.

Erfolg. «Bei Seiner Rückkehr haben wir versucht, funktionierende soziale Beziehungen aufzubauen. Wir holten ihn dort ab, wo er war, wollten ihn verstehen, mit ihm Schritt für Schritt Kompetenzen entwickeln, ohne ihn allzu sehr unter Druck zu setzen. All dies betteten wir in einen möglichst erfolgversprechenden Kontext ein. Nach neun Monaten ging der Junge wieder zur Schule und durchlief eine erstaunliche Entwicklung», freut sich Delémont.

CEPC wurde 1862 gegründet und war ursprünglich ein Waisenhaus. Heute ist es ein pädagogisches Erziehungs-Zentrum, dessen primäre Zielgruppe Kinder von sechs bis 17 Jahren sind; die oberste Limite liegt bei 18 Jahren. Dabei arbeitet man schwerpunktmässig mit den Familien. Das CEPC hat ein Jahresbudget von 4,3 Millionen Franken und erhält Subventionen von Kanton und Bund. Es ist die einzige Institution dieser Art im Kanton Bern.

Verrückt. «Es kommen Jugendliche mit Schwierigkeiten zu uns, nicht schwierige Jugendliche», unterstreicht Delémont. Denn weder der junge Mensch noch seine Eltern trügen die alleinige Verantwortung für dessen Zustand. «Mit dem Ausdruck ‚schwieriges Kind' wird suggeriert, dass der Fehler beim Kind liegt, welches man zurechtbiegen muss, weil es selber oder die Familie verrückt ist. Beides ist meiner Ansicht nach nicht so, weshalb ich auf diese Nuance Wert lege.»

Einige Kinder haben nicht alle Fähigkeiten, um ihrem «ich» einen Wert zu geben. Deshalb suchen sie andere Wege, um zu existieren. «Opposition oder Verweigerung, einige wollen nicht mehr lernen oder zerstören alles, von dem sie glauben, dass es ihnen Schaden zufügt. Aber ich kenne kein Kind, das nicht gern Erfolg hätte.»

Anerkennung. Wer Widerstand ausübt und in der Zwickmühle steckt, der findet hier auf die eine oder andere Weise Bestätigung von anderen. Es sind Kinder, deren soziale Stricke gerissen sind, die Anerkennung brauchen in einem System des gnadenlosen Wettbewerbes. Im CEPC gewinnen sie ihre verlorene Würde zurück. ■

JEUNESSE

En deuil de liens sociaux

Le Centre éducatif et pédagogique de Courtelary accueille des jeunes en situation de difficulté et non des jeunes difficiles.

PAR THIERRY LUTERBACHER

«Prendre les jeunes là où ils sont et non pas où l'on aimerait qu'ils soient», des mots qui pourraient servir de devise à la tâche que s'est donnée Vincent Delémont, 45 ans, nouveau directeur (dès le 1er août 2014) du Centre éducatif et pédagogique de Courtelary (CEPC).

Le cas de René*, 13 ans, est en quelque sorte emblématique des jeunes qui arrivent au CEPC après un parcours d'échec, d'exclusion, avec un profond sentiment de dévalorisation. La situation de René, plus scolarisé depuis sept mois, en grande difficulté de vie, était annoncée au Centre par un service social. Placé dans un groupe d'accueil d'urgence d'un autre canton que Berne, il s'en était enfui à de multiples reprises.

Maltraitance. La première étape consistait à rencontrer la famille et l'enfant et à présenter l'institution. «Dire qui nous sommes, ce que nous pouvons faire en sachant que nous sommes un moyen», relève Vincent Delémont. Lors de la deuxième étape, en présence d'un thérapeute de famille et de l'assistant social qui s'occupait de René, une discussion plus essentielle était menée sur les problèmes que rencontraient le jeune et sa famille. «Il était en état d'énorme souffrance, complètement perdu, à l'apparence extrêmement négligée. Il voulait suivre l'école, mais ne pouvait plus parce qu'il ne se sentait pas à sa place et que ses copains se moquaient de lui.»

On a fini par apprendre que René était victime de maltraitance gravissime. «Il manifestait son mal-être et sa détresse sociale de manière extrêmement criante. A chaque fois qu'un adulte voulait s'occuper de lui, ça lui était insupportable», poursuit Vincent Delémont. René était en perte totale de repères et ne trouvait pas les ressources nécessaires pour exister. Un travail en réseau s'organisait, entre autres avec des médecins psychiatres qui décidaient de l'hospitaliser dans un milieu spécialisé pour le stabiliser.

Réussite. «A son retour, nous avons cherché à rétablir des liens sociaux continus. Nous l'avons pris là où il en était, nous avons essayé de comprendre, de rechercher peu à peu les compétences, de ne pas trop presser là où ça fait mal, et de toujours le mettre dans un contexte de réussite. Après neuf mois, ce garçon était scolarisé et faisait une évolution extraordinaire», se réjouit Vincent Delémont.

Aujourd'hui Centre éducatif et pédagogique, l'institution était à l'origine un orphelinat, fondé en 1862. Sa fonction première est d'accueillir des enfants (de six ans à 17 ans – la limite étant 18 ans) en travaillant avec leur famille comme partenaire prioritaire. Subventionné par le canton et la Confédération, avec un budget annuel d'environ 4,3 millions, le CEPC est l'unique établissement du genre dans le canton de Berne.

Tordu. «Nous accueillons des jeunes en situation de difficulté et non des jeunes difficiles», insiste Vincent Delémont. «Parce que ni le jeune, ni la famille ne portent l'entière responsabilité de son état. Enfant difficile voudrait dire que c'est la faute de l'enfant, qu'il faut le redresser parce qu'il est tordu ou issu d'une famille tordue et ce n'est, à mon avis, pas du tout le cas. C'est pourquoi je tiens à cette nuance.»

Des enfants qui n'ont pas toutes les compétences pour faire valoir leur «je» et qui sont à la recherche d'autres moyens pour exister. «Des conduites oppositionnelles, d'évitement, avec comme conséquence une mise en retrait de l'apprentissage, des enfants qui essaient de détruire ce qui les détruit. Mais je ne connais pas un enfant qui ne souhaite pas réussir.»

Reconnaissance. Etre en opposition, en situation d'échec revient alors à une autre manière de trouver de la considération auprès des autres. Des enfants en deuil de liens sociaux, en quête de reconnaissance dans un système voué à la compétition, qui retrouvent au CEPC, une dignité dérobée. ■

**Prénom d'emprunt*

PHOTOS: JOEL SCHWEIZER

Vincent Delémont: «Zu uns kommen Jugendliche mit Schwierigkeiten und nicht schwierige Jugendliche.»

Vincent Delémont: «Je ne connais pas un enfant qui ne souhaite pas réussir.»

NEWS

Rebberge: Viele Vipern. Bielersee-Winzer bestätigen: Vipern sind dieses Jahr besonders sichtbar. Bei der Arbeit in den Rebbergen sind die Weinbauern deshalb vorsichtig, um einen Biss zu vermeiden. Dass es heuer mehr Vipern hat, erstaunt Michel Ansermet, Direktor des Vivariums in Lausanne, nicht: «Ich würde eher sagen, dass es nach zwei schlechten Jahren für die Vipern ein Zurück zur Normalität ist.» 2012 wie auch 2013 sei der Frühling jeweils kalt gewesen, die Vipern hätten sich nicht im üblichen Rahmen fortpflanzen können. 2014 hingegen seien die meteorologischen Bedingungen besser, was die Rückkehr dieser Schlangen erkläre. Begegnet man einer Viper, so sollte man nicht in Panik verfallen: «Ich rate Menschen, stehen zu bleiben. Vielleicht kann man das Tier sogar fotografieren, da denkt man nicht mehr an die Angst. Die Viper wird sich entfernen», weiss Ansermet. mh

Epsach: Lehrbienenstand geplant. Die Bienenzüchtervereine Seeland und Aarberg mit über 300 Mitgliedern tragen zur Erhaltung der Bienen und der Pflanzenwelt im Seeland bei. Die Vereine bilden Jungimker aus und führen regelmässig Kurse durch. Bisher fanden diese in Lokalitäten von Mitgliedern statt. «Wir haben erfreulicherweise viele Jungimker», sagt Olaf Hampe vom Bienenzüchterverein Seeland. «Daher benötigen wir eine geeignete Ausbildungsstätte.» Die Vereine planen einen Lehrbienenstand mit zirka 15 Bienenvölkern und einem Pavillon. Im Gummenacher in Epsach konnte ein Standort gefunden werden. Die Kosten betragen zirka 180 000 Franken, etwa 80 000 können die Vereine selber finanzieren. «Wir suchen daher noch Sponsoren», sag Eric Grossniklaus, Ehrenpräsident des Bienenzüchterveins Seeland. Die Vereine möchten den Lehrbienenstand dieses Jahr in Betrieb nehmen. HUA

Lac de Bienne: année à vipères. Nombre de vignerons des bords du lac de Bienne le confirment: cette année, les vipères sont particulièrement visibles. «C'est un retour à la normale après deux années mauvaises pour les vipères», précise le directeur du Vivarium de Lausanne Michel Ansermet. «En 2012 et 2013, il a fait tellement froid au printemps que nombre de ces animaux n'ont pas pu se reproduire, ou sont même morts. Cette année, les conditions météorologiques sont meilleures et cela explique le retour des vipères.» Même constat pour d'autres reptiles, comme les couleuvres. Mais pas de panique en cas de rencontre avec ces serpents: «Je conseille aux personnes qui en voient de s'arrêter et de les prendre en photo avec leur portable. Si, si! Car du coup, leur adrénaline tombe et elles n'ont plus peur en constatant que la vipère s'en va tout simplement et sans leur faire le moindre mal», ajoute Michel Ansermet. mh

Epsach: rucher-école. Les associations d'apiculture du Seeland et d'Aarberg, qui comptent 300 membres, forment de jeunes apiculteurs et organisent régulièrement des cours. Jusqu'ici, ils avaient lieu dans les locaux des membres. «Le nombre de jeunes apiculteurs est réjouissant», affirme Olaf Hampe, de l'association d'apiculture seelandaise. «Nous avons donc besoin d'un lieu adapté pour la formation.» Les deux associations projettent un rucher-école avec une quinzaine de ruches et un pavillon simple. Il pourrait s'installer à Epsach. La construction est estimée à 180 000 francs, dont 80 000 pourraient être financés par les associations. «Nous cherchons encore des sponsors», affirme Eric Grossniklaus, président d'honneur de l'association seelandaise. Les associations aimeraient pouvoir utiliser le rucher-école cette année encore. HUA

Verstehen Sie Bärndütsch?

Comprenez-vous le Bärndütsch?

Aabe = ?

balge = ?

Chnöi = ?

dänne = ?

efange = ?

ferusse = ?

Ghüder = ?

heepe = ?

jäse = ?

Lod = ?

Die Antworten finden Sie auf Seite 9
Vous trouverez les réponses en page 9

coop Für mich und dich. bau+hobby

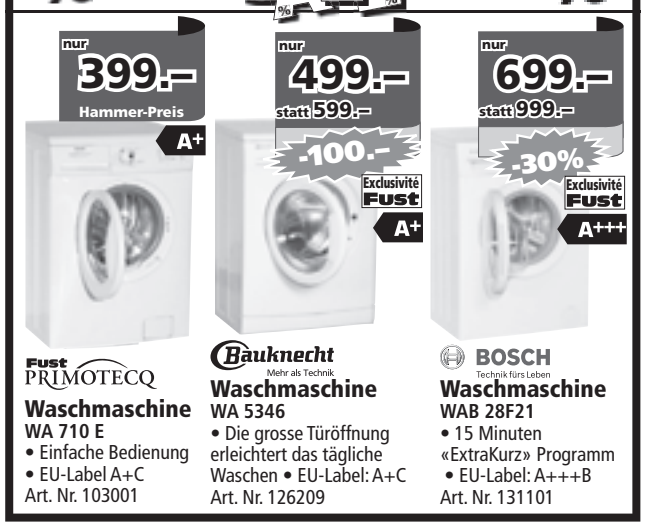
coop Für mich und dich.

Dipl.Ing. Fust Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie
- 30-Tage-Umtauschrecht
- Schneller Liefer- und Installationsservice
- Garantieverlängerungen
- Mieten statt kaufen
- Schneller Reparaturservice
- Testen vor dem Kaufen
- Haben wir nicht, gibts nicht
- Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
- Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch



Fust PRIMOTECQ
Waschmaschine
WA 710 E
• Einfache Bedienung
• EU-Label A+C
Art. Nr. 103001

Bauknecht Mehr als Technik
Waschmaschine
WA 5346
• Die grosse Türöffnung erleichtert das tägliche Waschen • EU-Label: A+C
Art. Nr. 126209

BOSCH Technik fürs Leben
Waschmaschine
WAB 28F21
• 15 Minuten «ExtraKurz» Programm
• EU-Label: A+++B
Art. Nr. 131101

Biel Bienne-Leserinnen und Leser bevorzugen für Ihre Reisen den treuen **Biel Bienne**-Inserenten

Funicar Reisen AG
Seevorstadt 17, Biel-Bienne

Herzlichen Dank!

ADAGE-YLANG
ÉCOLE INTERNATIONALE
Soins esthétiques – Cosmétologie – Massages

Un métier d'avenir!
Esthéticienne/Cosméticienne

Formation complète; – Stylisme d'ongles – Conseil en couleurs – Maquillage – Pigmentation – Réflexologie – Drainage lymphatique – Shiatsu – Massage sportif, anti-stress et remodelant.

Place de la Gare 9 • 2502 Biel-Bienne
Tél. 032 322 46 47
eggenberger@ecole-adage.ch
www.institut-ylang.ch

Heinz Häfliger,
directeur
Auto Paoluzzo SA
Rue Gugler 6, 2560 Nidau

BIEL BIENNE

„Biel Bienne fait la différence. C'est pourquoi j'insère dans le journal bilingue avec un grand tirage et 110 000 lectrices et lecteurs."

Immo

Zu vermieten in **Romont/BE** nebelfreie, sonnige Lage **4.5-Zimmer-Whg** 102 m2, Balkon, Aussicht, Garten, Keller, Estrich. Fr. 1'495.- inkl. NK
chr.walliser@bluewin.ch oder 062 891 05 21

Immoplus Bern AG
Brügg
Günstig wohnen!
Wir vermieten per 01.10.2014 am Friedhofweg 10 eine
2-Zimmerwohnung
- Einfache Küche + Bad
- Parkettböden
- Reduits vorhanden

Mietzins Fr. 675.- + HK/NK

IMMOBILIEN - DIENSTLEISTUNGEN
Balderstrasse 30 · 3000 Bern 5
e-mail: info@immoplus-bern.ch
Telefon 031 370 00 80

Sehr schöne, zentrale **3.5 ZW, 4. OG,** m. Lift, in **Biel** zu vermieten, Balkon, Küche, Bad/WC, neue Laminat/Plättli-Böden, ÖV und Einkauf in Nähe,
Preis: CHF 1'420.– inkl. NK.
Tel. 043 333 14 92*

Tolle **1.5 ZW, 1. OG,** zu vermieten in **Biel**, Jurastrasse, Lift, Renovation 2014, moderne Küche, Glaskeramik, Bad/WC, Plättli Böden, ÖV und Einkauf in Nähe, gedeckter PP à CHF 85.–, Veloraum, Keller.
MZ.: CHF 790.– inkl. NK.
Tel. 044 450 30 72*

In Biel, Johan-Verresiusstr. 4, Biel
vermieten wir
3 -Zimmerwohnung, ab CHF 990.00 exkl. HK/NK Akonto per 1. Oktober 2014

4 -Zimmerwohnung, ab CHF 1'070.00 exkl. HK/NK Akonto per sofort
Schöne, helle Wohnung mit Parkett im Wohn- und Schlafzimmer, neuere Küche, Bad/WC, grosser Balkon.
Zentrale, ruhige Lage. Ideal für Paare oder Familien.
Auskunft: Meir Shitrit, Adv. GmbH, 041/310 98 15 *(während Bürozeit), Fotos unter: www.homegate.ch oder www.immoscout24.ch

Renoviert u. zentral
Wir vermieten **4 ZW,** 3.OG in **BIEL,** top moderne Küche, Laminat/Plättli Böden, neues Bad/WC, Keller, Verkehrsmittel u. Einkauf in Nähe,
Mz.: Fr. 1'300.– inkl. NK. PP: Fr. 50.–
Tel. 044 450 30 72*

neumarktstrasse 31, biel/bienne
per sofort oder nach vereinbarung suchen diese **94m²** wohnfläche verteilt auf **3.5-zimmer im 2. stock** einen neuen mieter.
• moderne, offene küche mit viel stauraum
• parkett- und plattenböden
• grosse terrasse auf innnenhof orientiert
• waschturm in separatem réduit
mietzins chf 1'795.- inkl. nk

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

spitalstrasse 3, biel/bienne
per sofort oder nach vereinbarung sucht diese im bevorzugten pasquart-quartier gelegene **3.5-zimmerwohnung mit 78m²** einen mieter.
• cheminée
• parkett- und plattenböden
• küche mit geschirrspüler
• grosser gemeinschaftsgarten
mietzins chf 1'600.- inkl. nk

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

In Frinvillier (Nähe Biel) vermieten wir per sofort

3.5-Zimmerwohnungen, ab Fr. 790.00 exkl. HK/NK Akonto, 1. Nettomiete gratis!!

4-Zimmerwohnung, ab Fr. 845.00 exkl. HK/NK Akonto

4.5-Zimmerwohnung, ab Fr. 890.00 exkl. HK/NK Akonto erst per 01.10.2014

Schöne, helle Wohnung mit Parkett und Laminat in allen Zimmern. Platten in Bad/WC. Balkon. Schöne, grüne Umgebung. Garage kann dazu gemietet werden.
Auskunft: Meir Shitrit, Adv. GmbH, 041/310 98 15 *(während Bürozeit), Fotos unter: www.homegate.ch oder www.immoscout24.ch

Wir vermieten in Biel direkt am See ab sofort an bester Lage

Neue topmoderne 2½ -Zimmerwohnung 70 m²
Mtl. MZ CHF 2'500.– + NK: CHF 250.–

- Direktanstoss zum See
- Haus mit privater Hafenanlage
  Im Mietzins inbegriffen ist ein **Bootsplatz**: 2.8 x 7.0 m
- im EG mit Terrasse + Garten
- Topmodernes Bad + Küche
- Einstellhallenplatz inbegriffen

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 031 340 55 15

Niederer AG Immobilien und Verwaltungen
Unterdorfstr. 5, 3072 Ostermundigen 2
Telefon 031 / 340 55 55
info@niederer.com
www.niederer.com • www.immobern.ch

Mittwoch, 16. Juli

Verschwunden. Daniel Perret-Gentil, Bankdirektor aus Courtelary, wird als vermisst gemeldet, nachdem er nicht aus seinen Wanderferien in Korsika zurückgekehrt ist.

Umstritten. Der Ligerzer Bio-Weinbauer Bruno Martin fürchtet um seine Bio-Lizenz. Er behauptet, Helikopter der Gesellschaft Air Glacier hätten Pflanzenschutzmittel bei zu hoher Windstärke auf die Nachbarreben gesprüht und seine damit verseucht.

Eingestellt. Aufgrund des Hochwassers stellt die Bieler-Schifffahrts-Gesellschaft (BSG) den Schiffsverkehr auf der Aare zwischen Biel und Solothurn ein. Die BSG muss dadurch finanzielle Einbussen in der Hochsaison in Kauf nehmen.

Gesprungen. Ein des Einbruchs verdächtigter Mann wird von der Polizei festgenommen und springt später aus einem Fenster im 2. Stock der Bieler Polizeiwache. Mit einer Ambulanz wird der Verletzte ins Spital gefahren.

Donnerstag, 17. Juli

Verunfallt. Ein 76-jähriger Schweizer verliert in Grenchen auf der Schlachthausstrasse die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallt dabei seitlich in eine Betonmauer. Wie ermittelt wurde, hatte sich der Rentner mit 1,5 Promille hinters Steuer gesetzt. Er verliert seinen Führerschein.

Freitag, 18. Juli

Gefunden. Ein 84-jähriger Mann, der seit Mittwoch in Cortébert vermisst wurde, wird im Rahmen einer Fahndung durch die Angehörigen aufgespürt. Er befindet sich bei der Schüss zwischen Cortébert und Corgémont und ist unverletzt.

Sonntag, 20. Juli

Verloren. Beim Auswärtsspiel gegen den FC Servette verliert der FC Biel 1:2.

Gewittert. Nachdem es am Abend teils heftige Gewitter gegeben hat, gehen bei den Regionalen Einsatzzentralen der Kantonspolizei Bern Schadensmeldungen ein. Im Grossraum Biel-Lyss werden rund 40 Wassereinbrüche in Gebäude gemeldet.

Montag, 21. Juli

Gestorben. Auf einer Baustelle in Täuffelen wird am frühen Morgen ein Arbeiter vom Schwenkarm eines Lastwagens getroffen und tödlich verletzt. Der Mann stirbt noch am Unfallort.

Dienstag, 22. Juli

Gewachsen. Der Halbjahresbericht der Swatch-Group liegt vor: Der Bruttoumsatz des Bieler Konzerns ist im ersten Halbjahr um acht Prozent gestiegen. Swatch ist auch für das zweite Halbjahr optimistisch.

Gesteigert. Der Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie ist mit dem Geschäftsgang im ersten Halbjahr zufrieden. Das gute Gesamtergebnis sei vor allem auf das Wachstum des asiatischen Markts zurückzuführen.

A propos ...

VON/PAR RAPHAËL CHABLOZ

Komische Vögel / Drôles d'oiseaux

Jeder kennt die Friedenstaube, etwas weniger bekannt ist der Zwergtaucher, ein kleiner Wasservogel, 21 bis 29 Zentimeter lang und im Mittel 200 Gramm schwer. Zu Hause ist er beispielsweise im «Etang de la Noz» bei Bellelay. Er zieht seine Küken länger auf als andere Vögel, was ihn besonders verletzlich macht. Andererseits hat er etwas geschafft, was kaum jemandem gelingt: Er hat die stramme SVP-Frau Anne-Caroline Graber und den pointiert linken Autonomisten Maxime Zuber an einen Tisch gebracht. Die beiden Grossräte haben eine Motion eingereicht, die den Schutz des Vogels fordert. Fallen im September bei der Jagd die ersten Schüsse, erschrecken die Eltern der Zwergtaucher oft derart, dass sie flüchten und ihre Brut im Stich lassen.
Manchmal gelingt es einem kleinen Vogel, spinnefeindliche Konkurrenten zu versöhnen – meinen Optimisten ...

On connaît la colombe de la paix, un peu moins le grèbe castagneux, un petit oiseau aquatique, de 21 à 29 centimètres pour un poids moyen de 200 grammes. On le trouve notamment dans l'étang de la Noz, près de Bellelay. Il a la particularité d'élever ses poussins plus longtemps que les autres oiseaux, ce qui le fragilise. Seconde caractéristique, il a réussi – contre son gré – à lier Anne-Caroline Graber, UDC pur jus et Maxime Zuber, chantre autonomiste, deux députés plutôt habitués, sinon à castagner, à se voler dans les plumes. Ils ont déposé une motion commune, demandant la protection de cet oiseau. Car les premiers coups de feu des chasseurs, en septembre, effraient les parents qui peuvent alors abandonner leur progéniture. Il suffit parfois d'un petit oiseau pour réconcilier les plus farouches adversaires, diront les optimistes. Et de chasseurs indélicats, ajouteront les cyniques.

Mercredi 16 juillet

Disparu: stupeur à Courtelary, suite à l'annonce de la disparition de Daniel Perret-Gentil. Parti faire un trekking en Corse, ce banquier n'a plus donné le moindre signe de vie. Un groupe s'est constitué sur Facebook pour soutenir ses proches et aider à le retrouver. Pour l'instant, en vain.

Démasqués: la ville de Moutier annonce avoir détecté trois cas d'escroquerie à la loi sur l'aide sociale. D'autres situations suspectes font l'objet d'investigations. Les trois personnes accusées d'escroquerie ont été dénoncées au Ministère public.

Jeudi 17 juillet

Evadé: un homme placé en détention provisoire pour vol avec effraction tente de s'échapper en sautant du deuxième étage du poste de police de Bienne, à la rue de l'Hôpital. Peine perdue. Blessé, le fugitif doit être transporté à l'hôpital.

Vendredi 18 juillet

Fracassée: grosse frayeur à la rue d'Aarberg, à Bienne. Suite à une collision avec un autre véhicule, une voiture termine sa course dans la vitrine d'un magasin. Par chance, aucune personne n'est blessée. La conductrice âgée de 82 ans s'en tire, elle aussi, sans mal.

Dimanche 20 juillet

Titré: bel exploit pour Nicolas Kaser. Cet apprenti en informatique remporte le titre de champion suisse junior de minigolf en catégorie individuelle, compétition organisée cette année par son club, le MC Orval de Reconvilier.

Retrouvé: un octogénaire de Cortébert disparu depuis mercredi est retrouvé sain et sauf en début de matinée au bord de la Suze entre son village et Corgémont. D'abord secouru par des ambulanciers et le corps des sapeurs-pompiers du Centre-Vallon, il est transporté à l'hôpital.

Battu: le FC Bienne débute la saison 2014/2015 de Challenge League par une défaite rageante. Après avoir ouvert la marque en première mi-temps par Peyretti, les Seelandais ont tenu le choc à Genève au Stade de la Praille avant d'encaisser deux buts dans les dernières minutes de la partie et de s'incliner 2 buts à 1 face à Servette, il est vrai un des favoris du championnat.

Lundi 21 juillet

Décédé: Marc-André Houmard, une des figures de proue de la cause pro-bernoise disparaît. Agé de 86 ans, l'ancien conseiller national avait aussi présidé Force Démocratique.

Mardi 22 juillet

Satisfaits: malgré la cherté du franc suisse, le groupe biennois Swatch Group affiche un bilan positif au terme du premier semestre de l'année. Son chiffre d'affaires a progressé de 8,5% à 4 535 millions. De plus, il a permis la création depuis le début de l'année de

800 places de travail – dont la moitié en Suisse. La Fédération de l'industrie horlogère suisse dans son ensemble annonce des exportations au-dessus de la barre des 10 milliards de francs pour le premier semestre de l'année.

† ADIEU

Balmer Paul, 69, Biel/Bienne; **Grimm-Rösch** Walter, 89, Lüscherz; **Heiz-von-Gunten** Marlen, 78, Bühl; **Laubscher** Peter, 69, Biel/Bienne; **Maurer** Christine, 57, Port; **Moser** Fritz, 89, Moutier; **Müller-Egger** Ruth, 73, Biel/Bienne; **Perrin** Marthe, 85, Moutier; **Rohrbach** Lydia, 82, Tramelan; **Schwab-Jeannerat** Albert, 77, Biel/Bienne; **Stauber-Kaufmann** Margreth, 87, Orpund; **Tschannen** Heinz, 79, Lengnau.

Johnny Schwab SA
Valentine Gerber
Pompes funèbres
Bienne - Plateau de Diesse - La Neuveville
Tél. 032 365 50 15
à votre écoute et service jour et nuit

www.beltone-hoerberatung.com
Seit 1929
Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
Wieder hören,
wieder Unsinn machen.
Wieder da sein.
Gutschein für einen professionellen und unverbindlichen Hörtest!

Kommen Sie mit dieser Anzeige einfach in unsere Filiale:
Beltone Hörberatung
Bahnhofplatz 5
2502 Biel
Tel.: 032 323 47 77
Wer gut hört, ist mit dem Leben verbunden.
Gutes Hören bedeutet nicht einfach hören, sondern richtig verstehen! Jedes Wort ist ein Teil des Ganzen und macht unser Leben so schön. Wir von Beltone verbinden Menschen wieder miteinander: Als Spezialist für gutes Hören und mit unserer Erfahrung aus 85 Jahren geben wir Ihnen mit einem professionellen Hörtest Sicherheit und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Wir laden Sie bis zum 15. August herzlich in eine unserer Filialen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BIEL BIENNE
INSERATE:
Burggasse 14, rue du Bourg,
Postfach/case postale 272
Tél 032 329 39 39
Fax 032 329 39 38
news@bielbienne.com
www.bielbienne.com

MARKTFRISCH

30%

1.90 statt 2.80
Pfirsiche gelbfleischig
Spanien, per kg

6.35 statt 8.50
Kirschen Premium
Schweiz, Schale à 500 g, **25% günstiger**

MGB www.migros.ch WIRZ

30%

11.– statt 16.–
Optigal Poulet-Unterschenkel gewürzt auf Grillschale
Schweiz, 8 Stück, per kg

30%

2.65 statt 3.80
Rinds-Westernsteak, TerraSuisse
per 100 g

8.20 statt 9.80
Extra Aprikosen
Schweiz, per kg

2.80 statt 3.30
Optigal Pouletgeschnetzeltes
Schweiz, per 100 g

2.05 statt 2.60
Steinofenbaguette hell und dunkel
20% günstiger, z.B. Steinofenbaguette, 260 g

30%

9.– statt 12.90
M-Classic Tortelloni Fleisch oder Ravioli Käse-Pesto im 3er-Pack
z.B. Ravioli Käse-Pesto, 3 x 250 g

Genossenschaft Migros Aare
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.
ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 22.7. BIS 28.7.2014, SOLANGE VORRAT

MIGROS
Ein M besser.

SPOT

Centre Brügg:
Tim Piotrowski hat die Grillparty - welche zum 30-jährigen Jubiläum von Radio Canal 3 mit dem Einkaufscenter Centre Brügg verlost wurde - gewonnen! Dem glücklichen Gewinner wurde der Grill, gesponsert von Do it + Garden Migros, im Centre Brügg persönlich überreicht. Um die Grillparty perfekt zu machen hat Radio Canal 3 auch noch 30 Liter Bier und 30 Bratwürste offeriert. Tim Piotrowski hat sich riesig über den Gewinn gefreut und auch gleich Freunde und Bürokollegen zu einer tollen Grillparty eingeladen.

Centre Brügg:
Tim Piotrowski a remporté le gril tiré au sort à l'occasion du 30e anniversaire de Radio Canal 3 au centre commercial Centre Brügg! L'heureux gagnant s'est vu remettre personnellement le gril sponsorisé par Do it + Garden Migros au centre commercial Centre Brügg. Afin que la soirée barbecue soit des plus réussies, Radio Canal 3 a également offert 30 litres de bière et 30 saucisses à rôtir. Manifestement très heureux d'avoir gagné, Tim Piotrowski a invité dans la foulée amis et collègues de bureau à une grande soirée barbecue.

Dem Gewinner, Herr Tim Piotrowski (rechts) wurde der Grill im Wert von CHF 499.– durch Frau Claudia Berger, Marketing/Kommunikation Einkaufscenter Centre Brügg und Jeniston Sellathamby, Fachberater/Speziallist für Grills von Do it + Garden Centre Brügg übergeben. Viel Spass bei der Grillparty wünscht das Einkaufscenter Centre Brügg und Radio Canal 3!
Le gril d'une valeur de Fr. 499.- a été remis au gagnant, Monsieur Tim Piotrowski (à droite), par Ma-dame Claudia Berger, collaboratrice du marketing/communication du centre commercial Centre Brügg et Monsieur Jeniston Sellathamby, consultant/expert en grils du marché spécialisé Do it + Garden Centre Brügg. Le centre commercial Centre Brügg et Radio Canal 3 souhaitent à Monsieur Tim Piotrowski et à ses convives une agréable soirée barbecue!

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Wir gratulieren **Patrick Rathske** herzlich zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung als Montage-Elektriker EFZ und wünschen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

ISP Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW
www.ispag.ch
BKW ISP AG
Dr. Schneiderstrasse 12
2560 Nidau
Tel 032 331 82 82

sommer
operselzach
im passionsspielhaus

Oper in fünf Akten von Charles Gounod | 2. bis 16. August 2014

Faust
Margarete

Tickets: www.sommeroper.ch und Zentrale Vorverkaufsstelle, Solothurn

Für telefonische Platzreservationen: 032 621 80 80

Die **AUTOrepar ag** macht
Ferien vom 28.7.2014 bis 10.8.2014
und wünscht ALLEN viel Sonne im
Ihr **AUTOrepar**-Team

Les lectrices et lecteurs de **Biel Bienne**
respectent pour leurs voyages
notre fidèle annonceur
Pagliari Voyages SA
Tavannes
Merci!

Liebe Kundschaft

Während des Sommers, bis Ende August, ist das ***beauty BIEL BIENNE*** ab 20 Uhr geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis.

A notre clientèle

*Pendant l'été et jusqu'à fin août, le **beauty BIEL BIENNE** sera fermé à partir de 20 heures.*

Merci de votre compréhension.

beauty BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12
rue de l'Hôpital 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
Tel. 032 322 29 29
www.beautybielbienne.ch

Sauna
Dampfbad
Solarium
Nail Forming
Gesichtspflege
Massage

beauty BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50

Sonntags geöffnet

Gönnen Sie sich und Ihrer Haut einen Aufbau. Unsere Kosmetikerinnen freuen sich, Sie beraten und pflegen zu dürfen.

Silvana Gygax
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Erin Freund
Eidg. geprüfte Kosmetikerin

Mélody Galli
Dipl. Kosmetikerin

www.beautybielbienne.ch

14-12D

PORTRÄT / PORTRAIT

Fabian Engel

Auf Wirtschaft fokussiert
Cinquième du nom

Fabian Engel leitet das gleichnamige Traditionsunternehmen in der 5. Generation und ist neuer Präsident des Handels- und Industrievereins Biel-Seeland.

Fabian Engel dirige l'entreprise éponyme et vient d'accéder à la présidence de la section Bienne-Seeland de l'Union du commerce et de l'industrie du canton de Berne.

VON HANS-UELI AEBI

«100 Tage? – Wie die Zeit rennt…» Seit Ende März leitet Fabian Engel die Geschicke des Handels- und Industrievereins Biel-Seeland (HIV) mit gegen 500 Mitgliedern. Er löste Thomas Mäder ab, der den HIV vier Jahre führte. Ausschlaggebend für Engels Zusage waren «das tolle Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von Lars Guggisberg» sowie «der kompetente Vorstand».

Image. «Wir müssen unsere Stärken hervorheben und fördern», so Engel. Die Grossregion Biel sei der wichtigste Export-Platz des Kantons! Weitere HIV-Schwerpunkte sind Aktivitäten im Bereich der Infrastruktur: «Stichworte sind der A5-Westast in Biel oder der Ligerztunnel», eine wirtschaftsnahe Ausgestaltung des Campus in Biel, die Vertretung der Interessen innerhalb des Kantonalverbandes sowie die Verbesserung des Images der Wirtschaft. «Das Feindbild der Abzocker hält sich hartnäckig.» Dabei geschäfteten «99 Prozent aller Unternehmer nach bestem Wissen und Gewissen».

im Unternehmen, «als Magaziner oder Chauffeur». Er studierte an der Hochschule St. Gallen Ökonomie und war danach drei Jahre Leiter für Kommunikation und E-Business bei einem Zürcher Stahlunternehmen. 2003 trat er in die elterliche Firma ein, 2005 löste er Vater Thomas an deren Spitze ab. «Meine Familie drängte nie. Während des Studiums merkte ich, dass Grosskonzerne nicht meine Welt sind.»

Wie fühlt sich der Ökonom in einem derart materiallastigen Betrieb? «Grundsätzlich geht es darum, die Ware so günstig wie möglich einzukaufen und zu lagern und so teuer wie möglich zu verkaufen», sagt Engel mit leicht ironischem Unterton. Kluge Planung, klare Ziele und Controlling tun ein Übriges.

Auszeichnung. Die Engel AG befindet sich in einem Umfeld mit Firmen wie Tobler oder Klöckner. «Wir sind eines der letzten Familienunternehmen.» Warum hat Engel überlebt? «Durch Kontinuität. Zudem haben wird das Geld in der Firma gelassen.» So nimmt

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Fabian Engel: «Wir wollen auch jenen eine Chance bieten, denen der Einstieg ins Berufsleben etwas schwerer fällt.»

Fabian Engel: «Nous devons mettre nos forces en avant et progresser.»

Engel leitet das gleichnamige Unternehmen in der 5. Generation. Hermann Engel eröffnete 1876 in der Bieler Innenstadt eine Eisen- und Kohlenhandlung. 1957 erfolgte der Umzug an die Gottstattstrasse, heute beschäftigt die Firma an sieben Standorten von Basel über Bern bis Interlaken rund 170 Mitarbeitende. Engel ist mit einem Sortiment von über 180 000 Artikeln führender Fachhändler für Profis aus Bau, Handwerk und Industrie. «Schon mein Urgrossvater legte Wert auf hochwertige Produkte und Diensleistungen.»

Kontinuität. Fabian Engel ist 1973 geboren und besuchte in Biel die Schulen. Freizeit und Ferien verbrachte er oft

Engel am 14. August eine weitere Halle in Betrieb. Kontinuität setzt sich bei Lieferanten und Kunden fort, zu letzteren gehören bekannte Firmen aus dem Sanitär- und Haustechnik-Bereich. Viele Mitarbeiter sind seit Jahrzehnten bei Engel, «ich kenne jeden beim Namen und meine Türe ist immer offen».

Die Engel AG engagiert sich seit jeher für den Nachwuchs und wurde von der Förderstiftung Polaris als «bester Ausbildungsbetrieb 2013» im Bereich Eisenwaren geehrt. Die Firma kooperiert dabei mit Sozialinstitutionen wie der GAD-Stiftung. «Wir wollen auch jenen eine Chance bieten, denen der Einstieg ins Berufsleben etwas schwerer fällt.»

PAR HANS-UELI AEBI

«Déjà cent jours? Comme le temps passe…» Depuis fin mars, Fabian Engel dirige la section Bienne-Seeland de l'Union du commerce et de l'industrie du canton de Berne (UCI) qui compte environ cinq cent membres. Il a remplacé Thomas Mäder. L'élément qui a poussé Fabian Engel à accepter ce poste a été «la belle équipe administrative sous la direction de Lars Guggiberg», ainsi que «la compétence du comité».

Image. «Nous devons mettre nos forces en avant et progresser», affirme Fabian Engel. Les points forts de l'UCI sont ses activités dans le domaine de l'infrastructure: axe Ouest de l'A5 à Bienne, tunnel de Gléresse, futur Campus de Bienne, représentation des intérêts au sein de l'Union cantonale et amélioration de l'image de l'économie. «L'image négative d'une économie pourvoyeuse de fraude reste solidement implantée.» Alors que «99% de tous les entrepreneurs font des affaires en conservant une conscience claire et nette». Engel est une entreprise de tradition. Hermann Engel ouvrait en 1876, au centre de Bienne, une entreprise de commerce de fer et charbon. En 1957, elle déménageait à la rue Gottstatt. Aujourd'hui, l'entreprise occupe quelque 170 employés sur sept sites. Fabian Engel représente la cinquième génération. L'entreprise est leader dans le domaine de l'assortiment général pour les professionnels du bâtiment, des métiers artisanaux et de l'industrie avec plus de 180 000 articles. «Mon arrière-grand-père mettait déjà un point d'honneur à la haute qualité de nos produits et de nos prestations.» Depuis, rien n'a changé.

Continuité. Fabian Engel est né en 1973 et a suivi l'école à Bienne. Il lui arrivait fréquemment de passer ses vacances et son temps libre dans l'entreprise, «en tant que magasinier ou chauffeur». Il a étudié l'économie à Saint-Gall et a passé trois ans à la tête du département communication et e-business d'une entreprise métallurgique zurichoise. En 2003, il rejoint l'entreprise familiale, et en 2005, il prend la relève de son père Thomas à la tête de la société. «Ma famille n'a jamais rien exigé de moi.» La manière exemplaire et positive dont son père usait pour diriger l'entreprise l'a encouragé. Comment se sent l'économiste dans une entreprise à ce point matérialiste? «Il s'agit principalement d'acheter la marchandise à un prix aussi bas que possible, puis de l'emmagasiner pour la vendre aussi cher que possible», explique Fabian Engel avec un ton un rien ironique. Une planification intelligente et un contrôle minutieux font le reste.

Récompense. «Nous sommes une des dernières entreprises familiales de notre secteur.» Et pourquoi l'entreprise Engel a-t-elle survécu? «Grâce à la continuité. De plus, nous avons toujours laissé l'argent dans les caisses de la société.» Beaucoup d'employés sont chez Engel depuis des dizaines d'années. «Je connais chacun par son nom et ma porte reste toujours ouverte.»

Engel SA s'engage depuis des lustres pour la relève et en a été récompensé par la fondation d'encouragement Polaris, en tant que «meilleure entreprise de formation 2013» dans le domaine du fer. L'entreprise coopère avec des institutions sociales telle que GAD. «Nous voulons aussi offrir une chance à ceux pour qui l'entrée dans la vie professionnelle est plus difficile.»

…SMS…

● **Pietro Di Nardo** verlässt den FC Biel und wechselt zu Xamax. Die Seeländer können auch nicht mehr auf die Dienste von **Mehdi Challandes** zählen, der sich auf sein Studium konzentriert. Mit **Kaua Safari** wurde der Vertrag verlängert. Neu zur 1. Mannschaft des FC Biel stossen **Jonas Elmer** vom FC Winterthur und **Gentian Demolli,** bisher U18 Biel/Xamax.

…SMS…

● ***Pietro di Nardo*** *quitte le FC Bienne pour rejoindre Neuchâtel Xamax (1ère ligue promotion).* ***Mehdi Challandes*** *quitte aussi le club, pour se concentrer sur ses études. En revanche, le contrat de* ***Kaua Safari*** *est prolongé.* ***Jonas Elmer,*** *en provenance de Winterthour et le Seelandais* ***Gentian Demolli,*** *issu du mouvement juniors Bienne/Xamax ,rejoignent le club seelandais.*

PEOPLE

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Markus Schwab, 43, passt seinen Beruf des Gemeindeangestellten den vorherrschenden Jahreszeiten an: Im Frühling und Sommer wirft er als Badmeister der Badi Aarberg ein wachsames Auge auf die Schwimmenden, im Herbst und Winter ist er zuständig für die Pflanzenwelt des Freibades und für Reparaturarbeiten. «Dies bietet mir eine schöne Abwechslung», freut sich der leidenschaftliche Motorradfahrer und Eishockeyspieler. Der gelernte Landschaftsgärtner war 2006 zum schönsten Badmeister der Schweiz gewählt, doch die Konkurrenz kann aufatmen: Heute macht er «Platz für die jüngere Generation, unter der es ja auch viele gutaussehende Badmeister gibt», wie er sagt. Der verheiratete Lysser und Vater zweier Kinder hofft nach einem verregneten Julibeginn nun auf sommerliche Temperaturen und viele Besucher.

Gaia Grandin, 30, erhält das Feli-Doriot-Stipendium 2014. Die mit 15 000 Franken dotierte Unterstützung ist von einer Jury der interkantonalen Literaturkommission der Kantone Bern und Jura verliehen worden. «Ich weiss gar nicht, ob mich diese Auszeichnung unter Druck setzen oder mich motivieren wird, noch mehr zu schreiben und meinen ersten Roman zu veröffentlichen», gibt sich die seit vier Jahren in Biel wohnhafte Genferin etwas schüchtern. Mit dem Stipendium will die Literaturkommission das literarische Schaffen fördern und Talente unterstützen. Gaia Grandin hat bereits den Gedichtband «Faoug» veröffentlicht, für den sie 2013 von der «Fondation pour la Vocation Bleustein-Blanchet» ausgezeichnet worden war. Faoug ist ein Dorf am Murtensee. Grandin: «Ich fand den Ortsnamen erstaunlich. Auf Französisch hat er – je nach Aussprache – eine Verbindung zu «folie», also zu Wahnsinn. Das ist auch ein Thema, das mich interessiert. «Den Inhalt meines ersten Romans? Natürlich kenne ich ihn, werde ihn aber jetzt nicht verraten. Ich denke, dass der Unterstützungsbeitrag mich doch sehr motivieren wird», lächelt sie. mh

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Le travail d'employé communal de **Markus Schwab,** 43 ans, se décline au gré des saisons: au printemps et en été, il surveille les baigneurs à la piscine d'Aarberg dont il est maître-nageur; en automne et en hiver, il s'occupe des plantes et des travaux de réparation. «Une agréable diversité», affirme ce passionné de moto et de hockey sur glace. Le jardinier-paysagiste de formation a été élu en 2006 plus beau maître-nageur de Suisse. La concurrence peut souffler: «Je laisse la place à la jeune génération, qui compte de nombreux maîtres-nageurs au physique avantageux.» Ce père de deux enfants espère, après un début juillet arrosé, des températures estivales et de nombreux nageurs.

Gaia Grandin, 30 ans, est la lauréate de la bourse Felli Doriot attribuée par un jury composé des cinq membres de la Commission intercantonale de littérature du canton de Berne et du Jura. «J'ignore encore si cette récompense va me mettre une pression négative ou au contraire me motiver encore plus à écrire et publier mon premier roman», se demande cette Genevoise un brin timide venue s'installer à Bienne il y a quatre ans. Avec cette récompense – 15 000 francs – le jury compte encourager les talents d'une auteure qualifiée de «très prometteuse» par cette commission. Gaia Grandin a déjà publié un recueil de poèmes, «Faoug». «Je trouvais le nom de ce village au bord du lace de Morat étonnant. En français, suivant la manière de prononcer le nom de ce village, il y a un lien avec la folie, un thème qui m'intéresse», ajoute-t-elle. «La trame de mon premier roman? Je l'ai bien sûr en tête, mais ne veux pas la dévoiler publiquement. Tout compte fait, je pense que cette bourse va énormément me motiver», conclut-elle en souriant. mh

HAPPY BIRTH DAY TO YOU

■ **Jérémy Manière,** **Mittelfeldspieler FC Biel, wird diesen Samstag 23-jährig;** ***milieu de terrain du FC Bienne, aura 23 ans samedi.***

■ **Dominique Sigillo,** **Karatemeister, Biel, wird kommenden Montag 50-jährig:** «Ich werde am Morgen noch in Barcelona sein und am Abend mit meiner Familie in Italien feiern.»; ***maître de karaté, Bienne, aura 50 ans lundi prochain:*** *«Je serai encore à Barcelone le matin, et le soir, je les fêterai en famille en Italie.»*

■ **Rolf Zurbrügg,** **Prof. Dr. med., Biel, wird kommenden Montag 81-jährig;** ***médecin, Bienne, aura 81 ans lundi prochain.***

■ **Cristian Miani,** **Stürmer FC Biel, wird kommenden Montag 21-jährig;** ***attaquant du FC Bienne, aura 21 ans lundi prochain.***

■ **Albrecht Rychen,** **ehem. Rektor Berufsschule, Lyss, wird kommenden Dienstag 66-jährig;** ***ancien recteur de l'école professionnelle, Lyss, aura 66 ans mardi prochain.***

Opening Night 7.8.2014

BIEL/BIENNE
beachmania
CEV BEACH VOLLEYBALL EUROPEAN CHAMPIONSHIP MASTERS

StatusQuo

DEATH BY CHOCOLATE & SHADOX

TÜRÖFFNUNG AB 18 UHR I KONZERTBEGINN 19 UHR I OUVERTURE DES PORTES À 18 H I DÉBUT DU CONCERT À 19 H

get your ticket now! ticketcorner.ch

BEACHMANIA 6.–10.8.2014 STRANDBODEN BIEL PRÉS-DE-LA-RIVE BIENNE

DONNERSTAG 31. JULI 2014, 17 BIS 2.30 UHR

BEACHMANIA PARTY IN DER BEACH ARENA AM BIG BANG
17 – 2 UHR BARBETRIEB, START FEUERWERK 22.30 UHR
VORVERKAUF AM SCHALTER BIELER TAGBLATT
VIP-SKYLOUNGE-TICKETS: BIGBANG@BEACHMANIA.CH

SAMSTAG 2. AUGUST 2014, 9 BIS 21 UHR

BEACHMANI A FUN OPEN
TURNIERKATEGORIEN MIXED-, DAMEN- UND HERREN-PLAUSCH (2-2)
INFOS/ANMELDUNG: FUN@BEACHMANIA.CH (VBC NIDAU)

SONNTAG 3. AUGUST 2014, 9 BIS 18 UHR

JUNIOR BEACH TOUR U13 – U19, EINTRITT FREI

DIENSTAG , 5. AUGUST 2014, 17 BIS 21 UHR

BEACHMANI A FYYRABIG OPEN
TURNIERKATEGORIEN COMPANY UND FAMILY (4-4)
INFOS/ANMELDUNG: FUN@BEACHMANIA.CH (VBC NIDAU)

MITTWOCH, 6. AUGUST 2014, 14 BIS 23 UHR

CEV EU ROPEAN BEACH VOLLEYBA LL MASTERS 2014
14 – 19 UHR COUNTRY QUOTA MATCHES, EINTRITT FREI

DONNERSTAG, 7. AUGUST 2014, 9 BIS 23 UHR

CEV EU ROPEAN BEACH VOLLEYBA LL MASTERS 2014
9 – 19 UHR QUALIFIKATION SIDECOURTS STRANDBAD, EINTRITT FREI

OPENING NIGHT KONZERT STATUS QUO, TÜRÖFFNUNG 18 UHR

FREITAG, 8. AUGUST 2014, 9 BIS 23 UHR

CEV EU ROPEAN BEACH VOLLEYBA LL MASTERS 2014
9 – 22 UHR VORRUNDE DER BESTEN 16 TEAMS

AB 22 UHR BEACHMANIA PARTY@BEACHTOWN

SAMSTAG, 9. AUGUST 2014, 9 BIS 23 UHR

CEV EU ROPEAN BEACH VOLLEYBA LL MASTERS 2014
9 – 22 UHR SINGLE ELIMINATION DAMEN UND HERREN

10 – 18 UHR SWISS LIFE SAVING TROPHY

AB 23 UHR PLAYERS-PARTY BARAMUNDO

SONNTAG, 10. AUGUST 2014, 11 BIS 17 UHR

CEV EU ROPEAN BEACH VOLLEYBA LL MASTERS 2014
10 – 17 UHR FINALSPIELE DAMEN UND HERREN

HIGHLIGHTS

WORLD CLASS BEACH VOLLEYBALL

Concerts SHOWS

Beach Parties
ANIMATIONS- & TRADEVILLAGE

BIELER SEEFEST

jamadu kids-corner
SMART ELECTRIC BIKE-TESTCENTER

JEUDI 31 JUILLET 2014, 17 H 00 À 2 H 30

BEACHMANIA PARTY DANS LA BEACH ARENA POUR LE BIG BANG
17 H 00-2 H 00 SERVICE DE BAR, DÉBUT DU FEU D'ARTIFICE À 22 H 30
PRÉVENTE DE BILLETS AU GUICHET DU BIELER TAGBLATT
BILLETS VIP-SKYLOUNGE : BIGBANG@BEACHMANIA.CH

SAMEDI 2 AOÛT 2014, 9 H 00 À 21 H 00

BEACHMANIA FUN OPEN
CATÉGORIES MIXED, DAMES ET HOMMES FUN (2-2)
INFORMATIONS / INSCRIPTION : FUN@BEACHMANIA.CH (VBC NIDAU)

DIMANCHE 3 AOÛT 2014, 9 H 00 À 18 H 00

JUNIOR BEACH TOUR M13 – M19, ENTRÉE GRATUITE

MARDI 5 AOÛT 2014, 17 H 00 À 21 H 00

BEACHMANIA OPEN DE FIN DE JOURNÉE
CATÉGORIES DU TOURNOI : COMPANY ET FAMILY (4-4)
INFORMATIONS / INSCRIPTION : FUN@BEACHMANIA.CH (VBC NIDAU)

MERCREDI 6 AOÛT 2014, 14 H 00 À 23 H 00

MASTERS EUROPÉENS DE BEACH-VOLLEY CEV 2014
14 H 00-19 H 00 COUNTRY QUOTA MATCHES, ENTRÉE GRATUITE

JEUDI 7 AOÛT 2014, 9 H 00 À 23 H 00

MASTERS EUROPÉENS DE BEACH-VOLLEY CEV 2014
9 H À 19 H QUALIFICATION COURTS SECONDAIRES, PLAGE DE BIENNE, ENTRÉE GRATUITE

OPENING NIGHT CONCERT DE STATUS QUO, OUVERTURE DES PORTES À 18 H 00

VENDREDI 8 AOÛT 2014, 9 H 00 À 23 H 00

MASTERS EUROPÉENS DE BEACH-VOLLEY CEV 2014
9 H 00-22 H 00 PREMIER TOUR DES 16 MEILLEURES ÉQUIPES

DÈS 22 H 00 BEACHMANIA PARTY@BEACHTOWN

SAMEDI 9 AOÛT 2014, 9 H00 À 23 H 00

MASTERS EUROPÉENS DE BEACH-VOLLEY CEV 2014
09 H 00-22 H 00 SINGLE ELIMINATION DAMES ET HOMMES

10 H 00-18 H 00 SWISS LIFE SAVING TROPHY

DÈS 23 H 00 PLAYERS-PARTY BARAMUNDO

DIMANCHE 10 AOÛT 2014, 11 H 00 À 17 H 00

MASTERS EUROPÉENS DE BEACH-VOLLEY CEV 2014
10 H 00-17 H 00 FINALES DAMES ET HOMMES

Stadt Biel / Ville de Bienne

NATIONAL PREMIUM PARTNERS
BKW coop smart swatch

beachmania.ch

Das **Büro Cortesi** ist ein seit 47 Jahren im Mediensektor tätiges Unternehmen und beschäftigt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es ist Herausgeberin der zweisprachigen Wochenzeitung **Biel Bienne** und der **Lysser & Aarberger Woche**, sowie am Lokalfernsehen **TeleBielingue** und am Lokalradio **Canal 3** beteiligt.

Das Büro Cortesi ist zudem spezialisiert in der Produktion folgender Medienformen:

- **Videos und Filme** in allen Formaten – vom Werbespot bis zur Fernsehserie, vom Firmenporträt bis zum Spielfilm
- **Kreation und Gestaltung** von Printmaterialien, und zwar von der einfachen Informationsbroschüre bis zum repräsentativen Buch, vom Inserat bis zur Werbekampagne
- **Multimediale Kampagnen** in allen gängigen Medien; das Büro Cortesi ist auch in der Lage, **Radiospots, Tonbildschauen, Videoproduktionen** mit Mehrfachbildprojektion zu integrieren
- **Zeitungen und Zeitschriften** in allen Formaten, professionell getextet, bebildert und gelayoutet, einsprachig oder mehrsprachig
- **Konzeption** von Ausstellungen, Presseauftritten und Lehrmaterialien

Für unsere Wochenzeitungen –
Biel Bienne und
Lysser & Aarberger Woche –
und für **TeleBielingue**

suchen wir einen

Praktikanten

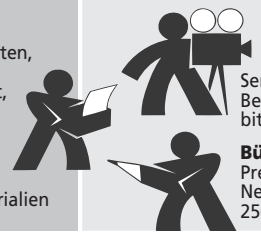
resp. eine

Praktikantin

im Bereich Journalismus.

Wir bieten eine sorgfältige Ausbildung in einem interessanten und abwechslungsreichen Umfeld.

Wir wünschen uns eine kreative, selbstständige und gewissenhafte Person.



Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an André Jaberg.

Büro Cortesi Biel
Presse/Film/Grafik
Neuenburgstrasse 140
2501 Biel Bienne

DIRECT MAIL BIEL BIENNE AG
J. Renfer-Strasse 62
2504 Biel-Bienne

Wir suchen per sofort:

ZustellerIn als Nebenjob

(Schweizer/in oder C-Ausweis – mind. 15 Jahre alt)

Sie bedienen Briefkästen 1 – 2 Mal wöchentlich mit dem IN-Folder, unadressierten Werbesendungen und Gratiszeitungen in einer Ihnen zugeteilten Tour (ca 1 – 4.5 Std pro Lauftag je nach Tourengrösse).

Sind Sie körperlich fit, gut zu Fuss und **wohnen in der Ortschaft?**

Dann melden Sie sich bei uns mittels nebenstehendem Talon.
Wir freuen uns, Sie über Einsatztage, Entlöhnung, usw. zu informieren

❒ Ja, ich bin interessiert eine Tour zu übernehmen
❒ Ja, ich bin für Ferienablösungen interessiert

❒ **Bellmund** ❒ **Grossaffoltern** ❒ **Aarberg**
❒ **Ins** ❒ **Kallnach** ❒ **Täuffelen**

Name, Vorname:_____

Strasse, Nr.: _____

PLZ:_____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Nationalität (Ausweis):_____

Tel. Privat: _____ Datum:_____

Verstehen Sie Bärndütsch? Comprenez-vous le Bärndütsch?

Auflösung von Seite 3
Solution de la page 3

Aabe = WC/*toilettes*
balge = schimpfen/*gronder*
Chnöi = Knie/*genou*
dänne = fort, weg/*éloigné*
efange = vorerst, endlich/*d'abord, enfin*
ferusse = draussen/*dehors*
Ghüder = Abfall/*déchet*
heepe = laut rufen/*crier*
jäse = gären/*fermenter*
Lod = Papiersack/*sac en papier*

JARDINS FAMILIAUX LIVE

La série d'été réalisée en 2010 depuis les jardins familiaux de la région, dès vendredi 25 juillet, sur TeleBielingue.

Dates de diffusion:
25.7./1.8./5.8./8.8./15.8./19.8./22.8./29.8./2.9./5.9.

www.telebielingue.ch

TeleBielingue

7.75 statt 10.50
Magnum
div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack

nur 5.50
LC1 1. August
3 Sorten, 6 x 150 g

2.80 statt 3.50
Leisi Quick Kuchenteig
div. Sorten, z.B. rund, 230 g

Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

6.50
Aprikosen
Schweiz, kg

4.60
Cherry Ramati Tomaten
Schweiz/Spanien, Schale, 500 g

2.30 statt 2.90
Sbrinz Reibkäse
120 g

AGRI NATURA

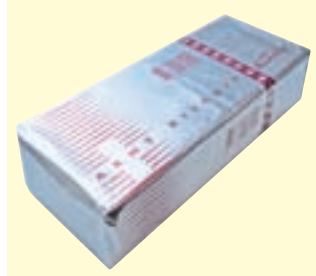
2.95 statt 4.45
Agri Natura Cervelas
3 für 2

Volg Aktion

Montag, 21. bis Samstag, 26.7.14

7.50 statt 9.40
Lindt Schokoladen
div. Sorten, z.B. 4 x 100 g (Milch, Milchnuss, Lindor Milch, Cresta Classic)

14.50 statt 24.20
Hakle Toilettenpapier
div. Sorten, z.B. Kamille, 4 Lagen, 24 Rollen



nur 2.50
Kambly Army Biscuits
100 g

3.95 statt 5.10
Pom-Bär
div. Sorten, z.B. Original, 2 x 100 g

6.20 statt 7.80
Thon Rose
div. Sorten, z.B. in Öl oder in Wasser, 4 x 150 g

5.50 statt 6.90
Heinz Ketchup
2 x 570 g

9.20 statt 13.80
Sinalco
6 x 1,5 l

–.65 statt –.90
Volg Lager-Bier
Dose, 50 cl

13.90 statt 17.50
Stella d'Argento
Primitivo di Manduria DOC, 75 cl, 2012

(Jahrgangsänderung vorbehalten)

19.90 statt 26.75
Maga
div. Sorten, z.B. Pulver Color Box, 40 WG

VOLG DELIKATESS-GURKEN 430 g — 2.40 statt 2.85

MAISKÖRNER 6 x 285 g — 5.60 statt 6.60

HEINZ SAUCEN div. Sorten, z.B. Curry Mango, 220 ml — 3.35 statt 3.95

SIPURO div. Sorten, z.B. Badreiniger, Spray, 2 x 500 ml — 7.70 statt 9.20

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

VOLG KAFFEE Bohnen oder gemahlen, 500 g — 5.90 statt 6.95

VOLG CAFÉ löslich, 200 g — 8.40 statt 9.90

DURLACHER WEISSBIER Dose, 50 cl — –.95 statt 1.30

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

frisch und fründlich Volg

Was kommt bei Ihnen auf den Grill?

Que mettez-vous sur le gril en été?

PHOTOS: FABIAN FLURY

German Antona, 52, Elektromonteur / *monteur-électricien,* Pieterlen/*Perles*

«Ich grilliere am liebsten selber mariniertes Poulet und Kaninchen. Auch ein gutes Kotelette darf nicht fehlen!»

«Ce que je préfère faire griller, c'est le poulet ou le lapin avec une marinade maison. Et les côtelettes se doivent d'être présentes!»

Cristiano Furlan, 40, Elektromonteur / *monteur-électricien,* Biel/*Bienne*

«Wenn ich genug Zeit habe, werfe ich gerne mit Kräutern mariniertes Fleisch auf den Grill; dazu kommen noch Auberginen.»

«Quand j'ai le temps, j'apprécie une viande marinée avec des herbes, ainsi que des aubergines.»

Rahel Kelpe, 49, Sozial- und Sonderpädagogin / *socio-pédagogue,* Biel/*Bienne*

«Mit meiner Grillkugel ging ich früher in die Parks und bereitete dort Känguru- und Straussenfleisch und in Alufolie eingewickelten Fisch zu. Dazu gab es auch allerlei Gemüse.»

«Autrfois, j'allais dans les parcs avec mon gril et je préparais du kangourou ou de l'autruche, ainsi que du poisson en papillote. Le tout accompagné de légumes.»

Michael Marshall, 69, Pensionär und Consultant / *retraité et consultant,* Kopenhagen / *Copenhague*

«Vor allem Fleisch, besonders gerne habe ich Lamm. Dazu gehört viel Rotwein!»

«De la viande, avant tout. J'aime particulièrement l'agneau. Et avec ça, beaucoup de vin rouge!»

Giselaine Wiedmer, 71, Pensionärin / *retraitée,* Leubringen / *Evilard*

«Zum Rindfleisch vom Metzger, das ich selber mariniere, esse ich gerne Tomaten und Zucchetti. Ein guter Salat dazu darf natürlich nicht fehlen.»

«Avec le bœuf du boucher que je fais mariner moi-même, des tomates et des courgettes. Et, bien sûr, une salade en accompagnement.»

Martina Bühler, 37, Büroangestellte / *employée de bureau,* Schwadernau

«Auf dem Grill bereiten mein Mann und ich manchmal einen guten Braten zu. Dazu servieren wir Ratatouille, gefüllte Tomaten und Maiskolben.»

«Sur le gril, mon mari et moi préparons parfois un bon rôti. Nous le servons avec de la ratatouille, des tomates farcies et des épis de maïs.»

Maler- und Gipsergenossenschaft Biel
Solothurnstrasse 126a, 2504 Biel Bienne,
032 342 30 72, www.mgg.ch

coop
PREIS BRECHER
30/2014
Do., 24. Juli, bis
Sa., 26. Juli 2014
solange Vorrat
NAT D W30/14

33% Rabatt
1.95 statt 2.95
Nektarinen gelb (ohne Bio und Coop Primagusto), Italien/Frankreich/Spanien, im Offenverkauf, per kg

40% Rabatt
Das Angebot aus der TV Werbung.
per 100 g 2.55 statt 4.25
Coop Rindsrangersteaks, Schweiz, 4 Stück in Selbstbedienung

30% Rabatt
13.40 statt 19.20
Coca-Cola Classic oder Zero, 24 × 33 cl (100 cl = 1.69)

40% Rabatt
9.50 statt 15.95
Iliada Olivenöl PDO Kalamata extra-vergine, 1 Liter

40% Rabatt
6.60 statt 11.–
Coop Cervelas, 1 kg

1/2 Preis
9.60 statt 19.20
1664 Bier, Dosen, 12 × 50 cl (100 cl = 1.60)

Sortiments-Hit 3 für 2
Alle Pampers Windeln
(gilt für 3 Packungen mit identischem Preis, exkl. Grosspackungen)
z. B. Baby Dry, Grösse 4, Maxi, 3 × 42 Stück 37.60 statt 56.40 (1 Stück = –.30)
oder Active Fit, Grösse 4+, Maxi Plus, 3 × 38 Stück 41.60 statt 62.40 (1 Stück = –.36)

1/2 Preis
22.50 statt 45.–
Persil Color Gel, 5,11 Liter (70 WG) (100 ml = –.44)

40% Rabatt
Das Angebot aus der TV Werbung.
35.80 statt 59.70
Valais AOC Dôle Blanche Les Clarelles 2013, 6 × 75 cl (10 cl = –.80)

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop
Für mich und dich.

LP FLEISCHWAREN DIREKTVERKAUF
1. August Grill-Party
Mehr Qualitätsfleisch für weniger Geld – unser Fabrikladen!
Biel, Geyisriedweg, 032 341 36 36
Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr / 14.00–18.30 Uhr
Sa. 08.00–16.00 Uhr

VERMISST:KATER GRISU!
ER IST WEISS, HAT EINE GETIGERTE "MÜTZE", GETIGERTE OHREN UND GETIGERTEN SCHWANZ, SCHWARZEN PUNKT AUF DER NASE UND HELLGRAU-GRÜNE AUGEN. ER IST MÄNNLICH, KASTRIERT, CA. 4-JÄHRIG UND IST GECHIPPT.
WIR SIND SEHR TRAURIG UND VERMISSEN IHN SEHR. FÜR ALLE HINWEISE SIND WIR SEHR DANKBAR. FAMILIE SCHEIBLI, GEROLFINGEN, 032 396 22 63/079 692 05 07

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Lotti Affolter: «Die Kunden sind oft überrascht ob der Grösse des Geschäftes.»

Lotti Affolter: «Notre magasin est plus grand que ce que les gens pensent.»

GEWERBE

Ein Traditionsgeschäft

Lotti Affolter ist Geschäftsführerin des Kleider- und Dessous-Fachgeschäfts Tanner AG in Biel und präsentiert ein Angebot für Alt und Jung.

VON TERES LIECHTI GERTSCH

Lotti Affolter ist aufgewachsen in Biel, lebt seit über 30 Jahren in Schwadernau. Seit 2005 ist sie bei der Tanner AG, dem alteingesessenen, renommierten Bieler Geschäft. Im Korridor des 3. Stocks findet sich noch ein altes zweisprachiges Plakat zu einem einstigen Firmenjubiläum: «Tanner 5x20 Jahre jung». Die Firma Schaufelberger aus Thun hatte 1987 die Liegenschaft gekauft, seither führt sie die Tanner AG.

Als Geschäftsführerin leitet die 60-Jährige ein Team von sieben Frauen, die Teilzeit arbeiten, macht Stundenpläne und Ferieneinteilungen, bildet alle drei Jahre eine Lehrtochter zur Detailhandelsfachfrau aus. Der Umgang ist kollegial, freundschaftlich. Der Einkauf des gepflegten, vorwiegend klassisch-modischen Angebotes wickelt hauptsächlich die Firma Schaufelberger ab. Bademode kann Lotti Affolter selber einkaufen, da Tanner viel davon umsetzt. So geht sie einmal im Jahr mit der Einkäuferin nach Zürich in das Textilmodezentrum, wählt aus, legt Grössen und Anzahl der Bestellungen fest.

Beratung. Affolters Hauptaufgabe jedoch besteht im Verkauf, und das ist es auch, was sie am liebsten tut. «Da steht etwa eine Frau recht hilflos vor den Bikinis und wartet ab – sie weiss, wir werden ihr helfen.» Beratung wird bei Tanner gross geschrieben und von der Kundschaft geschätzt. «Es ist schön, wenn eine Kundin ein Stück kauft, das ihr gut steht und sie glücklich aus dem Geschäft geht.» «Bei Ihnen finde ich immer etwas», sagt die Kundschaft oft.

Auch Lotti Affolter findet ihre Kleider immer im eigenen Geschäft. Flott und modisch sitzt sie da, im Sommerjupe mit Seidentop in der Farbe «Taupe» und der weiss-apfelgrünen Jacke. Es gibt auch eine Schneiderin bei Tanner, die Änderungen zu bescheidenen Preisen vornimmt. Die Kundschaft darf auch «Auswahl» nach Hause nehmen – zwei bis drei Kleidungsstücke – und zurückbringen, was nicht passt. Wer jemandem im Spital oder im Seniorenheim Kleidung kaufen möchte, ist froh über diese Dienstleistung. So dankbar jedoch die ältere Kundschaft ist – «es kommen oft ältere Leute in Begleitung, wir haben einen Lift und helfen gerne auch auf Wunsch in der Kabine beim Anprobieren» –, so klar ist auch, dass es auch ein Angebot für junge Leute gibt. Auch die junge Lehrtochter findet zum trendy Outfit immer noch eine Jacke oder ein T-Shirt zum Kombinieren, und bei den geschätzten Tanner-Dessous gibt es neben Klassischem auch freche Farben: Pink und Knallviolett.

Qualität. «Unser Geschäft ist grösser, als manche meinen», sagt Lotti Affolter, «und wer eintritt, ist immer überrascht über die grosse Verkaufsfläche im ersten Stock.» Sie ist stolz, dass sie – auch wenn es der Fachhandel im Textilbereich allgemein nicht so leicht hat – nach wie vor gute Qualität verkaufen und das Fachgeschäft leiten darf.

«Im Ausverkauf passiert es uns, dass die Leute die orangen Werbeplakate sehen und dann voller Angst ins Geschäft kommen, weil sie meinen, es sei ein Liquidations-Verkauf ... Wir können sie dann beruhigen: Tanner geht es gut, und wir freuen uns, auch weiterhin zahlreiche Kundschaft zu empfangen.»

COMMERCE

Boutique de tradition

Lotti Affolter, patronne du magasin de vêtements et de dessous Tanner SA à Bienne, propose une offre pour toutes les générations.

PAR TERES LIECHTI GERTSCH

Lotti Affolter a grandi à Bienne. Elle vit depuis plus de trente ans à Schwadernau. Elle travaille depuis 2005 à Tanner SA, commerce biennois renommé et bien établi. Dans le couloir du 3e étage, on trouve une ancienne affiche bilingue, pour un anniversaire de l'entreprise: «5x20 ans... et toujours jeune». L'entreprise de Thoune Schaufelberger avait racheté le bâtiment en 1987 et dirige Tanner SA depuis.

La sexagénaire Lotti Affolter dirige une équipe de sept femmes qui travaillent à temps partiel. Elle établit les plans horaires et répartit les vacances, forme tous les trois ans une apprentie. L'accueil est collégial, amical. L'entreprise Schaufelberger gère l'achat des articles de mode soignés, plutôt classiques. Lotti Affolter s'occupe des articles pour la baignade. Tanner en propose un grand choix. Une fois par an, elle se rend au centre de mode textile de Zurich, fait son choix et passe commande.

Conseil. La tâche principale de Lotti Affolter est la vente et c'est aussi ce qu'elle préfère. «Une femme est justement devant le rayons des bikinis, un peu perdue. Elle sait que nous pouvons l'aider.» Chez Tanner, le conseil est important et apprécié de la clientèle. «Quand une cliente trouve un article qui lui va bien et sort heureuse de chez nous, c'est une belle chose.» Et la clientèle affirme souvent: «Je trouve toujours quelque chose chez vous.»

Lotti Affolter trouve également ses habits dans son propre magasin. Elle est installée confortablement et vêtue à la mode, avec une jupe estivale, une chemise en soie taupe et une veste blanc et vert pomme. Tanner emploie également une tailleuse, qui peut faire des retouches à des prix avantageux. La clientèle peut ramener ses trouvailles à la maison, deux ou trois vêtements, et ramener ce qui ne lui convient pas. Les gens qui doivent acheter des habits pour une personne à l'hôpital ou en home sont heureux de ce service. La clientèle âgée aussi. «Nous recevons souvent des gens d'âge mûr accompagnés, nous disposons d'un ascenseur et pouvons les aider en cabine d'essayage.» Mais bien sûr, l'offre est également destinée aux plus jeunes. L'apprentie trouve ainsi toujours une veste ou un t-shirt à combiner, et le fameux rayon des dessous propose, aux côtés des classiques, des couleurs plus audacieuses, rose ou violet pétant.

Qualité. «Notre magasin est plus grand que ce que les gens pensent», affirme Lotti Affolter. «Ceux qui y entrent sont toujours surpris de la surface de vente du premier étage.» Elle est fière de mener une boutique spécialisée et de continuer à proposer de la bonne qualité, même si tout n'est pas rose pour le commerce de détail dans le secteur du textile.

«Durant les soldes, il arrive que des gens voient les affiches publicitaires orange et entrent dans le magasin terrifiés, car ils pensent qu'il s'agit d'une liquidation... Nous pouvons les rassurer: Tanner va bien et nous nous réjouissons d'accueillir nos clients encore longtemps.»

menu DES MONATS DU MOIS

von Reinhold Karl, eidg. dipl. Küchenchef der Privatklinik Linde Biel, ehemaliges Mitglied der Schweizer Koch-nationalmannschaft.

Joghurt ist nicht nur ein Lieferant von wertvollen Nährstoffen, Vitaminen und Mineralsalzen, vor allem Calcium, sondern auch sehr wichtig für unsere Verdauung. Verschiedene im Joghurt enthaltene Bakterien beeinflussen die Darmflora sehr positiv. In unserem heutigen Rezept hat es kulinarisch wie physiologisch eine ganz besondere Wirkung.

Lammbällchen mit Minze-Joghurt-Dip

Für 4 Personen

500 g Lamm-Hackfleisch
2 Knoblauchzehen, fein gehackt
1,5 TL Kreuzkümmel
1 TL Meersalz, gemahlen
½ TL schwarzer Pfeffer

Dip:
3 EL Olivenöl
1 EL Rotweinessig
Saft von ½ Zitrone
1 Knoblauchzehe, fein gehackt
50 g zerdrückter Feta
100 g griechisches Nature-Joghurt
5 Blatt Minze, in feine Streifen geschnitten
Meersalz
Mühlenpfeffer

Das Hackfleisch mit den fein gehackten Knoblauchzehen und den Gewürzen vermischen und gut durchkneten. Daraus 20 Kugeln mit zirka 2 cm Durchmesser formen.
Die Kugeln locker auf 4 Spiesse stecken und bei mittlerer Hitze grillieren.
Alle Zutaten für den Dip vermischen und abschmecken. Zusammen mit den grillierten Lammbällchen servieren.

Tipps:
- In diesem Gericht hat das Joghurt mit seiner Säure eine neutralisierende Wirkung.
- Wenn Sie die Fleischbällchen aufspiessen, lassen sie sich viel einfacher wenden, als wenn Sie sie einzeln grillieren würden.
- Hackbällchen können Sie mit unterschiedlichsten Gewürzen verfeinern. Lassen Sie Ihrer Experimentierfreude und Phantasie freien Lauf.

de Reinhold Karl, chef de cuisine de la Clinique des Tilleuls de Bienne, ancien membre de l'équipe nationale de cuisine.

Le yogourt est précieux pour ses apports en nutriments, vitamines et sels minéraux. Il est également très bon pour la digestion. De nombreuses bactéries contenues dans le yogourt ont une influence positive sur notre flore intestinale. Dans cette recette, son effet est tant physiologique que culinaire.

Boulettes d'agneau avec dip au yogourt et à la menthe

Pour 4 personnes

500 g de viande hachée d'agneau
2 gousses d'ail finement hachées
1,5 cc cumin
1 cc sel marin moulu
½ cc poivre noir

Dip:
3 cs huile d'olive
1 cs vinaigre de vin rouge
Jus d'½ citron
50 g feta écrasée
100 g yogourt grec nature
5 feuilles de menthe en fines lamelles
sel marin
poivre du moulin

Bien mélanger la viande hachée avec l'ail finement haché et les épices.
Former une vingtaine de boulettes d'environ 2 cm de diamètre.
Placer les boulettes sur 4 brochettes et griller à feu moyen.
Mélanger tous les ingrédients du dip. Rectifier l'assaisonnement. Servir avec les boulettes grillées.

Astuces:
- Dans ce plat, le yogourt, avec son acidité, a un effet neutralisant.
- Piquer les boulettes sur une brochette permet de les griller bien plus facilement qu'individuellement.
- On peut utiliser diverses épices pour affiner le goût des boulettes. Laissez libre cours à votre imagination et à votre envie d'expérimenter.

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats! Biel Bienne Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

MIGROS

Schweinshalssteak, marin., TerraSuisse, 100 g	**1.50**	statt	2.50
Solange Vorrat:			
Studentenschnitte, 320 g	**2.80**	statt	3.60
20% auf Anna's Best 1.-August-Salat, 450 g	**4.30**	statt	5.40
20% auf Rapsöl, TerraSuisse, 50 cl	**2.65**	statt	3.35

coop

Galbani Mozzarella, Italien, 3 x 150 g	**4.95**	statt	5.70
Coop Cervelats, kg	**6.60**	statt	11.00
Nektarinen gelb, (o. Bio und Primagusto), kg	**1.95**	statt	2.95
Dôle Blanche Les Clarelles, Valais AOC, 6 x 75 cl	**35.80**	statt	59.70
3 für 2: Alle Pampers Windeln, 3 x 42 Stück	**37.60**	statt	56.40

OTTO'S

Niepoort Diálogo, Portugal, 2012 , 75cl	**9.95**		
Parfum: Giorgio Armani, Acqua di Gioia,			
Femme, EdP Vapo, 30 ml	**39.90**	au lieu de	66.00
Zweifel, div. variétés	**5.50**	au lieu de	7.50
Chicco d'Òro Tradition, grains, 1 kg	**11.95**	au lieu de	15.45

MANOR FOOD

Pêches jaunes, Italie, kg	**2.95**		
Jambon rôti, IP-Suisse, 100 g	**3.85**	au lieu de	4.85
Le Gruyère Kaltbach Emmi, AOP; 100 g	**2.10**	au lieu de	2.85
Entrecôte de bœuf, Suisse/Irlande, 100 g	**5.45**	au lieu de	7.85
Filets de cabillaud royal, Islande, sauvage, 100 g	**3.85**	au lieu de	5.50
Montepulciano d'Abruzzo DOC 2013			
La Piuma, 6x75cl	**22.50**	au lieu de	33.00

Ernst Hügli ärgerte sich im Restaurant End der Welt über das

Hundeverbot

Nach einer langen Wanderung auf dem Twannberg (hinter Magglingen) wollten wir im Restaurant End der Welt mit unserem Hund einkehren. Kaum hatten wir das Lokal betreten, wurden wir höflich darauf aufmerksam gemacht, dass Hunde hier nicht erwünscht seien und wir somit auch nicht bedient würden.

Samstag, zirka 16 Uhr: Drei Serviertöchter und kein einziger Gast! Als jahrelanger Kunde bei Marianne und Walter Christen müssen wir nun, zusammen mit vielen anderen Hundehaltern, feststellen, dass aus einem gutbürgerlichen Bergrestaurant ein Gourmet-Tempel erstellt worden ist.

Dem Besitzer, das Bundesamt für Sport (Baspo), ist es sicher egal, ob dieser Tempel rentiert. Bezahlen tut dies eh der Steuerzahler. Vielleicht hätte auch die Liegenschaftsverwaltung unter Federführung von Gemeinderätin Silvia Steidle etwas besser sondieren können, wem sie das Restaurant End der Welt verhökert. Viele Wanderer und Hundehalter vermissen das gutbürgerliche Bergrestaurant sehr.

PS: Unter dem ehemaligen Bieler Liegenschaftsverwalter Hans-Peter Schwab wäre so etwas sicher nie realisiert worden!

Ernst Hügli, Alt-Stadtrat Biel, Leubringen

Charles Heyer, de Moutier, nous livre ses réflexions au sujet des tentatives de libéraliser le cannabis.

Les nouveaux prospecteurs

Réflexion sur la proposition de légaliser la production et la consommation du cannabis dans notre pays. Voyages d'experts en Uruguay et initiative des jeunesses socialistes à Bienne.

PHOTO: BCA

Libéraliser le cannabis, l'idée ne plaît pas à Charles Heyer.

C'est par la lecture des livres dans les bibliothèques communales que ceux de ma génération ont appris l'histoire de gens qui quittaient l'Ancien Monde pour aller vivre et prospérer au Nouveau Monde. Dans les bateaux de leurs espoirs et de leur désespoir, ils s'en allaient vers l'inconnu. Victimes de l'économie, des guerres, des affamés, des désœuvrés, des aventuriers parfois indemnisés par leur commune. Loin de moi la pensée de les juger, nos générations n'ont pas connu…

Parmi ceux-là, certains se firent prospecteurs… il y avait là-bas beaucoup de terres et dans la terre, il y avait des pépites d'or… Dans le but d'en terminer avec leur désœuvrement et de vouloir faire rêver leurs vies, ils se lancèrent dans l'aventure, atteints par la fièvre de l'or jusqu'à la mort.

Nous y sommes…

D'autres prospecteurs modernes mandatés officiels, citoyens honorables de mon pays sont envoyés en Uruguay. Bien rétribués par nos impôts multiples. Pour solutionner une misère, pour combattre l'usage d'un poison en consommant ce même poison. Au pays des cartels et des empires de toutes les drogues, où selon leur propre aveu… le pays a mal de sa cocaïne. La deuxième marche de la descente.

500 000 fumeurs de cannabis en Suisse. Manque de garde-fous, non. Mais laxisme, approbation, profits ou simplement manque de vouloir. Je crains la psychanalisation de nos lois.

Mais les faits sont là, vouloir les analyser tous, qui y parviendra? Dans toutes les générations, celui qui voudra gâcher sa vie trouvera toujours un moyen. Dans un nouveau langage… un pétard, le cannabis et la suite.

Je lis plus loin… l'Uruguay fait le pari… pour lui ou pour nous ? Suit alors l'énoncé du mode d'application de cette nouvelle loi pour notre pays. Je ne peux m'y arrêter, je crains que la compréhension ne me fasse défaut.

Le pic glorieux de cette ascension…

850 millions versés à l'Etat et à l'AVS… rentiers approuvez, peut-être une bonification de CHF 3,50 mensuellement à l'horizon, mes amis paysans, bientôt une nouvelle culture. On a bien légalisé l'absinthe pour combattre l'absinthe et cette étude emploie l'exemple de cette lutte contre l'alcoolisme pour amenuiser le danger des drogues.

Combien de dizaines de milliers, qui aujourd'hui encore s'abstiennent par crainte et respect de notre législation, changeront de cap le jour où les barricades seront levées pour entrer dans l'eldorado préconisé? Un seul serait déjà beaucoup trop.

Pour terminer ces lignes, je souhaite de toute mon âme que la réponse à ces misérables profils d'avenir sera donnée par toutes les mères de notre pays qui portent leurs bébés dans les bras et qui espèrent… ne pas devoir un jour maudire des politiques inconséquents.

Charles Heyer, Moutier

WICHTIGE NUMMERN DER REGION

NUMÉROS IMPORTANTS DE LA RÉGION

Zahnzentrum Bahnhof Biel
Centre dentaire gare de Bienne
Notfallbehandlung Traitement d'urgence
Ästhetik · Esthétique · Prothetik · Prothèse · Implantologie · Chirurgie · Bleaching · Dentalhygiene · hygiène dentaire
Mo./Lu. – So./Di.: 7.00 – 22.00 Uhr/heures
nach Vereinbarung/sur rendez-vous
Bahnhofplatz 4 · Place de la gare 4
SBB Bahnhof, 2. Stock · dans la gare, 2ème étage
2502 Biel/Bienne
Tel: 032 322 20 00
365 Tage/jours im Jahr/par an
www.zahnzentrum-biel.ch

Jenseitskontakte • Energiebewegerin • Heilerin
Reconnection • Entstörung/Harmonisierung Plätze, Strassen, Häuser, Stelle, Stadt, Dorf, Land, Flur, usw.
www.heilpraxishildegard.ch 079 370 33 73

www.artisan-geschenk-shop.ch
Poststrasse 17 • 2504 Biel/Bienne
Öffnungszeiten: Mittwoch 10 – 14 Uhr • Donnerstag / Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr.

www.AUTOrepar.ch
Ihr Partner rund ums Auto
seit 30 Jahren.

NETTOYAGES
NUZZOLO REINIGUNGEN GmbH
Bahnhofstrasse 14
3293 Dotzigen
Lieferung + Transport gratis
032 365 51 73
079 411 96 26
contact@nuzzolo.ch I www.nuzzolo.ch
Tapis d'orient Fr. 28.–/m²
Tapis tendu Fr. 10.–/m²

TAKE OFF
www.ballonfahren.ch
Infos & Reservationen 079 601 92 90
BALLOON AG

WWW. VITA COACHING PLUS .COM
Leben Beruf Gesundheit
Stress, Blockaden, Krankheit, Konflikte, Trennung, Trauer...?
RASCHE POSITIVE VERÄNDERUNG
Für Erwachsene und Kinder D/F/I
Energieausgleich Coaching Beratung Kurse
Helena Uebelhardt Worben 032 385 31 72

Rue Dufour 60/Dufourstrasse 60
2502 Biel/Bienne
032 342 43 82
HAUSLIEFERDIENST
Bonadei
Raclette: Classic, Classic Valais, Rohmilch, Paprika, Geräuchert, Speck, Diabolo
Knoblauch, Pfeffer, Trüffel, Schaf Bio, Ziege Bio
Fondue: Prosecco, Moitié-Moitié, Hausmischung (Tête de Moine), Ihr Rezept

HADORN AG
Rainstrasse 23
2503 Biel-Bienne
Bedachungen AG
Tel. 032 365 25 72
Allround-Service
Tel. 032 365 33 22
www.hadorn-bedachung.ch

SeelandTrike
Vermietung
Moosgasse 12,
3274 Hermrigen
079 381 82 55
info@seelandtrike.ch
www.seelandtrike.ch
Die Geschenkidee für Geburtstage, Hochzeiten oder einfach für eine Tour nach Wunsch

Restaurant Pizzeria
Stadtgarten
Zentralstrasse 91
2502 Biel
032 322 10 19
"Wir leben nicht, um zu essen; wir essen, um zu leben"
(Sokrates)
www.restaurant-stadtgarten.ch
Facebook: Rest Stadtgarten

HEILS-ARMEE
Brocki Biel
Weitergeben ist mehr Wert
Längfeldweg 29, 2504 Biel | 032 341 14 89
Abholdienst & Räumungen
0848 276 254 | brocki.ch
Helfen Sie mit Gutes zu tun. Spenden Sie uns Ihre Möbel.

COIFFURE Flora
Chez Giovanni
Uomo & Donna
Florastrasse 32 Biel-Bienne 032 323 36 41

Natürlich geniessen mit unserer Frischprodukte-Küche
Traditionelle Gerichte modern umgesetzt
restaurant Bözingenberg
oberhalb Biel
Karin und Roland Kilian
Tel. 032 341 17 70
www.boezingenberg.ch
Montag und Dienstag geschlossen

Umzüge & Transporte
schnell – preisgünstig 076 700 21 28
Déménagements & transports
rapide et prix sans concurrence 076 345 92 25

Centr e Ro ch at
Residenz an der Schüss
Unterer Quai 45
2502 Biel-Bienne
Tel 032 328 01 01
Fax 032 328 01 00

Kleintierpraxis
Dr.med.vet. Eva Laubscher
Hausbesuche + Notfalldienst
Breitenrain 17, 2552 Orpund
Tel.: 032 355 17 81/ 079 214 20 58
Bei Bedarf holen wir Ihr Tier zu Hause ab und wird nach der Behandlung wieder zurückgebracht.
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.30 - 12.00 / Sa. 9.00-11.00 Uhr
Di.+Do. Nachmittag 14.00-17.00 Uhr

Limousinen-Service-Seeland.ch
Limousinen oder Stretchlimousinen für Hochzeit
Polterabend Geburtstag Flughafentransfer
Geschäftsfahrten usw. Top Service zu top Preisen !
Tel. 078 63 722 63

Fleisch- und Käsespezialitäten
Restaurant Au Vieux Valais
Familie Maendli
Untergässli 9, 2502 Biel
Tel. 032 322 34 55

beauty BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12 rue de l'Hôpital 12 2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
Tel. 032 322 29 29
www.beautybielbienne.ch
Entspannen, geniessen, den Alltag vergessen!
Se détendre, se délecter, se détacher du quotidien!

Brustolin AG Römerstrasse 17, 2555 Brügg
PNEU SHOP Tel. 032 365 64 66

Transport pour handicapés - Behindertentransport
Rollstuhl & Fussgänger / fauteuil roulant & piétons
Mo/lu -Fr/ve 07.00 - 17.00
Sa/sa - So/so Vorbestellung auf Anfrage sur commande
Behindertentransport Kanton Bern BTB willkommen
Fondation transports-handicap du canton de Berne THB bienvenu
Tel: 079 / 634 02 06 BMC

www.notfallpraxisbiel.ch • www.cabinetdurgencesbienne.ch

SOMMERFERIEN

Badi und Berge

Die traditionellen Uhrmacherferien hinterlassen keine entvölkerte Stadt mehr wie vor 40 Jahren. Entsprechend hoch im Kurs stehen die regionalen Erholungsoasen.

PHOTO: PETER J. AEBI

Das Schwimmbad Grenchen: Eine der beliebtesten Erholungsoasen – besonders während der Sommerferien.

VON PETER J. AEBI

Die älteren Grenchnerinnen und Grenchner erinnern sich: Wenn die Uhrmacherferien im Juli begannen, glich Grenchen fast einer Geisterstadt. Die Uhrenfabriken schlossen ihre Tore und die Arbeitenden zogen in Richtung Süden – meist an die Adria-Küste Italiens. Die Zurückgebliebenen tummelten sich damals – wenn das Wetter es zuliess – im Grenchner Schwimmbad. Dieses ist auch heute noch eines der Highlights in der Region, wie die Aktion «Attraktiv Ferien» seit Jahren beweist. Die am häufigsten eingelösten Bons sind jene vom Schwimmbad.

Angebot. Paul-Markus Joss schwingt hier als Badmeister das Zepter. Er schätzt die Anlage wie seine Gäste sehr. «Sie ist heute noch so funktionell wie damals in den fünfziger Jahren», unterstreicht er. Sie sei optimal gegen Bergwind und Bise geschützt. Zudem hat man sie, obwohl der Charakter der Anlage beibehalten werden musste, gut dem Zeitgeist angepasst. Auch wenn die meisten wegen des unvergleichlichen Charakters des Schwimmbades kommen, schätzen die Gäste auch die Abwechslung, die ihnen mit der Rutschbahn, der Beachvolleyball-Anlage oder der Kletterwand geboten wird.

Viele starteten ihre «Schwimmbad-Karriere» im Kinderplanschbecken, wo sie mit der Familie die Freizeit verbrachten. Später legte man das Badetuch in die Nähe von Sportbecken oder «Hufeisen». Schliesslich traf man sich als Jugendlicher beim Sportplatz.

Heute kommen diese Leute mit ihren Kindern zum Planschbecken. «Es ist wie ein Kreislauf», lacht Joss. Natürlich kann man heutzutage nicht mehr die Topeintrittszahlen von anno dazumal erreichen. Es war die Zeit, als man im Bielersee oder in der Aare nicht mehr schwimmen konnte und ein grosser Teil der Bieler nach Grenchen fuhr, um sich abzukühlen. Joss ist überzeugt, dass man mit solchen Besucherzahlen kaum mehr die Möglichkeit hätte, die heutigen strengen Vorschriften bei der Wasserqualität einzuhalten. Dafür gibt es mehr Platz, was auch geschätzt wird.

Grenchenberg. Die andere Erholungsoase sind der Grenchenberg und der Wald. Während der Schulferien fährt der BGU-Bus täglich ab Bahnhof Süd auf den Obergrenchenberg. Für Biker hat der Bus einen Veloträger.

Die Grenchenberge sind auch für jene Menschen attraktiv, die an heissen Tagen Abkühlung suchen und die schöne Aussicht auf die Alpen geniessen wollen. Dabei sind die Berghöfe für das leibliche Wohl besorgt.

Abkühlung findet man auch an der Alten Aare: Das Häfli in Meinisberg lädt zum Badespass und Naturerlebnis ein.

Büren. Oasen der etwas anderen Art findet man in Grenchner Gartenbeizen und Strassencafés. Hier kann man sich treffen, gemütlich plaudern und eine Auszeit nehmen. Auch hier bieten die Coupons von «Attraktiv Ferien» gewisse Vergünstigungen.

Seit dem 19. Juli kann auf den Gassen im *Stedtli* Büren und an der Promenade an der Aare den Künstlern bei der Erarbeitung von Skulpturen über die Schultern geschaut werden. Auch das sorgt in den Sommerferien für Abwechslung.

Bei schlechtem Wetter laden das Kultur-Historische Museum und das Kunsthaus Grenchen zu Besuchen ein.

Langeweile in den Sommerferien sollte – ganz im Gegensatz zu früher – kaum mehr aufkommen. ■

Badmeister Paul-Markus Joss sorgt mit seinem Team dafür, dass sich die Anlage für die Besucherinnen und Besucher immer in einem Topzustand präsentiert.

www.bgu.ch: Ferienfahrplan Grenchenberge
www.grenchentourismus.ch: wertvolle Hinweise und Inputs für die Freizeitgestaltung in der Ferienzeit und Veranstaltungshinweise

DIE WOCHE IN DER REGION

Eine Win-win-Situation

für die Sunnepark AG und die Stiftung Schmelzi bietet das gemeinsame Projekt der Wäscherei: Seit 11. Juni laufen die Waschmaschinen in der neuen Lingerie im Sunnepark Grenchen (ehemaliges Spital) auf Hochtouren. Die Stiftung besorgt hier nicht nur die eigene Wäsche, sondern auch jene der Sunnepark Grenchen AG. Die Wäscherei in der Stiftung Schmelzi war an ihre Kapazitätsgrenze gestossen.

Die Sunnepark Grenchen AG investierte 300 000 Franken in den nun realisierten Umbau; die Stiftung Schmelzi war für die Beschaffung der Infrastruktur verantwortlich und finanzierte den Maschinenpark im Wert von 100 000 Franken.

Die beiden Institutionen haben sich an einen langfristigen Mietvertrag (zehn Jahre mit Option auf Verlängerung) gebunden. In der Lingerie entstehen gegen zehn geschützte Arbeitsplätze.

Im Auftragsverhältnis werden auch sämtliche Textilien von Mitarbeitenden und Bewohnern der Sunnepark Grenchen AG gereinigt.

Die Verantwortlichen anlässlich der Eröffnung der neuen Wäscherei: Urs Neuhaus, Stiftungsrat Stiftung Schmelzi, Willi Gyger, Verwaltungsratspräsident der Solviva AG (Betreiberin der Sunnepark Grenchen AG), Christoph Künzli, Geschäftsführer Sunnepark Grenchen AG, und Guido Studer, Institutionsleiter Stiftung Schmelzi.

vogelsang
Autos zum Erfahren.
Vogelsang AG
Garage + Carrosserie
2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 22
info@auto-vogelsang.ch
www.auto-vogelsang.ch

KINO/CINÉMAS

0900 900 921 (CHF –.80 pro Min./par min.)
www.cinevital.ch

***APOLLO,** Zentralstrasse 51a, Biel*
***Digital 3D:** Vers. française/ohne UT: dès JE ch.j. 16.30, DI + MA 20.00*
***Digital 3D:** Engl.O.V./d/f: DO-SA, MO, MI - JE-SA, LU, ME 20.00.*
***BELUGA,** Neuengasse 40, Biel*
***Digital 3D:** Vers. française/ohne UT: VE/SA 22.45.*
***LIDO 2,** Zentralstrasse 32a, Biel*
***Digital 2D:** Engl.O.V./d/f: FR/SA - VE/SA 22.30.*
***REX 1,** Unterer Quai 92, Biel*
***Digital 3D:** Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 16.45 + 20.30.*

TRANSFORMERS: AGE OF EXTINCTION - 2D + 3D

2. Woche! Ära des Untergangs spielt vier Jahre nach der finalen Schlacht, die im vorhergehenden Film Transformers 3 in Chicago stattfand. Autobots und Decepticons, die für die Zerstörung verantwortlich gemacht werden, sind von der Erde verschwunden und für viele nur noch eine beängstigende Erinnerung.
2e semaine ! Quatre ans après les événements mouvementés de „Transformers : La Face cachée de la Lune", un groupe de puissants scientifiques cherchent à repousser, via des Transformers, les limites de la technologie.
Von/de: Michael Bay. Mit/Avec: Mark Wahlberg, Brenton Thwaite.
Ab/dès 12 Jahren. 2 Std. 45.

***APOLLO,** Zentralstrasse 51a, Biel*
***Digital 3D:** Vers. française/ohne UT: dès JE ch.j. 14.00.*
***BELUGA,** Neuengasse 40, Biel*
***Digital 3D:** Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 13.45 + 16.00. FR, SO/MO, MI 20.30.*
***Digital 3D:** Engl.O.V./d/f.: DO, SA, DI - JE, SA, MA 20.30.*
***LIDO 2,** Zentralstrasse 32a, Biel*
***Digital 2D:** Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.30.*
***REX 1,** Unterer Quai 92, Biel*
***Digital 2D:** Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 14.30.*

HOW TO TRAIN YOUR DRAGON 2 - DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT - DRAGONS 2 - 2D+3D

SCHWEIZER PREMIERE ! Der spannende zweite Teil der epischen Trilogie bringt uns zurück in die fantastische Welt von Hicks und Ohnezahn - fünf Jahre später, nachdem die beiden die Drachen und Wikinger erfolgreich auf der Insel Berk zusammengeführt haben.
4e semaine ! Astrid, Rustik le Morveux, Varek, Kranedur et Kognedur se défient lors de courses sportives de dragons devenues très populaires tandis qu'Harold et Krokmou, désormais inséparables, parcourent les cieux à la conquête de territoires inconnus et de nouveaux mondes.
Von/de: Dean DeBlois. Ab/dès 6/4 Jahren. 1 Std. 41.

***BELUGA,** Neuengasse 40, Biel*
Vers. française/dt. UT: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 18.15. ***„LE BON FILM !"***

SUZANNE

IN ERSTAUFFÜHRUNG! Seit ihrer frühen Kindheit sind Suzanne und Maria unzertrennlich. Und obwohl ihre Mama mehrheitlich durch Abwesenheit glänzt, ver- leben sie eine glückliche Jugend. Als Suzanne jedoch schwanger wird und der kleine Charly auf die Welt kommt, bricht eine neue Ära für die beiden Frauen an.
EN PREMIÈRE ! Suzanne et Maria sont fusionnelles, elles vivent une enfance heureuse malgré l'absence de leur mère, décédée quand elles étaient encore toutes petites filles. Nicolas, leur père mène tant bien que mal la barque, à la fois aimant et maladroit, jusqu'au jour où Suzanne tombe enceinte. Arrive le petit Charly, la famille s'est agrandie. Les années passent, Suzanne rencontre Julien, un garçon un peu voyou, ils tombent éperdument amoureux... Elle partira avec lui, abandonnant tout derrière elle.
Von/de: Quillévéré Katell. Mit/avec: Sara Forestier, Adèle Haenel.
Ab/dès 16 Jahren. 1 Std. 34.

***LIDO 1,** Zentralstrasse 32a, Biel*
Engl.O.V./d/f: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 20.30.
***LIDO 2,** Zentralstrasse 32a, Biel*
Engl.O.V./d/f: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 17.45.

THANKS FOR SHARING

SCHWEIZER PREMIERE! Durchschnittlich denkt jeder Erwachsene etwa 15 Mal am Tag an Sex, bei Adam sieht das allerdings ganz anders aus, bei ihm sind es etwa 15 Mal in der Stunde...
EN PREMIÈRE SUISSE! Trois accros du sexe suivent un programme en 12 étap es, à New York, pour s'en sortir.
Von/de: Stuart Blumberg. Mit/avec: Mark Ruffalo, Tim Robbins, Gwyneth Paltrow.
Ab/dès 16 Jahren. 1 Std. 53.

***LIDO 1,** Zentralstrasse 32a, Biel*
Vers. française/dt UT: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 15.00.

LES VACANCES DU PETIT NICOLAS

3. Woche ! Fortsetzung von „Der kleine Nick". Der kleine Lausbub fährt dieses Mal in die Ferien und auch hier richten er und seine Freunde eine Menge Unruhe an...
3e semaine ! Avec des millions de livres vendus et son premier grand début à l'écran un succès mondial, Le Petit Nicolas revient pour enchanter les enfants et les adultes dans une nouvelle aventure adaptée du troisième livre de la série classique de Goscinny et Sempé.
Von/de: Laurent Tirard. Mit/avec: Valérie Lemercier, Kad Merad, Mathéo Boisselier. Ab/dès 8/6 Jahren. 1 Std. 38.

***LIDO 1,** Zentralstrasse 32a, Biel*
Engl.O.V./d/f.: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 17.15.
Sonntag - dimanche 27.07.2014 - 10.30. ***Letzte Tage! Dern. jours !***

BOYHOOD

8. Woche! BOYHOOD zeichnet ein emotional tief berührendes Porträt der Jugend mit all ihren Höhen und Tiefen. Eine Hymne an das Leben voller erzählerischer Kraft und Leichtigkeit.
8e semaine! L'histoire d'un couple divorcé et de leurs enfants, sur une période de 12 ans. Le film explore la relation qu'entretient le jeune garçon avec ses parents, de ses six ans à sa majorité.
Von/de: Richard Linklater. Mit/avec: Ethan Hawke, Patricia Arquette.
Ab/dès 10 Jahren. 2 Std. 43.

***LIDO 1,** Zentralstrasse 32a, Biel*
Deutsch gespr./sans s.-t.: FR/SA 23.00.

THE FAULT IN OUR STARS - DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

7. Woche! Eine faszinierende, poetische und zutiefst bewegende Liebesgeschichte über den Mut zu leben und zu lieben und die Kunst das Schicksal zu meistern.
Von/de: Josh Boone. Mit/avec: Shailene Woodley, Ansel Elgort.
Ab/dès 12/10 Jahren. 2 Std. 00.

***LIDO 2,** Zentralstrasse 32a, Biel*
Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 20.15.
Sonntag, 27.07.14 - 10.45.

WIR SIND DIE NEUEN

2. Woche! „Wir sind die Neuen" ist eine hinreissende Komödie, die den Zwist zwischen zwei Generationen so turbulent wie feinsinnig beschreibt.
Von: Ralf Westhoff. Mit: Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger.
Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 32.

***REX 2,** Unterer Quai 92, Biel*
Vers. française/dt UT: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 16.00 + 20.30.

QU'EST-CE QU'ON A FAIT AU BON DIEU?

13. Woche! Claude und Marie Verneuil sind traditionelle Eltern, deren eingerostete Moralvorstellungen durch das leichte Leben ihrer Töchter immer wieder von Neuem auf die Probe gestellt werden. Das ändert sich auch nicht, als die letzte Tochter ihnen ihren Verlobten vorstellt. Französische Komödie mit Christian Clavier.
13e semaine! Claude et Marie Verneuil, issus de la grande bourgeoisie provinciale, sont des parents traditionnels. Mais charité chrétienne avant tout, ils se sont toujours obligés à faire preuve d'ouverture d'esprit.
De/von: Philippe de Chauveront. Avec/mit: Christian Clavier, Chantal Lauby, Frédérique Bel.
Dès/ab 8/6 Jahren. 1 Std. 37.

***REX 2,** Unterer Quai 92, Biel*
Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 14.00.

RICO, OSCAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

3. Woche ! Auf der Suche nach einer Fundnudel trifft der tiefbegabte Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungs werden Freunde fürs Leben. Gemeinsam sind sie quer durch Berlin dem berüchtigten Entführer Mister 2000 auf der Spur.
Von: Neele Leana Vollmar. Mit: Anton Petzold, Juri Winkler, Ursela Monn.
Ab 6 Jahren. 1 Std. 30.

***BELUGA,** Neuengasse 40, Biel*
OV/d/f: ab DO tägl. - dès JE ch.j. 18.15.

SIDDHARTH

2. Woche! Ein Vater aus Neu-Delhi, der mit dem Reparieren von Reissverschlüssen die Familie kaum über Wasser halten kann, schickt seinen 12-jährigen Sohn zum Geldverdienen in eine andere Provinz. Der Junge sollte eigentlich nach einem Monat wieder nach Hause kommen, taucht aber nicht mehr auf.
2e semaine ! En envoyant Siddharth, son fils de 12 ans, travailler à Mumbaï, Mahendra son père, un maroquinier ambulant, est soulagé financièrement. Mais quand Siddharth ne rentre pas comme prévu, Mahendra apprend qu'il a pu être enlevé par des trafiquants d'enfants.
Von/de: Richie Mehta. Mit/avec: Rajeh Tailang, Tannishtha Chatterjee.
Ab/dès 14/12 Jahren. 1 Std. 36.

FILMPODIUM BIEL/BIENNE

CentrePasquArt
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
032 322 71 01 • www.filmpodiumbiel.ch

OPEN AIR
11/07 – 17/08/2014

DER GOALIE BIN IG
Sabine Boss, CH 2013, 92', Dialekt/f

Fr/Ve 25. Juli / 25 juillet 21h30

Ende der achtziger Jahre: Der Lebenskünstler Ernst, von allen «Goalie» genannt, kehrt nach einem Jahr im Gefängnis zurück in die Kleinstadt Schummertal. Hier ist er aufgewachsen und hier mochte er ein neues Leben anfangen, ohne Drogen. Er sucht sich einen Job und verliebt sich in die Serviertochter Regula. Doch kurz vor seinem neuen Glück holt ihn die Vergangenheit ein.

Fin des années 1980. Ernst, un homme que tout le monde appelle «Goalie», revient à Schummertal après un an passé en prison. C'est dans cette petite ville qu'il est né et a grandi, c'est ici qu'il veut commencer une nouvelle vie, sans drogues. Il recherche un boulot et tombe amoureux de Regula, la serveuse. Mais juste avant de goûter à son bonheur tout neuf, son passé le rattrape..

LES GARÇONS ET GUILLAUME, À TABLE!
Guillaume Gallienne, F 2012, 85', F/d

Sa/Sa 26. Juli / 26 juillet 21h30

Die erste Erinnerung an meine Mutter stammt aus der Zeit, als ich vier oder fünf Jahre alt war. Sie ruft meine Brüder und mich zum Essen mit den Worten: «Jungs und Guillaume, zu Tisch!» und bei unserem letzten Telefongespräch verabschiedet sie sich mit: «Ich umarme dich, meine Liebste». Nun, sagen wir, zwischen diesen beiden Aussagen liegen einige Missverständnisse.

Le premier souvenir que j'ai de ma mère, c'est quand j'avais quatre ou cinq ans. Elle nous appelle, mes deux frères et moi, pour le dîner en disant: «Les garçons et Guillaume, à table!» et la dernière fois que je lui ai parlé au téléphone, elle raccroche en me disant: «Je t'embrasse ma chérie»; eh bien, disons qu'entre ces deux phrases, il y a quelques malentendus.

ZUM BEISPIEL SUBERG
Simon Baumann, CH 2013, 90', Dialekt/f

So/Di 27. Juli / 27 juillet 21h30

Suberg. 612 Einwohner, ein Bahnhof, ein Schulhaus. Ein mittleres Dorf im Schweizer Mittelland. Simon Baumann lebt seit seiner Geburt in Suberg, er hat aber das Dorf und seine Bewohner erfolgreich ignoriert. Das will er ändern. Aber wie integriert man sich in ein Dorf, in dem es kaum noch eine Dorfgemeinschaft gibt?

Suberg, 612 habitants, une gare, une école. Un village au cœur du Plateau suisse. Simon Baumann vit depuis sa naissance à Suberg et, pourtant, il a toujours crânement ignoré le village et ses habitants. Aujourd'hui, il désire remédier à cette situation. Mais comment s'intégrer s'il n'y a presque plus de vie associative?

INTERLANGUES
www.interlangues.org
A WORLD OF LANGUAGES
INTENSIVKURSE
Französisch – Deutsch – Englisch
20 Lektionen / Woche,
Montag - Freitag
10% Rabatt
bis September 2014
COURS INTENSIFS
français – allemand – anglais
20 leçons / semaine,
lundi – vendredi
10% de rabais
jusqu'en septembre 2014
2502 Biel-Bienne
Bahnhofstrasse 16 / Rue de la Gare 16
032 342 44 45

Löertscher
Muldenservice
Löertscher
Tel. 032 322 16 56
2504 Biel-Bienne
www.loertscher.ch

Arai HELMET
Schuberth HEAD PROTECTION TECHNOLOGY
DAINESE
...und vieles mehr!!!
Ihr Kompetenz-Zentrum für Töffbekleidung
TÖFF BEKLEIDUNG IPSACH
Hauptstr. 47 2563 IPSACH
032 331 13 60
www.toeffbekleidungipsach.ch
info@toeffbekleidungipsach.ch

AUTO reparag
Mettstrasse 111, 2504 Biel-Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund
EMOTIONEN!
Spezial-Kategorien
ŠKODA

Pakete und Briefe in
2 Stunden in Zürich
82 CHF
032 365 80 80
www.velokurierbiel.ch

Ich, männlich, 38 J.
1,70m gross,
suche Singlefrau
bist Du schlank,
dann melde dich
nur Schweizerin für
Bekanntschaften.
Tel. 078 649 47 82

Kaufe Velos älter als ca. 1970, auch def. oder rostig, sowie Ersatzteile, Anhänger, Autos und Autoteile vor ca. 1975, auch ganze Räumungen.
Tel. 079 630 68 40, Stettler.

Diamant & Beauté
- Soins du corps
- Soins du visage
- Soins des mains
- Soins des pieds
- Maquillage
- Manucure
- Epilations
- Produits DR Renaud

25% offre de bienvenue
Institut diamant & beauté
Rue d'aarberg 97, 2502 bienne
T. +41 (0)32 377 41 32, contact@diamantbeaute.ch
www.diamantbeaute.ch

Vorführung-Testfahrt
Elektrofahrzeuge
3 Rad und 4 Rad bei Ihnen zu Hause
FAHREN OHNE AUSWEIS!

893205
Vorführmodelle ab CHF 1'500.–
AKTION Neu ab CHF 2'400.–
Tel. 076 322 60 86

ALTBEKANNT UND **NEU** GEFÜHRT!
BERGWIRTSCHAFT HOHMATT
MAGGLINGEN
JRENE NIEDERBERGER UND TEAM
Donnerstag, den 31. Juli 2014, ab 18 Uhr geschlossen.
Freitag, den 1. August 2014, offen von 10.00h – 18.00 h.
Ab 18.00h geschlossene Gesellschaft.
| 032 322 21 11 |
www.bergwirtschaft-hohmatt.ch

SCHREBERGARTEN LIVE
Die Serie aus den Familiengärten der Region vom Sommer 2010, ab Freitag, 25. Juli, auf TeleBielingue.
Ausstrahlungsdaten:
25.7./1.8./5.8./8.8./15.8./19.8./22.8./29.8./2.9./5.9.
www.telebielingue.ch
TeleBielingue

FERIEN/FREIZEIT…

Für die, die bleiben…

Wieso bei gr össter Hitze im S tau stehen? Oder weit weg fl iegen, wo sich doch das Ferienparadies vor unserer Haustüre befindet? Wer seine F erien in der 3-Seen-Region verbringt, kann sich an den Nord- und den Südufern in der Sonne aalen, in der Umgebung ein Picknick geniessen oder eine würzige Grillade an einem schönen Plätzchen vorbereiten. Ferien zu Hause laden dazu ein, sich auf einem Hügelzug oder in den Jur a-Wäldern Abkühlung zu verschaffen; mit den Kindern die kleinen Zoos der Region zu besuchen oder im «Forest Jump», im Jura Park, ein echtes Abenteuer zu erleben. Natürlich kann man auch mit dem Gleitschirm vom Chasser al hinunter segeln oder sich in Kappelen ans Lenkrad eines Go-Karts setzen.

Schöne Ferien für alle, die bleiben!

VACANCES/LOISIRS…

Pour ceux qui restent…

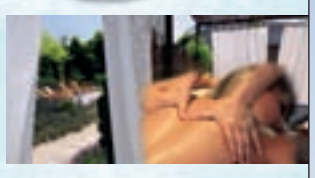
Pourquoi donc affronter les bouchons sous la canicule? Ou s'envoler si loin alors qu'un paradis de vacances est à nos portes? P asser l'été dans la r égion des T rois-Lacs, c'est lézar der sur les petites plages au nord ou au sud du lac, c'est partir en pique-nique et savou- rer de goûteuses grillades sur les nombr euses places de la r égion. C'est partir chercher le frais en altitude ou dans les foêts jurassiennes. C'est emmener les enfants dans les petits zoos régionaux. C'est partir à l'aventure, au Forest Jump, au Jura Parc. C'est sauter en parapente au Chasseral. Ou prendre le volant d'un kart à Kappelen.

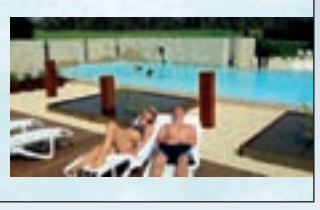
Bonnes vacances à ceux qui restent!

Ferien in der Region!

SOLBAD & SPA SCHÖNBÜHL

Beim Eintritt eines ErlebnisSpa klein erhalten Sie bei Abgabe dieses Inserates
50% Ermässigung*
auf eine 50 Min. Massage
unter freiem Himmel (wetterabhängig).
Massage bitte reservieren unter
Tel. 031 859 34 34
***Aktion** gültig
vom 19. Juli bis 17. August 2014
Weiter Infos erhalten Sie unter:
www.solbad-schoenbuehl.ch





Zu warm?
Nicht in Johns kleiner Farm!
Inkl. Schatten und Sommerfelle
www.johnskleinefarm.ch 077 418 90 55
Krosenrain 12 3283 Kallnach

SOMMER-RODELBAHN
Tél. 079 349 51 78
Toboggan
ab sofort geöffnet
Mo - Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa / So, Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr
ouvert dès maintenant
lu - ve 13.00 – 18.00 h
sa / di, jours fériers 10.00 – 18.00 h
www.toboggans.ch

BON Fr. 5.– nicht kumulierbar
Kartbahn Kappelen AG
Grenzstrasse 31
3250 Lyss
www.kartbahnlyss.ch
Tel. 032 392 22 33

Drei-Seen-Fahrt
Täglich 05.04.–19.10.14

Biel-Bienne – Murten-Morat	✕301
Biel-Bienne	09:45
Murten-Morat	13:00
Murten-Morat – Neuchâtel – Biel-Bienne	**✕302**
Murten-Morat	14:30
Biel-Bienne	18:20

Aare
10.05.–28.09.14

Biel-Bienne – Solothurn	✕32	✕34	✕36
Biel-Bienne	1 09:10	1 12:10	1 15:10
Solothurn	11:55	14:55	17:55
Solothurn – Biel-Bienne	**✕31**	**✕33**	**✕35**
Solothurn	1 09:10	1 12:10	1 15:10
Biel-Bienne	11:55	14:55	17:55

1 Täglich ausser Montag

Bielersee 10.05.–28.09.14

Biel-Bienne – Erlach	✕301	✕65	🚗 ✕	✕69	✕71	✕73	✕75	✕81
Biel-Bienne	09:45	10:40	2 11:00	12:00	14:00	15:15	3 16:45	4 19:00
St. Petersinsel Nord	10:35	11:30		12:50	14:50	16:05	17:25	19:50
Erlach	11:00	11:55		13:15	15:15	16:30	17:50	20:15

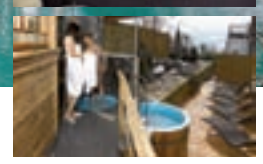
Erlach – Biel-Bienne	✕66	🚗 ✕	✕70	✕72	✕74	✕302	✕76	✕82
Erlach	11:55	2	13:15	15:15	16:30	17:05	3 17:50	4 20:15
St. Petersinsel Nord	12:20		13:40	15:40	16:55	17:30	18:15	20:40
Biel-Bienne	13:05	14:00	14:30	16:30	17:45	18:20	19:00	21:30

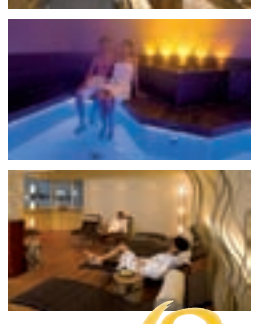
🚗 Solarkatamaran | Bateau solaire MobiCat
2 Nur Sonntag vom 01.06.–28.09.14 Brunchfahrt mit Solarkatamaran MobiCat. Nur Spezialbillette gültig. Reservation erforderlich
3 Nur Sonntag 4 Nur Samstag
Herbstfahrplan bis 19.10.14 siehe www.bielersee.ch

www.bielersee.ch ☎ +41(0)32-329 88 11 BSG Bielersee Schifffahrt Navigation Lac de Bienne

WELLNESS HIT
AM THUNERSEE IM BERNER OBERLAND
Spannen Sie aus und erleben Sie bei uns einige sorgenfreie und unvergessliche Tage.

Neu! Neu! Neu! Ab 1. März «Panoramacard» inkl. GRATIS Regio-Bus & weiteren attraktiven Vergünstigungen (Berge, See usw.).





1 Übernachtung Weekend CHF 175.– pro Person
(Sa bis So, Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit)
1 Übernachtung für nur CHF 165.– pro Person
(So bis Sa, Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit)
2 Übernachtungen für nur CHF 310.– pro Person
3 Übernachtungen für nur CHF 435.– (Dorfsicht) bzw. **CHF 465.–** (Seesicht) pro Person im Doppelzimmer
7 Übernachtungen für nur CHF 899.– (Dorfsicht) bzw. **CHF 999.–** (Seesicht) pro Person im Doppelzimmer

Im Angebot inklusive ist
– Welcome-Cüpli bei der Anreise
– Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC, Bademantel, Haarfön, Balkon, Telefon, Radio und Flat-TV
– reichhaltiges **Frühstücksbuffet** (bis 10.30 Uhr)
– **4-Gang-Nachtessen** mit Menuwahl
– freier Eintritt in unsere **Wellness-Oase** mit Solbad (35°), Whirlpool, Kneippbad, Finnische Sauna, Bio-Sauna, Aroma-Dampfbad-Grotte, Erlebnis-Dusche, Aussen-Sauna, Hamambad, gediegene Ruheoase und Fitnessraum

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht CHF 20.–
Kurtaxe pro Person & Nacht CHF 1.90

Neue Badezimmer, grosse Saunalandschaft
AUSSENSPRUDELBAD 35°

Angebot gültig für Aufenthalte bis 24. Dez. 2014
(Exklusiv allgemeine Feiertage!)

SOLBADHOTEL SIGRISWIL
Sigriswilstrasse 117
CH-3655 Sigriswil
Tel ++41 +33 252 25 25
Fax ++41 +33 252 25 00
info@solbadhotel.ch
www.solbadhotel.ch

Sauna
Bain de vapeur
Solarium
Nail Forming
Soins du visage
Massage

beauty BIEL BIENNE

Rue de l'Hôpital 12
2502 Biel/Bienne
tél. 032 322 50 50

Ouvert le dimanche

Offrez une cure de jouvence à votre peau. Nos esthéticiennes se réjouissent de vous dispenser leurs conseils et leurs soins.

Silvana Gygax
esthéticienne CFC

Erin Freund
esthéticienne CFC

Mélody Galli
esthéticienne diplômée

www.beautybielbienne.ch

14-12F

INTERVIEW

«Wir brauchen kein Regiotram»

Peter Bohnenblust war Staatsanwalt, politisiert im Bieler Stadtrat, ist Präsident des Organisationskomitees des Internationalen Schachfestivals in Biel und seit zwei Jahren Präsident des TCS Biel/Bienne-Seeland.

VON HANS-UELI AEBI

Der Touring Club der Schweiz ist mit 1,6 Millionen Mitgliedern der grösste Club für Mobilität. Die Sektion Biel/Bienne-Seeland ist eine von 24 Sektionen und zählt rund 25 000 Mitglieder. Der TCS bietet Dienstleistungen an, beispielsweise den ETI-Schutzbrief oder Pannenhilfe rund um die Uhr. Der Club führt zudem Kurse zur Steigerung der Verkehrssicherheit durch. Peter Bohnenblust, 63, ist seit 2012 Präsident des TCS Biel/Bienne-Seeland. Im Juni wurde er in den Verwaltungsrat des TCS Schweiz gewählt. Für welche Verkehrspolitik steht der TCS und dessen Präsident? Wir haben Peter Bohnenblust auf den Zahn gefühlt.

***Biel Bienne:** Politik, Schachfestival, kulturelle Mandate und nun noch die Führungsetage des TCS. Warum?*
Peter Bohnenblust: Nach dem Rücktritt als Staatsanwalt hatte ich mehr Freiraum. Ein umweltbewusstes, wirtschaftliches und kluges Zusammenwirken der verschiedenen Verkehrsträger ist mir ein Anliegen. Ich bin seit 40 Jahren TCS-Mitglied.

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie in Biel?
Wenn immer möglich das Velo. Wenn die Strecke nicht zu weit oder zu steil ist und ich nicht viel Material transportieren muss … und es nicht regnet *(schmunzelt)*. Sonst das Auto und selten den Bus.

Was ärgert Sie am Verkehr?
Die ewigen Baustellen, undisziplinierte und unaufmerksame Verkehrsteilnehmer. Velofahrer, die bei Rot oder auf dem Trottoir fahren, Autofahrer mit Handy am Ohr oder Töfffahrer, die bei engen Platzverhältnissen Autokolonnen überholen. Der TCS hat eben eine Kampagne zur Steigerung der Aufmerksamkeit lanciert.

Was hat sich verbessert?
Es gibt mehr Parkhäuser und das Velo-Netz ist vergleichsweise gut ausgebaut.

Der Autofahrer fühlt sich gegenüber Velo und ÖV benachteiligt. Haben Sie dafür Verständnis?
Der Eindruck ist teilweise richtig. Darum wehren wir uns gegen Tempo 30 auf Hauptverkehrverbindungen. Aber der motorisierte Individualverkehr (MIV) wächst jährlich um 2 Prozent. Mit der Lage zwischen zwei Hügeln und dem See ist der Platz in Biel beschränkt.

Manche nerven sich über das Einbahnstrassen-Regime im Plänkequartier in Biel …
Man muss zwischen dem Bedürfnis nach ungehinderter (Auto-)Mobilität und der Lebensqualität der Quartierbewohner abwägen. Für Auswärtige ist die Verkehrsführung verwirrlich, die Einheimischen haben sich daran gewöhnt, so mein Eindruck.

Was halten Sie von der « Milchkuh-Initiative»?
Abgaben des Strassenverkehrs sollen dessen Infrastruktur zugute kommen und nicht zur Quersubventionierung des ÖV verwendet werden. Die Initiative ist ein politisches Druckmittel für eine angemessene Ausstattung des NAF (Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds)

Welches sind die wichtigsten verkehrspolitischen Anliegen des TCS Biel/Bienne-Seeland?
Der rasche Bau des A5-Westastes, der Ausbau der A6 zwischen Biel und Lyss-Nord auf vier Spuren, ein Verzicht aufs Regiotram und genügend Kurzzeitparkplätze beim neuen Bahnhofplatz. Der Neumarktplatz soll bleiben wie er ist.

Was könnte den Bau des A5-Westastes verzögern?
Der Bund ist mit dem generellen Projekt bereits ein halbes Jahr im Rückstand, Einsprachen gegen das Ausführungsprojekt könnten den Bau weiter verzögern. Eine Eröffnung 2030 muss das Ziel bleiben.

Der Bau verursacht Lärm und Verkehrsbehinderungen …
… und der Verresius-Platz kann zum Nadelöhr werden. Dieses Problem müssen wir noch lösen.

Der A5-Ostast wird insbesondere Mett vom Durchgangsverkehr entlasten.
Dafür wird er auf der Ländtestrasse vorerst weiter zunehmen. Wir müssen den Verkehr verflüssigen, beispielsweise mit einem Übergang für Fussgänger bei der Dr. Schneider-Strasse.

Warum sind sie gegen das Regiotram?
Die Behörden sind den Nachweis für ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis für den Steuerzahler bis heute schuldig geblieben. Es sind wohl nicht nur finanzielle Gründe, warum die Weiterplanung verschoben wurde. Mit der neuen SBB-Haltestelle in Bözingen ist der Osten der Stadt ruckzuck erreichbar.

Die Autos wurden vom Bahnhofplatz verbannt. Konnte der TCS das nicht verhindern?
Der querende Verkehr soll verschwinden, dafür konnten wir erreichen, dass der Verkehr über den Guisanplatz und die Aarbergstrasse künftig mit Fussgängerampeln gesteuert wird, so wie in der Kanalgasse. Wir fordern zudem mehr Kurzzeit-Plätze sowie eine angemessene «Kiss & Ride-Zone».

Was soll mit dem Neumarktplatz geschehen?
Ich halte eine umfassende Neugestaltung nach wie vor für überrissen, der Mehrwert ist nicht nachvollziehbar. Eine sanfte Umgestaltung reicht völlig, nach der Eröffnung des Westastes nimmt der Verkehr voraussichtlich ab und man kann das Projekt wieder prüfen.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Peter Bohnenblust. Er ärgert sich, wenn Velofahrer bei Rot oder auf dem Trottoir fahren.

Peter Bohnenblust: «Pour se rendre au travail, les vélos et le bus sont souvent le meilleur moyen de transport.»

Autos gegen Velos gegen Busse gegen Fussgänger. In der Verkehrspolitik herrscht oft ein Hickhack?
Die heutige Zeit fordert ein intelligentes und partnerschaftliches Miteinander aller Verkehrsträger. Für Reisen zwischen grossen Zentren ist der Zug das richtige Verkehrsmittel, für den Weg zur Arbeit sind es oft Bus oder Velo und für den Grosseinkauf oder einen Ausflug in eine entlegene Gegend das Auto. Mit etwas gutem Willen kann jeder etwas zu einer Entschärfung der Verkehrsprobleme beitragen. ■

INTERVIEW

Renoncer à Regiotram

Peter Bohnenblust était procureur, il est conseiller de Ville, président du comité d'organisation du Festival international d'échecs de Bienne et depuis deux ans président du TCS Biel/Bienne-Seeland.

PAR HANS-UELI AEBI

Avec 1,6 million de membres, le Touring Club Suisse est le plus grand club de mobilité du pays. Il est divisé en 24 sections. La section Biel/Bienne-Seeland compte environ 25 000 membres. Le TCS propose des services tels que le Livret ETI ou le dépannage 24 heures sur 24. De plus, le club dispense des cours d'amélioration de la sécurité routière. Peter Bohnenblust, 63 ans, est président du TCS Biel/Bienne-Seeland depuis 2012. En juin, il a été élu au sein du conseil d'administration du TCS Suisse. Quelle est la politique routière qui a les faveurs du TCS et de son président? Nous avons procédé à une mise à nu de Peter Bohnenblust.

***Biel Bienne:** La politique, le Festival d'échecs, les mandats culturels et maintenant la direction du TCS. Pourquoi?*
Peter Bohnenblust: Après m'être retiré de ma fonction de procureur, j'avais plus de temps libre. J'attache une grande importance à une synergie intelligente, tenant compte de l'économie et reposant sur le respect de l'environnement entre les modes de transports. Je suis membre du TCS depuis quarante ans.

Quels moyens de transport utilisez-vous à Bienne?
Si possible le vélo, lorsque le parcours n'est pas trop long, trop abrupt et que je n'ai pas beaucoup de matériel à transporter… et quand il ne pleut pas *(il sourit)*. Sinon, je prends la voiture et plus rarement le bus.

Qu'est-ce qui vous agace dans le trafic?
Les perpétuels chantiers, l'indiscipline et l'inattention des usagers de la route. Les cyclistes qui n'observent pas le feu rouge, montent ou roulent sur le trottoir, les automobilistes qui circulent avec le téléphone mobile collé à l'oreille ou les motards qui dépassent une colonne de voitures quand la rue est étroite. Le TCS a lancé une campagne pour augmenter l'attention.

Qu'est-ce qui s'est amélioré?
Il y a plus de parcs de stationnement et le réseau cycliste est comparativement bien développé.

L'automobiliste se sent défavorisé par rapport aux cyclistes et aux transports communs. Avez-vous de la compréhension?
L'impression est partiellement exacte. C'est pourquoi nous refusons les 30km/h sur les voies principales de circulation. Mais la circulation motorisée individuelle croît annuellement de 2%. Avec sa situation entre lac et montagnes, la place à Bienne est limitée.

Certains se plaignent du régime des sens uniques imposé dans le quartier de la Plänke à Bienne…
Il faut trouver un juste équilibre entre la mobilité motorisée et la qualité de vie dans les quartiers d'habitation. Pour les gens venant de l'extérieur, les règles de circulation peuvent être déroutantes, alors que les indigènes s'y sont habitués, voilà mon impression.

Que pensez-vous de l'initiative «vache à lait»?
Les impôts concernant la circulation routière devraient revenir à son infrastructure et ne pas subventionner les transports publics. Cette initiative est un moyen de pression politique pour un équipement raisonnable du Fonds pour les routes nationales et le trafic d'agglomération (FORTA).

Quels sont les souhaits du TCS Biel/Bienne-Seeland concernant la politique routière?
La construction rapide de l'axe Ouest de l'A5, l'agrandissement à quatre voies de l'A6 entre Lyss-Nord et Bienne, un renoncement à Regiotram et un nombre suffisant de parcs à temps court sur la nouvelle place de la Gare. La place du Marché doit rester telle quelle.

Qu'est-ce qui pourrait retarder la construction de l'axe Ouest de l'A5?
Le projet général de la Confédération pâtit déjà de six mois de retard, des recours contre la réalisation du projet pourraient encore repousser la fin du chantier. Une ouverture en 2030 doit rester le but.

Le chantier occasionne du bruit et suscite des perturbations du trafic…
…et la place Verresius peut devenir un trou de souris. Ce sont des problèmes qu'il nous faudra résoudre.

L'axe Est de l'A5 va principalement décharger Mâche de la circulation de transit.
Il va par contre momentanément augmenter à la rue du Débarcadère. Nous devons fluidifier le trafic, par exemple avec une passerelle pour piétons sur la rue Dr Schneider.

Pourquoi êtes-vous contre Regiotram?
Les autorités n'ont pas réussi, jusqu'à aujourd'hui, à fournir les preuves au contribuable sur le rapport coût-efficacité. Ce ne sont certainement pas que pour des raisons financières que la planification a été repoussée. Avec la nouvelle gare que les CFF prévoient à Boujean, l'Est de la ville est atteint en moins de temps qu'il faut pour le dire.

Les voitures seront bannies de la place de la Gare. N'y avait-il rien à faire pour que le TCS l'empêche?
La circulation traversière doit disparaître, nous avons par contre réussi à ce que le trafic passant par la place Guisan et la rue d'Aarberg soit à l'avenir réglé par des feux de signalisation pour piétons comme à la rue du Canal. De plus, nous exigeons une augmentation des places de parcs à temps court ainsi qu'une zone adéquate Kiss & Ride.

Qu'en est-il de la place du Marché?
Je considère qu'une refonte totale est exagérée, la plus-value ne repose pas sur des faits établis. Un remodelage léger est amplement suffisant. Après l'ouverture de l'axe Ouest, la circulation va probablement diminuer et l'on pourra reconsidérer le projet.

Les voitures contre les vélos, les bus et les piétons… la politique routière ne fait-elle pas la part belle à la controverse?
A l'heure actuelle, nous avons besoin d'un partenariat intelligent entre tous les modes de transport. Pour les voyages entre les grands centres, le train est le moyen adéquat. Pour se rendre au travail, le bus et le vélo sont souvent les meilleurs moyens de transport et pour les achats en gros ou l'excursion dans une région éloignée, la voiture reste un bon moyen. Avec un peu de bonne volonté, chacun peut contribuer à désamorcer les problèmes liés au trafic routier. ■

IHRE OFFIZIELLE NISSAN VERTRETUNG für BIEL und REGION / VOTRE AGENCE OFFICIELLE NISSAN pour BIENNE et REGION

NISSAN

ZOLLHAUS AUTOMOBIEL

SOLOTHURNSTR. 79 RTE DE SOLEURE, 2504 BIEL/BIENNE
TEL: 032 341 14 51 / FAX : 032 341 14 05
www.zollhaus.nissan.haendler.ch / info@zollhausautomobiel.ch

QASHQAI X-TRAIL NOTE 370Z ROADSTER NV200 370Z LEAF PRIMASTAR PATHFINDER NAVARA MICRA JUKE NISMO NV400 JUKE MURANO CABSTAR

ÜBERZEUGEN SIE SICH BEI EINER PROBEFAHRT / PERSUADEZ-VOUS PENDANT UNE COURSE D'ESSAI

MUSIK

Sonnentage des Rock

Nicht tot, sondern quicklebendig! «Puts Marie», die Band, die bielerischer als Biel ist.

VON THIERRY LUTERBACHER

Raue und zugleich zarte Klänge, Worte zwischen Zart- und Dunkelheit, Rock, der emotionell anregt wie selten zuvor. Das letzte Mini-Album von «Puts Marie», «Masoch» (im November 2013 erschienen, die Vinylausgabe enthält eine CD, produziert vom Lausanner Label «Two Gentlemen») ist ebenso schön wie überraschend. Ein Album, das die guten Tage des Rock aufleben lässt und der Bieler Gruppe eine neue Dimension verleiht.

Seit 14 Jahren tritt die Band erfolgreich auf Bühne und Strasse auf. 2007 schrieb die «NZZ am Sonntag»: «Wenn dies nicht die Zukunft der Schweizer Musik ist, dann wird sie niemals eine kennen.» Die sich im dritten Lebensjahrzehnt befindenden Musiker erfinden sich immer wieder neu, zum Glück derjenigen, die sie immer wieder neu entdecken. Beim Anhören von «Masoch» wird klar: *Rock'n' Roll can never die*, wie es Neil Young einst gesungen hat.

Psychedelisch. «Ich denke, dass Rock ein Überbegriff ist, in dem wir uns wiedererkennen», stellt der Schlagzeuger der Band, Nick Porsche, fest. «Aber er ist sehr breit gefächert und vielschichtig ... Auf jeden Fall bleibt der Begriff recht offen. Ich bedauere, dass viele Rockgruppen zu geradlinig sind.»

Die Musik zu Beginn ihrer Karriere wurde als abgefahren, Folk-Punk oder als folkloristischer Punk klassifiziert – zu jener Zeit wurde «Puts Marie» von einem deutschen Label produziert, das die Band in diese Richtung drängen wollte. Das war jedoch nicht im Sinn der Musiker. «Wir wollten auf eine verzerrte und harte Weise spielen, was mit unserer heutigen Produktion jedoch nichts mehr zu tun hat. Heute sagt man uns, wir seien rockig und sogar psychedelisch. Wir verbinden viele Stile miteinander; das reicht von klassischer Musik über Hip Hop bis hin zu Reggae und Jazz, was es noch schwieriger macht, uns zu definieren.»

Vermählung. 14 Jahre Ehe haben es nicht vermocht, die Freundschaft zu zerstören, die die «Puts Marie»-Musiker miteinander verbindet. «Schon bei der Band-Gründung wussten wir, dass es uns auch noch in zwanzig Jahren geben würde», erinnert sich Nick Porsche. «Von Anfang an waren wir wie miteinander vermählt. Wir haben auch eine Pause eingelegt, die wir nötig hatten.» Sirup Gagavil behauptet und unterstreicht: «Die Haltung hat sich nicht geändert. Wir haben stets versucht das zu tun, was wir wollten. Das hat uns natürlich Probleme mit den Labels bereitet, die versucht haben, uns die Professionalität aufzuzwingen ... Das hat aber nicht funktioniert.»

Der harte Kern aus der Gründungszeit ist bei der Band geblieben: Gitarrist Sirup Gagavil, Schlagzeuger Nick Porsche, Bassist Igor Stepniewski; dazu gesellen sich Sänger Max Usata und Beni06, der die Farfisa-Orgel spielt. Und alle sind bedingungslose Anhänger von Biel. «Diese Stadt, ihre musikalische Szene und ihre «free scene» haben uns sehr beeinflusst, wir haben nichts Vergleichbares in den grossen Städten gefunden. Biel, die multikulturelle Stadt, ist anders ... Was uns hier miteinander verbindet, ist die Stimmung, die in dieser Stadt herrscht», erkennt Nick Porsche.

Altern. Heute ist Porsche 33 und Sirup Gagavil 30 Jahre alt. Wie altert man in einer Rock'n'Roll Band? «Ich bin der Jüngste der Gruppe. Zu Beginn war ich 15-jährig und heute bin ich noch nicht alt genug, um zu sagen, wie sich das Altern anfühlt», lacht Gagavil, der sich keinen «unglaublichen Erfolg» wünscht, sondern nur, «dass es zum Leben reicht.»

Die Zeit ändert das Leben, das Leben ändert die Musik, die Band komponiert, wie sie leibt und lebt. Beim Anhören von «Masoch sagt man sich: Die Band hat keinen einzigen Funken ihres jugendlichen Geistes eingebüsst. ■

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Sirup Gagavil und Nick Porsche von «Puts Marie»: Nichts vom jugendlichen Geist verloren.

Sirup Gagavil et Nick Porsche: «Nous nous sommes construits comme des épousailles.»

Nächste Konzerte in der Region:
29. August, «PPF», Orpund;
7. November, «Le Royal», Tavannes
www.putsmarie.com

MUSIQUE

Les beaux jours du rock

Pas mort mais bien vivant! Puts Marie, le groupe plus biennois que Bienne, nous revient plus psychédélique que punk.

PAR THIERRY LUTERBACHER

Des sons à la fois rugueux et doux, des paroles à la fois tendres et sombres, du rock qui tient le haut du pavé et remue les tripes comme rarement. Le dernier mini album de Puts Marie, «Masoch» (sorti en novembre 2013, un album vinyle contenant un CD, produit par le label lausannois «Two Gentlemen») est aussi beau qu'inattendu. Un album qui fait revivre les beaux jours du rock et donne une nouvelle dimension au groupe emblématique biennois.

Quatorze ans d'existence, de scène et de route, à s'envoyer en l'air de par le vaste monde, les petits jeunes de Puts Marie, adulés par la presse – en 2007, la NZZ AM SONNTAG écrivait: «Si ça, ce n'est pas l'avenir de la musique suisse autant dire qu'elle n'en connaîtra jamais» – sont devenus trentenaires et ne cessent de se réinventer pour le plus grand bonheur de celles et ceux qui ne cessent de les redécouvrir. L'écoute de «Masoch» nous conforte dans le sentiment: *Rock'n' roll can never die*, comme le chantait Neil Young.

Psychédélique. «Je pense que 'rock' est un terme générique qui nous définit bien», convient Nick Porsche, le batteur du groupe. «Mais c'est un éventail tellement large dans lequel on case tant de choses… le rock reste une notion très ouverte. Je regrette que beaucoup de groupes de rock soient trop convenus.»

La musique de leurs débuts était résumée sous l'appellation bizarroïde de folklore punk ou de punk folklorique, au temps où Puts Marie était produit par un label allemand qui voulait pousser le groupe dans cette direction, ce qui n'était pas véritablement l'intention des musiciens. «Nous voulions jouer de manière plus distordue et dure et cela n'a plus rien à voir avec ce que nous produisons aujourd'hui. On nous dit que nous sommes maintenant rock et même psychédélique. Nous réunissons beaucoup de styles qui vont de la musique classique au jazz, en passant par le reggae et le hip-hop et il est encore plus difficile de nous définir.»

Epousailles. Quatorze ans de «mariage» n'ont pas mis fin à l'amitié qui unit Puts Marie. «Lors de la création du band, nous savions que nous allions encore exister dans vingt ans», se souvient Nick Porsche. «C'est ainsi que nous nous sommes construits, comme des épousailles, et cela dès le début. Nous avons connu une longue pause et nous en avions besoin.» Sirup Gagavil affirme et signe: «L'attitude n'a pas changé. Nous avons toujours essayé de faire ce que nous voulons, ce qui posait problème auprès des labels qui cherchaient à nous imposer le professionnalisme… ça n'a pas trop marché pour nous.»

Le noyau dur des débuts a subsisté: le guitariste, Sirup Gagavil, le batteur Nick Porsche, le bassiste, Igor Stepniewski auquel sont venus s'ajouter le chanteur Max Usata et Beni06 à l'orgue Farfisa. Et tous sont des inconditionnels de Bienne. «Cette ville, sa scène musicale, sa scène free, nous a beaucoup influencé et nous n'avons pas trouvé la pareille dans de grandes villes. Bienne la multiculturelle est différente… quelque chose nous y rattache, l'ambiance qui règne dans cette ville», avoue Nick Porsche.

Vieillir. Aujourd'hui, Nick a 33 ans et Sirup 30 ans. Comment vieillit-on dans un groupe de rock? «Je suis le plus jeune, j'avais 15 ans au début, je n'ai pas encore assez vieilli pour savoir ce que ça fait de vieillir», se marre Sirup qui ne se souhaite pas «un succès incroyable», mais «simplement de pouvoir en vivre».

Le temps change la vie, la vie change la musique, le groupe compose comme il vit et vit comme il compose. En écoutant «Masoch», le dernier album de Puts Marie, on se dit que Nick, Sirup, Igor, Max et Beni ne vieillissent pas à l'envers de leur 20 ans. ■

Prochains concerts régionaux:
29 août 2014, PFF, Orpond;
7 novembre 2014, Le Royal, Tavannes.
www.putsmarie.com

TIPPS / TUYAUX

Bielersee: Rock mit «Span»

«Span», dienstälteste Rockband der Schweiz, gibt ein Konzert auf dem Bielersee. Die «Jungs» sind auch nach vierzig Jahren Bühnenerfahrung mit »Rock'n'Roll und Härz» bei der Sache. Eine tolle Stimmung und Ohrwürmer sind garantiert. «Span» tritt auf

einem Schiff der Bielersee Schifffahrts-Gesellschaft auf, und zwar diesen Donnerstag. Das Schiff legt um 19 Uhr im Bieler Hafen ab. ajé.

Erlach: Musiksommer

Anlässlich des «Erlacher Musiksommers» tritt diesen Donnerstag das «Belenus Quartett» mit Fabio Di Casola, Klarinette, auf.

Weitere Mitwirkende sind Seraina Pfenninger (Violine), Anne Battegay (Violine), Ester Fritzsche (Viola) und Seraphina Rufer (Cello). Das Quartett spielt Klarinettenquintette von Brahms und Mozart. Das «Belenus Quartett» wird unterstützt vom Migros-Kulturprozent. Diesen Donnerstag, 20 Uhr 15, Schlosshof in Erlach. ajé.

Ligerz: Musik aus der Stille

Bis zum September findet im Chor der Kirche Ligerz, hoch über dem Bielersee, die Reihe «Musik aus der Stille» statt, und zwar jeweils samstags,18 Uhr 15. Ort und Beteiligte lassen offen, ob die Zuhörenden die Reihe als gottesdienstlich, spirituell oder kulturell

PHOTOS: Z.V.G.

bezeichnen wollen – die von der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee beauftragten Verantwortlichen bevorzugen den Begriff der Feier, ohne ihn enger zu definieren. Geboten wird jeweils ein ausserordentlicher Reigen hochkarätiger musikalischer Kurzpräsentationen (Richtzeit für die Musikerinnen: 12 bis 15 Minuten). Während die Lesenden in der Regel aus der Region stammen, reisen die Musiker und Musikerinnen oft von weit her an. Diesen Samstag tritt unter anderen Isabelle Treu (Querflöte) auf. Musik: Ihsan Bombay. ajé.

Collectif en résidence

Pendant l'été, le Pantographe de Moutier poursuit ses résidences artis-

tiques. Cette semaine, c'est «the edge new music collective». Ce collectif a été fondé en 2011 au Canada par la pianiste Cheryl Duvall et la violoniste Ilana Waniuk. Il compte aujourd'hui onze musiciens supplémentaires, qui viennent de partout et croient en la musique contemporaine comme une réflexion poignante sur le monde actuel. Ils ont interprété de nombreuses compositions de compositeurs émergents en Amérique du Nord. Ils donneront un concert, au terme de leur semaine de résidence, vendredi à 21 heures. *rc*

N'oubliez pas le guide

Dans le cadre du tricentenaire de l'abbatiale de Bellelay, des visites

guidées sont organisées. L'occasion de découvrir ce magnifique bâtiment en compagnie d'un guide. L'occasion aussi de profiter des nouveaux aménagements réalisés tout exprès pour cette année anniversaire: des escaliers permettent désormais de grimper dans une des tours de l'abbatiale, abandonnée depuis la sécularisation de ces bâtiments par les troupes napoléoniennes, et de découvrir une vue imprenable sur les environs. *rc*

Promenons-nous

Le Parc régional Chasseral propose aux amateurs de nature de nom-

breuses promenades à pied, à vélo ou à cheval. Il y en a pour tous les goûts et pour tous les niveaux, de la petite balade qui se termine dans une métairie à l'itinéraire national, qui traverse la région sur deux jours puis toute la Suisse. Renseignements sur www.parcchasseral.ch *rc*

Echec et mat

Le 47e Festival international d'échecs de Bienne s'achève vendredi. Les passionnés du jeu des rois iront donc au Palais des Congrès suivre au frais les derniers tours d'un tournoi des Grands Maîtres plein de suspense, dont le dernier tour a lieu jeudi. Des parties aussitôt décortiquées par des

passionnés un peu partout dans le monde, grâce au site Internet de la manifestation. Le lendemain, ce sera la fin de deux autres compétitions un peu moins médiatiques, mais tout aussi passionnantes, le tournoi des maîtres et le tournoi général. La remise des prix aura lieu vendredi à 18 heures. *rc*

EROTICA

erotica

Studio Madrid
Spanische Wärme & wunderschöne Frauen bieten dir in einer Oasis der Entspannung einen Top-Service von A-Z, um deine Fantasien zu erfüllen!
Komm uns kennenlernen!
079 891 59 13 studiomadrid@live.com
HAUS- & HOTELBESUCHE

LINDA
Heisser und sexy Körper mit grossen Brüsten XXXL, auch Massagen. Escort Service, 24/24, Hausbesuche.
Guter Preis!
077 946 34 45

Biel: SENSUAL-TOUCH MASSAGEN
Erfreuen Sie sich die Glücksmomente zu geniessen.
Lassen Sie sich mitnehmen in eine heilsame Gefühlswelt; zärtlicher, sinnlicher, leidenschaftlicher Berührungen.
079 128 88 18

sms

*Wolltest Du immer schon Deine geheime Fantasien mit einem sexuell **aufgeschlossenen Paar** ausleben, jetzt hast du die Gelegenheit. Sie (31) und Er (27) lassen keine von deinen Wünschen unerfüllt.* **Sende WANN42 an 654** CHF 1,90/sms

*In unserer hektischen Welt muss man gelegentlich innehalten, um sich in aller Ruhe etwas Unanständiges auszudenken. Wenn auch Du Lust auf eine **unanständige Abwechslung** hast, Humor, Stil und Niveau besitzst, freue ich (33j.) mich auf Dein SMS :-)*
Sende CORONA42 an 654 CHF 3,00/sms

REIFE FRAU
Hausbesuche oder in der Natur!
079 304 97 74

Bis an die Mandeln!!!
Super Sexspiele!!
Sexy Blondie aus Deutschland! Absolut gut! ENG, feucht und laut! **Deep Throat.**
Privat + Diskret.
079 487 66 57

Le toucher et la douceur mieux vaut avec un bon
MASSAGE
aux huiles essentielles qui dure 1h sur table. Sensualité, relaxation et détente
par jolie masseuse.
3ème âge bienvenu!
079 906 60 67

Sexy ROSA
24j., mit XXXXL-Brüsten, Massagen, A-Z, Escort-Service, 24/24, Hausbesuche.
GUTER PREIS!
077 960 64 65

*Bin geile **Rassekatze** mit einem knackigen Fitnessbody,geilem Po und knusprig-leckeren Naturbrüsten. Ich bin einfach immer feucht und verrückt nach leidenschaftlichen Sex.* **Sende PAULA42 an 654** CHF 0,40/sms

*Ich bin Naturgeil und liebe es richtig genommen zu werden. Wenn du Lust auf **verruchte Sinnlichkeit** hast, können wir uns gern treffen.* **Sende SUNNY42 an 654** CHF 1.90/sms

0906

S-BUDGET-SEX-LINIE
0906 789 789
CHF 1.99/Min.
Festnetztarif
LIVE 24 Std.

Die eifachschti Nommere vo de Schwiiz LIVE 24H
0906 1 2 3 4 5 6
Uf dere Nommere esch alles möglech!!!
CHF 3.13/Min.
Festnetztarif

*Möchtest du dich mal mit einem süssen, liebevollen **Schmusekätzchen** für intime Stunden treffen?*
Sende TANJA42 an 654
CHF 3.00/sms

*Ich bin eine stilvolle, romantische, abenteuerlustige Frau, die sich **gerne mit dir treffen** möchte. Ich bin für vieles offen, sehr tolerant und bin sehr verständnisvoll. Hier suche ich Abenteuer, verlange und biete 100% Diskretion.* **Sende LAI42 an 654** CHF 1,90/sms

Ich bin eine stilvolle, romantische, abenteuerlustige Frau, die sich gerne mit dir treffen möchte. Ich bin für vieles offen, sehr tolerant und bin sehr verständnisvoll. Stehst du auf erfahrene, reife Ladys? **Sende LIZ42 an 654** CHF 1,90/sms

Single Charts

Kennenlernen & Treffen
Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min. Festnetztarif) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**
www.singlecharts.ch

Partnerschaft

Sie sucht Ihn

Witfrau, 67/170, NR, sucht sportlichen (evtl. Golf) Er bis 70/177. Liebe den Aufenthalt in der Natur. Mit mir kannst du Pferde stehlen. Verwöhnen und verwöhnen lassen. Freue mich. **Inserate-Nr. 344706**

Ich, w., 41-j., suche attraktiven, sportlichen Partner. Er sollte humorvoll, treu und kinderliebend sein. Region Biel. **Inserate-Nr. 344690**

Rentnerin, Christin, romantisch, fröhlich aber auch tiefsinnig, einfühlsam, liebesbedürftig und mollig sucht Partner. Bist du gottesfürchtig, treu, an der Natur interessiert. Melde dich.**Inserate-Nr. 344675**

Junggebliebene CH-BE-Frau, aus der Karibik, 53/168, sehr gepflegt, attraktiv, sympathisch, sucht einen ehrlichen Partner für Reisen, kulturelle Anlässe, Sport und mehr. Nur seriöse Anrufe. **Inserate-Nr. 344672**

BE, ich, w., Mitte 60, vielseitig interessiert, suche einen min. 175cm grossen, gepflegten, sympathischen Partner bis 67-j. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 344669**

Ich, w., möchte einen netten Mann, 68- bis 70-j., kennen lernen. Raum Bern. **Inserate-Nr. 344657**

Südamerikanerin mit CH-Ausweis, 51-j., sucht einen Mann 55- bis 60-j., für eine seriöse Partnerschaft. Muttersprache Französisch. Nur seriöse Anrufe. **Inserate-Nr. 344645**

Ich, w., 60/170, vermisse dich für eine schöne, harmonische Beziehung. Wenn das auch dein Wunsch ist, freue ich mich von dir zu hören. Hab Mut und melde dich, alles wird gut. **Inserate-Nr. 344648**

LU-Frohnatur, mobil, freut sich über Bekanntschaft mit lieben CH-Mann, 74- bis 80-j., feinfühlig, gepflegt, etwas sportlich, Musik, Konzert, Reisen, zusammen geniessen, stilvolles Ambiente. **Inserate-Nr. 344627**

Junggebliebene, grosse, schlanke Frau mit vielen Hobbys sucht einen grossen, schlanken Partner bis 68-j., für eine ernsthafte Beziehung. BE/Umgebung. **Inserate-Nr. 344641**

Ich bin eine aufgestellte, junge Frau, 47/160, schlank, mobil, NR, aus der Region Biel. Suche einen aufgestellten, fröhlichen Mann bis 53-j., für eine schöne Partnerschaft. **Inserate-Nr. 344639**

Frau, 60-j., BE, war zwei Jahre alleine und jetzt habe ich das Alleinsein satt. Bist du neugierig, hast keine Erwartungen, dann melde dich. Der erste Ton und Treff entscheidet von alleine. **Inserate-Nr. 344634**

Ich, Asiatin aus Burma, 35-j., suche einen lieben, gepflegten Mann bis 45-j. **Inserate-Nr. 344625**

Sie, 61/170, attraktiv, sportlich, elegant, sucht wieder die grosse Liebe. Vielseitige Interessiert: Reisen, Wandern, Kulturelles, sehr tierliebend. Segelsport willkommen. **Inserate-Nr. 344619**

Ich suche einen lieben Mann und Kamerad ab 70-j., mit dem ich Pferde stehlen kann. Hast du Humor, Verstand und liebst die Kunst? Dann freue ich mich auf dich. Bern bis Freiburg. **Inserate-Nr. 344616**

Ich komme aus der Karibik, bin eine ehrliche Frau und suche einen sympathischen Mann zum Verlieben. Bist du interessiert, dann warte ich gerne auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 344610**

Gibt es kein Mann mehr, der weiss was Liebe und Treue bedeutet? Möchte mich verlieben. Du bist NR, bis 64-j., dann ruf an. **Inserate-Nr. 344591**

Frau, 54-j., Kt. BE, attraktiv, zierlich, mit Charme und Temperament sucht aufrichtige, ehrliche Partnerschaft, du auch? Dann ruf an. Hobbys: Ski, Wandern, Tanzen, Reisen u. v. m. **Inserate-Nr. 344602**

Für Partnerschaft gesucht von Frau, 65-j., ein ehrlicher Mann, ca. 60- bis 65-j., in Biel und Umgebung. Zu zweit läuft alles besser. Melde dich doch bei mir. **Inserate-Nr. 344586**

Inserat aufsprechen unter
0848 000 240 (8 Rp./Min.)

Er sucht Sie

Sehnst du dich nach einer Beziehung, hörst Musik, gehst ins Kino, magst du Tanzen, bist du, 40- bis 55-j.? Bin m., 48/172, habe ein Auto und eine Wohnung. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 344718**

Bern-Nord, Mann, 57-j., schlank, NR/NT, behindert, D/F, treu, ehrlich, Humor, lachen, weinen, reden, süchtig nach Leben. Du auch, schöne, hübsche, schlanke, kleine Frau, evtl. auch mit Handicap? **Inserate-Nr. 344710**

Mag nicht mehr alleine sein! Suche deshalb liebe, fröhliche Frau, 60- bis 70-j., welche vielleicht meine Hobbys teilt: Wandern, Skifahren, Velofahren. Bin rüstiger spät 70iger im Kt. BE.**Inserate-Nr. 344708**

Toleranter Mann, ledig, 65/171, gesund und fit, NR, ohne Altlasten sucht gutsituierte Sie, Alter egal. Bist du offen, tolerant und unkompliziert? Für alles Schöne zu zweit. Hab Mut. **Inserate-Nr. 344698**

Ich, m., 40-j., suche eine Frau zw. 35- und 40-j., für eine feste Beziehung. Raum Biel. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 344691**

Aufgestellter CH-Mann, 72/182/79, lieb, treu, NR, sucht passende Frau mit Niveau und Rasse, ohne finanzielle Probleme, Region FR/BE/SO/AG. Bin ortsgebunden. Hobbys: Auto, Velo Schwimmen, Musik. **Inserate-Nr. 344692**

AG, ig, 60-j., bi aber no lang kei alte Sack, bi sportlich und humorvoll und e chli verschmust! Wünsche mir e treui, humorvolli, romantischi Partnerin. Gits dich no? **Inserate-Nr. 344693**

CH-Mann, 43-j., sucht Sie für eine leidenschaftliche Beziehung, die sich auch nach Zärtlichkeit sehnt. Ich freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 344621**

Mann, 24-j., sucht in Bern und Umgebung eine junge, aufgestellte Frau, 20- bis 25-j., für Freizeit und was sich daraus ergibt. Ich bin vielseitig, lustig und humorvoll. **Inserate-Nr. 344659**

Ich, CH-Geschäftsmann, unternehmungslustig, gepflegt, mit viel Charisma, beziehungsfähig, für eine tragfähige Partnerschaft, sucht eine treuen, lieben Schatz, w. Finden wir uns? **Inserate-Nr. 344683**

BE-Mann, 52/180, schlank, sucht eine liebe, ehrliche, treue Frau 39- bis 53-j., für einen Neuanfang. Ich würde mich über einen Anruf freuen. Region Bern. Bis bald. **Inserate-Nr. 344658**

Berner, 42/180, sportlich, treu, unkompliziert, NR, humorvoll, ehrlich sucht eine süsse Sie, um eine harmonische Beziehung aufzubauen. Wenn du auch die Natur liebst, dann versucht dein Glück. **Inserate-Nr. 344651**

CH-Mann, 62/173, gut aussehend, sportlich, schlank, sucht dich bevorzugt Asiatin/Thai, schlank, sportlich, in der Schweiz lebend. Würde mich über einen Anruf freuen. **Inserate-Nr. 344649**

Region SO/BE/NE. Du bist eine attraktive, schlanke, reifere Frau, bist allein und zufrieden? Trotzdem möchtest du einen Freund an den du dich anlehnen und schöne Stunden verbringen kannst. **Inserate-Nr. 344615**

Kuschelbär, 58/170, sucht motorradtaugliche Kuschelbärin bis 58-j., für Ausfahrten und eine gemeinsame Zukunft. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 344612**

Aarauer Töffhase, 63-j., sucht Töffhäsli für gemeinsame Ausfahrten. Vielleicht wird ja mehr daraus. Am schönsten wäre Zuneigung und Liebe für die Zukunft. Ruf doch an. **Inserate-Nr. 344605**

57-j. Berner sucht Partnerin wo evtl. im Gastgewerbe, Spital- oder Pflegebereich tätig ist, um eine interessante und dauernde Partnerschaft aufzubauen. Bin gespannt, Danke. **Inserate-Nr. 344611**

Mann, 68/160/62, sucht eine ehrliche Partnerin, 55- bis 60-j., zum Kennenlernen und für eine schöne, ernsthafte Freundschaft. Region Biel/Seeland. **Inserate-Nr. 344592**

Freizeit

Sie sucht Ihn

Welcher Herr um die 80-j., mit GA hätte Interesse mit Frau, auch mit GA, Ausflüge, Wanderungen, Ferien zu machen? Biel/Bern. **Inserate-Nr. 344709**

BE-Frau, 67/160/68, vital, sehr gepflegt, sucht aufgestellten, netten Partner zum Plaudern und Freizeit. Ich habe genug von dem Alleinsein. Freue mich. Raum SO/AG/BE/VS. **Inserate-Nr. 344618**

Er sucht Sie

Ich suche eine nette weibliche Begleitung bis 50-j., für spezielle VIP Anlässe. Du solltest spontan und aufgeschlossen sein. **Inserate-Nr. 344575**

Wander-, Tanzpartnerin gesucht, eher schlank, fröhlich, unabhängig, mit PW, NR, bis 170cm, für Tanzkurs, Ausgang. Es freut sich CH-Mann, 68/173, PW, NR. Bei Zuneigung kann mehr daraus werden. **Inserate-Nr. 344561**

Allgemein

GA-Reisen, Zug/Schiff, bitte meldet euch! Aufgestellte Frührentnerin freut sich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 344646**

Flirten/Plaudern

Mann sucht hübsche Frau für Feinmassagen und mehr, jeden Tag. Frau von Ausland willkommen. Bis bald. Region BE/FR. **Inserate-Nr. 344694**

Ich bin ein attraktiver Mann, 57-j., NR, aus der Region Mittelland. Suche eine nette Frau, 30- bis 50-j., für sinnliche Treffs aber auch für schöne Spaziergänge und Zeit geniessen. **Inserate-Nr. 344682**

Wie gebe ich ein Inserat auf?
- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.–/Anruf + Fr. 1.–/Min. Festnetztarif)
- per **Internet** unter **www.datingpoint.ch**

Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter www.singlecharts.ch. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**

Für technische Fragen 0848 000 241 (Rp. 8/Min.) Mo bis Fr zu Bürozeiten oder per Mail unter info@datingpoint.ch

Gratis inserieren

(nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____und von _____ bis _____ sowie Sa / So von:_____ bis _____
unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:

❒ Partnerschaft ❒ Freizeit ❒ Flirten/Plaudern ❒ Sport/Kultur ❒ Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen)_____

_____

_____

Einsenden an:
Singlecharts bielbienne,
Postfach 114, 8903 Birmensdorf
oder per Internet unter ww.datingpoint.ch

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 und SF2 ab Seite 845.

Der FC Biel empfängt zum ersten Heimspiel in seiner letzten Saison auf der Gurzelen den FC Chiasso. Fans unterstützen den FCB diesen Sonntag ab 15 Uhr. Let's go!

Pour son premier match à domicile de sa dernière saison à la Gurzelen, le FC Bienne reçoit dimanche à 15 heures Chiasso. Après une défaite rageante à Genève, les Biennois voudront s'imposer contre les Tessinois. Devant leur public. Let's go!

● Biel / *Bienne*
● Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift / *français en italique*

24.7. DONNERSTAG JEUDI

KONZERTE CONCERTS

● **BSG,** Span, die dienstälteste Rock-Band der Schweiz gibt ein Konzert auf dem Bielersee und ist auch nach 40 Jahren Bühnenerfahrung noch mit «Rock&Roll und Härz» dabei. Eine tolle Stimmung und Ohrwürmer sind bei diesen Jungs garantiert. Letzte Tickets erhältlich, 19.00-21.30.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **CAFÉ DU COMMERCE,** April Sky, 21.00.

25.7. FREITAG VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

● ***MOUTIER,*** *Pantographe, Thin Edge New Music Collectice, contemporain / Int., 21.00.*

THEATER THÉATRE

● **ERLACH,** Schlosshof, Hoftheater Erlach, «Bunbury oder Ernst sein ist wichtig», von Oscar Wilde, Mundartkomödie für ernsthafte Leute; Susan Saladin, Dialektbearbeitung; Jan-Philip Heinzel, Regie; 20.15. Wettertel. 032 / 331 81 20 ab 18.00 am Aufführungstag.
Res. 032 / 331 81 20 MI und FR 17.00-18.00 oder www.hoftheater-erlach.ch.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **BSG,** Tanznacht 40. Nach dem erfolgreichen Event im letzten Jahr, kommt die bekannte Tanznacht40 wieder auf den Bielersee. Bei guter Musik, coolen Drinks und einer einzigartigen Ambiance lässt es sich perfekt in die Nacht feiern, 19.00.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **DANCING ASTORIA,** Live- und Discomusik, 21.00-03.30.
● **DUO CLUB,** Urbanity Summer Special, DJ Wiz, HipHop, Allstyle, 23.00-05.00.
● **ELDORADO BAR,** DJ Madman, 20.00.
● **ERLACH,** Ländtifest.
● **SUTZ-LATTRIGEN,** Strandboden beim Campingplatz, Beach Party Handball- & Sportverein, Fisch Friture und feines vom Grill, ab 18.00. Barbetrieb mit DJs, ab 19.30. Gedeckte Sitzplätze, Veloparkplätze beim Camping benützen.
● **VINELZ,** Strandfest.

26.7. SAMSTAG SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

● **LIGERZ,** Kirche, Musik aus der Stille, Ihsan Bombay, Isabelle Treu, Querflöte; Brigitte Affolter, Leserin, 18.15.
● ***PRÊLES,*** *Camping, Japy Mélodies, 18.00-23.00.*

THEATER THÉATRE

● **ERLACH,** Schlosshof, Hoftheater Erlach, «Bunbury oder Ernst sein ist wichtig», von Oscar Wilde, Mundartkomödie für ernsthafte Leute; Susan Saladin, Dialektbearbeitung; Jan-Philip Heinzel, Regie; 20.15. Wettertel. 032 / 331 81 20 ab 18.00 am Aufführungstag.
Res. 032 / 331 81 20 MI und FR 17.00-18.00 oder www.hoftheater-erlach.ch.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTSTADT,** Flohmarkt, 07.00-14.00.
● **BSG,** Sonnenuntergangsfahrt, geniessen Sie jeden Samstagabend ein Dinner bei Sonnenuntergang auf dem Bielersee, 19.00-21.30.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **DANCING ASTORIA,** Live- und Discomusik, 21.00-03.30.
● **DUO CLUB,** Canal 3 & Duo Club present «House-convention Live», DJs Javier Moreno, Mariano Royas, Success, Satino, House, Deep, Vocals, 22.30-05.00
● **ERLACH,** Ländtifest.
● **NIDAU,** Barkenhafen, bienboot, DJs Mo-B, Beck «s» time, ab 19.00. Fahrzeit: 4 Stunden auf dem Bielersee. After-party @bungalow Biel / Bienne. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt / *la fête aura lieu par tous les temps.*
● **SUTZ-LATTRIGEN,** Strandboden beim Campingplatz, Beach Party Handball- & Sportverein, Fisch Friture und feines vom Grill, ab 18.00. Barbetrieb mit DJs, ab 19.30.
● **VINELZ,** Strandfest.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *marché estival en vieille ville, 17.00.*

27.7. SONNTAG DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

● ***BELLELAY,*** *Abbatiale, récital d'orgue, Helga Varadi, Bâle / Hongrie, 16.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **BSG,** Brunchfahrt auf dem Solarkatamaran MobiCat, 11.00-14.00.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **DANCING ASTORIA,** Live- und Discomusik, 15.00-20.00.
● **GURZELEN,** FC Biel-Bienne – Chiasso, 15.00.
● **GEROLFINGEN,** Seeländer-Chötti, Fisch-Essen, ab 11.00.
Anm. 032 / 396 10 94.
● **VINELZ,** Strandfest.

29.7. DIENSTAG MARDI

THEATER THÉATRE

● **ERLACH,** Schlosshof, Hoftheater Erlach, «Bunbury oder Ernst sein ist wichtig», von Oscar Wilde, Mundartkomödie für ernsthafte Leute; Susan Saladin, Dialektbearbeitung; Jan-Philip Heinzel, Regie; 20.15. Wettertel. 032 / 331 81 20 ab 18.00 am Aufführungstag.
Res. 032 / 331 81 20 MI und FR 17.00-18.00 oder www.hoftheater-erlach.ch.

30.7. MITTWOCH MERCREDI

THEATER THÉATRE

● **ERLACH,** Schlosshof, Hoftheater Erlach, «Bunbury oder Ernst sein ist wichtig», von Oscar Wilde, Mundartkomödie für ernsthafte Leute; Susan Saladin, Dialektbearbeitung; Jan-Philip Heinzel, Regie; 20.15. Wettertel. 032 / 331 81 20 ab 18.00 am Aufführungstag.
Res. 032 / 331 81 20 MI und FR 17.00-18.00 oder www.hoftheater-erlach.ch.

Erlacher Musiksommer 2014

Das kleine Festival, organisiert von Frag-Art. Klarinettenzauber im Schlosshof mit Meisterklarinettisten.
Donnerstag, 24. Juli, 20.15
Belenus Quartett mit Fabio Di Casola, Klarinette.
Klarinettenquintette von Brahms und Mozart
Sonntag, 27. Juli, 20.15
Bläsersextett mit Bernhard Röthlisberger, Klarinette.
Werke von Mozart, Beethoven u.a.
www.fragart.ch

47. Internationales Schachfestival

47e Festival international d'échecs
Kongresshaus / *Palais des Congrès*
12. bis 25. Juli 2014 / *12 au 25 juillet 2014*
Donnerstag, 24. Juli 2014, 14.00: Grossmeister-Turnier 10; 14.00: Meisterturnier 10; 14.00: Allg. Turnier 8.
Freitag, 25. Juli 2014, 11.00: Meisterturnier 11; 11.00: Allg. Turnier 9. 18.00: Rangverkündigung.
www.bielchessfestival.ch

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:

● **SISELEN,** Galerie 25 by Regina Larsson, Suzanne Castelberg, Arbeiten aus + auf Papier und Karton, bis 10.8. SA/SO 14.00-19.00.

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:

● **CENTREPASQUART,** MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00. Andreas Eriksson; Haus am Gern; Konrad Smolenski. **PHOTOFORUM,** «Know The Knoll», Haus am Gern, alle bis 17.8.
● **ELDORADO BAR,** Aurelio aus Mexiko mit Themen zum Dia de los Muertos., bis 29.8.
● ***GARE CFF, CENTREPASQUART, ZONE PIÉTONNE,*** *12e exposition Suisse de Sculpture ESS-SPA, «Mouvement I, Sculptures on the Move», Max Bill, Carl Burckhardt, Alex Cecchetti, Franz Eggenschwiler, Christian Jankowski, Marko Lulić, Olivier Mosset, Ariana Reines, du 4.7 au 31.8.* 1. Teil und Symposium: 4.-5. 7.2014 (die Interventionen bleiben bis Ende August 2014 in Biel sichtbar). *2. Le mouvement: 26.-31.8.* 3. Teil Kunsthaus CentrePasquArt: 30.8.-2.11, Vernissage 30.8., 17.00.
● **GEWÖLBE GALERIE MARIN JEGGE,** «Verlustieren», Gianni Vasari, HuberKuhlmann, Herbi Egli, verlängert bis 2.8. MI/FR 14.00-18.30, DO 14.00-20.00, SA 09.00-17.00. DO 24.7., 18.00: Gianni Vasari: Unfassbar - fassbar, Lesung und Buchpräsentation. Die Autorin Brigitte Affolter, Biel, liest aus dem Buch. SA 2.8., 17.00: Konzert: Micha Sportelli (Im Anschluss an die Finissage).
● **NMB NEUES MUSEUM BIEL,** DI-SO 11.00-17.00. Permanente Ausstellungen: Biel/Bienne: Uhren- und Industriestadt; Sélection tropicale, Paul-André Robert (1901-1977), **nur noch bis am SO, 17.8.;** Karl und Robert Walser – Maler und Dichter, die Berliner Jahre (um 1905–1913); Bürgerliche Wohnkultur im 19. Jahrhundert; Die Technik der Illusion. Von der Zauberlaterne zum Kino; Atelier Bieler Geschichte, Ring 10 – Altstadt von Biel; Das archäologische Fenster der Region.
● **SPITALZENTRUM,** Korridor Ost, Gertrud Anderegg, «JALAN», Juni bis Dezember.
● **BELLELAY,** Abbatiale, Renate Buser, monumentale Fotografie, Installation, bis 27.7.
● **BÜREN,** Bildhauersymposium 2014, bis 26.7. After-Work-Party DO 24.7., 18.00. Finissage SA 26.7., 16.00 ARTis Galerie. Kunst in Aktion, DO 24.7. Verlängerung bis 18.00, SA 26.7., 09.00-12.00. Die geschaffenen Skulpturen können erworben werden. Sie bleiben bis DI 5.8. im Stedtli & an der Ländte ausgestellt.
● **GRENCHEN,** Kunsthaus, «Weltenwürfe», bis 21.9. MI-SA 14.00-17.00, SO 11.00-17.00.
● **GRENCHEN,** Kultur-Historisches Museum «Moderne Architektur im Kanton Solothurn 1940-1980», bis 14.9.
● ***MOUTIER,*** *Musée jurassien des Arts, «Goûts et dégoûts – art et alimentation», jusqu'au 31.8. Visite commentée: 20.8, 18.30.*
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Mon Repos, exposition de photos, «Bangladesh» d'Edmond Farine, juin-juillet, ouvert tous les jours de 09.00-18.00.*

BIBLIo'PLAGE

Auch in diesem Jahr betreibt die Stadtbibliothek Biel während der Sommerferien, vom **7. Juli bis zum 10. August 2014,** eine Bibliothek im Strandbad Biel. 600 Bücher und Zeitschriften in Deutsch und Französisch, hauptsächlich für ein junges Publikum, stehen den Besuchern des Strandbads kostenlos zur Verfügung. Die Strandbibliothek ist auch an Sonntagen und am 1. August geöffnet, täglich von 14.00-20.00 (bei guter Witterung).

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...

Hans-Ueli Aebi

Die Bieler *bienbar* hat ein schwimmendes *Gschpänli* bekommen: das *bienboot*. Diesen Samstag sticht es erstmals in See. An Bord sind heisser Party-Sound, leckerer Food und coole Drinks sowie hoffentlich viel gut gelauntes Party-People. Das zweistöckige Schiff hört im Alltag auf den Namen Romandie I und bietet Platz für 250 Personen. An den Turntables stehen die Bieler DJs *mo-b* und *beck „s" time*. Am Samstag um 19 Uhr beginnt das Boarding beim Barkenhafen in Nidau, eine halbe Stunde später startet die mindestens vierstündige Ausfahrt. Alle Gäste sind danach zur Afterparty im Bungalow (X-Project) eingeladen, wo fette Housebeats den neuen Tag einläuten. Tickets in der *bienbar* beim Guisanplatz oder vor Ort. Die Party findet bei jedem Wetter statt. Ob verschwitzt oder verregnet – nass werde ich auf jeden Fall!

Le bienbar a désormais une déclinaison flottante, le bienboot. Samedi, il naviguera pour la première fois. A bord, du son pour faire la fête, de la nourriture délicieuse et des boissons fraîches, ainsi que des fêtards motivés. Le bateau à deux étages s'appelle en temps normal Romandie I et a de la place pour 250 personnes. Les DJs biennois mo-b et beck „s" time seront aux platines. L'embarquement débute samedi à 19 heures à Nidau, la croisière d'au moins quatre heures commence une demi-heure plus tard. Tous les participants sont ensuite invités à l'after-party au Bungalow (X-Project), où de la house massive saluera l'arrivée du nouveau jour. Les tickets sont à retirer au bienbar ou sur place. La fête aura lieu par tous les temps. Je finirai la soirée détrempé, que ce soit par la pluie ou la transpiration.

KINO / CINEMAS

● **FILMPODIUM – Open Air**
«Der Goalie bin ig», FR: 21.30.
«Les garçons et Guillaume, à table», SA: 21.30.
«Zum Beispiel Suberg», SO: 21.30.
● **AARBERG, ROYAL**
«Rico, Oscar und die Tiefenschatten», SA/SO/MI: 13.30.
«Drachenzähmen 2», DO/FR/MO/DI: 15.30, SA/SO/MI: 18.00.
«Wir sind die Neuen», SA/SO/MI: 18.00.
«Transformers 4», täglich: 20.15.
● **GRENCHEN, PALACE**
«Walk of Shame», täglich: 20.15.
«Rico, Oskar und die Tieferschatten», SA/SO: 13.45.
«Drachenzähmen 2», DO/FR/MO/DI/MI: 15.30, SA/SO: 16.00.
«Tinkerbell und die Piratenfee», DO/FR/MO/DI/MI: 13.30.
● **GRENCHEN, REX**
«Transformers: Age of Extinction», täglich: 16.00/20.00,
«Tinkerbell und die Piratenfee», SA/SO: 14.00.
● **INS, INSKINO**
Sommerpause bis 21.8.2014.
● **LYSS, APOLLO**
«Drachenzähmen leicht gemacht 2 – 3D», DO-MI: 14.00.
«Tranformers 4: Ära des Untergangs – 3D», DO-MI: 20.00, SA/SO: 16.30.
● ***BÉVILARD, PALACE***
Fermeture annuelle.
● ***LA NEUVEVILLE, CINÉ***
Vacances jusqu'au 20.8.
● ***MOUTIER, CINOCHE***
«Planes 2 – 3D», JE: 20.00 (2D), VE: 20.30, SA: 17.00 (2D), 20.30, DI: 17.00, 20.00.
«La planète des singes: l'affrontement – 3D», ME: 20.00.
23e cinéma en plein air Moutier 11.-16.8.
● ***SAINT-IMIER, ESPACE NOIR***
Relâche jusqu'au début septembre.
● ***TAVANNES, ROYAL***
Vacances jusqu'au 19.9.
● ***TRAMELAN, CINÉMATOGRAPHE***
«Jimmy's hall», JE: 20.30.
«L'homme qu'on aimait trop», DI/LU: 20.30.
«Les Francis», VE: 20.30, SA: 21.00, DI: 17.00.
«Le conte de la princesse Kaguya», VE: 18.00, DI: 14.00.
«Qu'est-ce qu'on a fait au bon Dieu?», SA: 18.00.
«Der Goalie bin ig», MA: 20.30.
«Planes 2 – 2D», ME: 17.00.
«La planète des singes: l'affrontement – 3D», ME: 20.30.

Cine Happening Lyss

Parkschwimmbad
Türöffnung: 19.00. Beginn Konzert: 20.00.
Beginn Film: nach dem Eindunkeln, ca. 21.45.
Donnerstag, 24. Juli 2014, Film: Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand».
Freitag, 25. Juli 2014, Sound: Trottoir.
Film: «The Physician - der Medicus».
Samstag, 26. Juli 2014, Sound: Max Bailey.
Film: «The Wolf of Wall Street».
Sonntag, 27. Juli 2014, Film: «Achtung, fertig, WK!».
Montag, 28. Juli 2014, 17.00: Coop Family Night.
Film: «Die Eiskönigin - Völlig unverfroren».
Dienstag, 29. Juli 2014, Film: «Wir sind die Millers».
Mittwoch, 30. Juli 2014, Sound: Jesse Ritch - Acoustic.
Film: «Dr Goalie bin ig».
www.cinehappening.ch

Erlach bietet interessante kulturelle Veranstaltungen, die unter anderem im Schlosshof stattfinden.

De nombreuses manifestations culturelles sont organisées à Cerlier, notamment dans la cour du château.

cargo club
mattenstrasse 165
biel/bienne
www.cargoclub.ch
SAT JUL 26 | 23.00 | CHF 10.–
SATURDAY NIGHT FEVER
DISCO 2 HOUSE

Achtung!

Informationen über Veranstaltungen vom **31. Juli bis 6. August 2014** müssen bis spätestens am **Freitag, 25. Juli, 08.00 Uhr** auf der Redaktion sein. ***agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Attention!

*Les informations concernant les événements du **31 juillet au 6 août 2014** doivent parvenir à la rédaction au plus tard le **vendredi 25 juillet à 08.00 h. agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Suzanne ★★(★)

Eine Verliererin, die ihr Leben immer wieder neu zu ordnen versucht.

VON MARIO CORTESI

Suzanne und Maria, zwei unzertrennliche, attraktive, jugendliche Schwestern. Sie leben mit ihrem umsorgenden und liebevollen Vater, Witwer und Lastwagenfahrer, kommen knapp über die Runden, darben am Rande des sozialen Wohlstandes. Suzanne wird mit 17 schwanger, behält das Kind (ohne einen Vater), verliebt sich später unsterblich in einen halbseidenen Kerl, kommt wegen ihm ins Gefängnis, kann sich nicht mehr vom kleinen Gangster trennen, wird wieder schwanger, landet wieder im Gefängnis. Wir erleben den sozialen Abstieg einer jungen Mutter und ihre zügellose Flucht in die Liebe.

Es ist die Geschichte einer hörigen Frau, deren Liebe zur Schwester bis fast zuletzt von der alles fressenden Leidenschaft zum Kriminellen überschattet wird. Über 25 Jahre spannt sich diese eher triste als optimistische Geschichte einer Frau, die aus ihrem Leben nichts anderes als eine Achterbahnfahrt der Gefühle macht und sich wie eine Ertrinkende verzweifelt an die vermeintlich rettende Liebe des Gauners klammert.

Echt. Erstaunlich, wie authentisch die an der Elfenbeinküste geborene und in Frankreich tätige 34-jährige Katell Quillévéré diesen Mix aus Romantik und Realität, dieses von Schicksalsschlägen, Glück und Leid geprägten Lebens erzählt. Wie sicher sie ihre Schauspieler zu führen weiss, so dass alles echt wirkt. Dabei fordert sie dem Zuschauer einiges ab: Sie überspringt manchmal Jahre, die sich der Zuschauer selbst ausmalen muss: Wie hat das Paar die Zeit auf der Flucht überlebt, seine Einbrüche, Gaunereien? Quillévéré zeigt statt dieser möglichen Action wie sich die Zurückgebliebenen durchs Leben schlagen, an Suzanne bloss noch Erinnerungen haben. Nebenfiguren gewinnen dabei an Wert. Interessant.

Die Hauptfigur Suzanne ist eine Frau ohne Wahl. Ihr Leben wird ihr aufgezwungen, ihre Entscheidungen sind bisweilen unbegreiflich. Sie lässt sich vom Schicksal treiben, lehnt sich nicht auf. Sie verliebt sich grenzenlos bis zur totalen Selbstaufgabe. Es gibt keine Helden in diesem Film, nur Menschen. ■

Suzanne (Sara Forestier) vergeudet ihr Leben als Hörige des Gangsters Julien (Paul Hamy).

Suzanne (Sara Forestier), asservie au gangster Julien (Paul Hamy), gâche sa vie.

Darsteller/Distribution: Sara Forestier, François Damiens, Adèle Haenel, Paul Hamy
Regie/Mise en scène: Katell Quillévéré (2013)
Dauer/Durée: 94 Minuten/94 minutes
Im Kino Beluga/Au cinéma Beluga

Une perdante essaie encore et encore de remettre de l'ordre dans sa vie.

PAR MARIO CORTESI

Suzanne et Maria, deux jeunes sœurs séduisantes et inséparables. Elles vivent aux côtés de leur père aimant, veuf et chauffeur de camion, et arrivent juste à joindre les deux bouts en vivotant en marge du bien-être social. Suzanne tombe enceinte à 17 ans et garde l'enfant (sans père). Elle tombe plus tard follement amoureuse d'un mec louche. A cause de lui, elle va en prison, n'arrive plus à se détacher de ce gangster minable, tombe de nouveau enceinte et se retrouve encore une fois derrière les barreaux. Nous suivons la dégringolade sociale d'une jeune mère et sa fuite éperdue dans l'amour.

C'est l'histoire d'une femme asservie dont l'amour pour sa sœur est assombri, presque jusqu'à la fin, par la passion dévoreuse pour son amant criminel. L'histoire de cette femme se trame à travers 25 ans d'épisodes plus tristes qu'optimistes. Une vie aux sentiments en montagne russe qui s'accroche désespérément à l'amour d'un voyou comme à une bouée.

Authentique. Surprenant de voir l'authenticité de ce film réalisé par Katell Quillévéré, 34 ans, née en Côte d'Ivoire et qui travaille en France, de découvrir ce mélange de romance et de réalité, de joie et de souffrance frappé de plein fouet par les coups du destin. Katell Quillévéré conduit ses acteurs de main de maître, de manière à rendre les scènes encore plus vraies. Une démarche qui exige l'attention du spectateur pour ne pas perdre le fil: elle saute parfois des années laissées à l'imagination du public. Comment le couple a-t-il survécu au temps de la fuite, aux cambriolages, aux filouteries? En guise d'action, Katell Quillévéré nous montre comment ceux qui restent arrivent à survivre et finissent par n'avoir que des souvenirs très flous de Suzanne. Les seconds rôles gagnent de ce fait en importance. Intéressant.

Suzanne, le personnage central, est une femme qui n'a pas le choix. On lui impose sa vie, ses décisions sont parfois incompréhensibles. Elle se laisse chasser par le destin, elle courbe l'échine et ne se redresse pas. Elle tombe amoureuse, sans limites, jusqu'au renoncement de soi. Il n'y a pas de héros dans ce film, que des êtres humains. ■

Thanks for Sharing ★★(★)

Tragikomödie: Das schwere Leben von Menschen, die unter Sexsucht leiden.

VON LUDWIG HERMANN

Der Durchschnittsmensch, so fanden Statistiker heraus, denkt fünfzehnmal pro Tag an Sex. Ginge ja noch. Wer gar fünfzehnmal pro *Stunde* an Sex denkt, ist sexsüchtig, krank, gehört zum Arzt oder in eine Selbsthilfegruppe. Wie Drogen- oder Alkoholabhängige auch. Die Tragikomödie «Thanks for Sharing» (frei: «Danke, dass du an meinem Leiden teilnimmst») blendet in eine New Yorker Gruppe, wo sich drei sexsüchtige Männer und eine Frau über Erfolg oder Misserfolg auslassen und versuchen, einander zu helfen.

Schicksale. Der Oscarnominierte Drehbuchautor Stuart Blumberg («The Kids Are All Right») pickt in seinem ersten Spielfilm drei Fälle heraus, verwebt das Schicksal von drei Männern, die – in unterschiedlichen Stadien – unter Sexsucht leiden. Adam (Mark Ruffalo), ein Umweltgutachter, enthaltsam geworden und seitdem erfolgreich im Job, hat Angst, sich wieder zu verlieben und dabei zurück ins alte Fahrwasser zu gleiten. Selbst auf die Gefahr hin, dass er mit der attraktiven Phoebe (grossartig: Gwyneth Paltrow) die grosse Liebe seines Lebens verpasst.

Mike (Tim Robbins), Kleinunternehmer und seit Jahren verheiratet, wurde durch sein Leiden zum chronischen Nörgler. Er kontrolliert zwanghaft seine Frau und seinen aus dem Gefängnis heimgekehrten und von Drogensucht befreiten Sohn und droht, das Familienleben zu zerstören. Neil (Josh Gad), der dritte im Bunde, arbeitet als Notarzt im Spital, bedrängt Passagierinnen in der U-Bahn und macht sich ungebührlich an seine hübsche Chefin heran. Er fliegt raus. Der dickliche Hansdampf, noch am Anfang seiner Rehabilitation, freundet sich in der Selbsthilfegruppe mit Dede an (Alecia «Pink» Moore), eine schrille Sexsüchtige auf dem Weg zurück in ein normales Leben.

Genialer Kniff. Werden Adam, Mike, Neil und Dede den Rank finden? Den Weg über ein Zwölf-Punkte-Programm zurück ins normale Leben? Mit seinem Filmerstling gelingt Stuart Blumberg ein genialer Kniff: Das anfänglich langfädig und sehr amerikanisch wirkenden Psychodrama (das an «Her» erinnert) lockert sich auf zur Komödie – die Abhängigkeit des Trios wird zum Auslöser für Freundschaft und Unterstützung. Als Gemeinschaft gehts irgendwie leichter. «Fünf Jahre habe ich mich jetzt im Griff», sagt Adam zu Schluss, «früher waren es fünf Tage.» Mike und Neil klopfen ihm auf die Schulter. ■

Adam (Mark Ruffalo), enthaltsam geworden, verliebt sich in Phoebe (Gwyneth Paltrow): Der Start in ein neues Leben?

Adam (Mark Ruffalo), devenu abstinent, tombe amoureux de Phoebe (Gwyneth Paltrow). Le début d'une nouvelle vie?

Darsteller/Distribution: Mark Ruffalo, Gwyneth Paltrow, Tim Robbins, Josh Gad, Alecia «Pink» Moore
Buch & Regie/Scénario & réalisation: Stuart Blumberg (2014)
Dauer/Durée: 113 Minuten/113 minutes
Im Kino Lido 1 + 2/Au cinéma Lido 1 + 2

Tragi-comédie: la vie pesante des gens qui souffrent d'addiction sexuelle.

PAR LUDWIG HERMANN

Les statistiques le prouvent, l'être humain moyen pense jusqu'à quinze fois par jour au sexe. Ce qui peut sembler supportable. Mais celui qui y pense quinze fois par heure souffre d'addiction sexuelle, il est malade et doit consulter un médecin ou rejoindre un groupe d'entraide. Comme c'est le cas pour la dépendance à la drogue ou à l'alcool. La tragi-comédie «Thanks for Sharing» (qui peut se traduire par «merci de partager ma souffrance») pénètre un groupe thérapeutique new-yorkais où trois hommes et une femme, souffrant d'addiction sexuelle, s'entretiennent de leurs réussites et de leurs échecs et essaient de s'entraider.

Destins. Stuart Blumberg, scénariste nominé pour un Oscar («The Kids Are All Right»), s'empare de trois cas dans son premier film et dévoile le destin de trois hommes qui – à des stades différents – souffrent d'addiction sexuelle. Adam (Mark Ruffalo), un protecteur de l'environnement, devenu abstinent et qui depuis jouit d'une belle carrière professionnelle, a peur de tomber amoureux et d'ainsi rechuter en dépendance. Sans parler du danger de manquer le grand amour de sa vie, la séduisante Phoebe (grandiose: Gwyneth Paltrow).

La souffrance a fait de Mike (Tim Robbins), petit entrepreneur, marié depuis de nombreuses années, un rouspéteur impénitent. Il exerce une surveillance pathologique sur sa femme et sur son fils, délivré de sa toxicomanie, qui vient de sortir de prison, et compromet ainsi l'avenir de sa famille. Neil (Josh Gad), le troisième homme, travaille comme médecin urgentiste à l'hôpital, harcèle les passagères du métro et ne cesse de pourchasser de ses ardeurs sa jolie supérieure. Il est licencié. Le touche-à-tout grassouillet se lie d'amitié avec Dede (Alecia «Pink» Moore»), une femme en dépendance sexuelle aiguë sur le chemin d'un retour à la normale, alors qu'il n'est qu'au commencement de sa réhabilitation.

Astuce géniale. Adam, Mike, Neil et Dede vont-ils pouvoir prendre le tournant? Le chemin pour accéder à une vie normale passe au travers d'un programme en douze points. La réussite du premier film de Stuart Blumberg s'explique par une astuce géniale: le psychodrame très américain, qui traîne d'abord en longueur – et rappelle «Her» – vire à la comédie insouciante. La dépendance du groupe est le déclic vers l'amitié et le soutien. Le vécu commun allège d'une certaine manière leur existence. «Voilà cinq ans que je me maîtrise», dit Adam à la fin. «Avant ce n'était que cinq jours.» Mike et Neil lui tapent sur l'épaule. ■

AUF EINEN BLICK… EN BREF…

★★★★	ausgezeichnet / *excellent*
★★★	sehr gut / *très bon*
★★	gut / *bon*
★	Durchschnitt / *médiocre*
–	verfehlt / *nul*

Mario Cortesi

Ludwig Hermann

	Mario Cortesi	Ludwig Hermann
Boyhood (Lido 1)	★★★★	★★★★
The Fault in Our Stars (Lido 1)	★★★(★)	★★★(★)
Les vacances du petit Nicolas (Lido 1)	★★★	★★★
Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu? (Rex 2)	★★★	★★★
How to Train Your Dragon 2 – 3D (Apollo, Beluga, Lido 2, Rex 1)	★★★	
Rico, Oskar und die Tieferschaften (Rex 2)	★★★	
Zum Beispiel Suberg (Filmpodium)	★★(★)	★★★
Wir sind die Neuen (Lido 2)	★★(★)	★★(★)
Der Goalie bin ig (Filmpodium)	★★(★)	
Les garçons et Guillaume (Filmpodium)	★★(★)	
Transformers 4 – 3D (Apollo, Beluga, Lido 2, Rex 1)	★★	★★(★)